



Gnaser Regionsrundblick



Aug-Radisch



Baumgarten
bei Gnas



Gnas



Grabersdorf



Kohlberg



Maierdorf



Poppendorf



Raning



Trössing



Unter-
auersbach

Schöne Ferien und eine schöne Urlaubszeit!



Foto: Maria Plaschg

Aus der Gemeindestube



Sehr geschätzte
Gemeindebürger/innen!

So schnell vergeht die Zeit und wir sind im Sommer dieses Jahres angekommen. Die Ferien für die Kinder und die Urlaubszeit beginnen. Zu Beginn dieser Sommerzeit möchte ich Sie über die Schwerpunktthemen der Gemeinde informieren.

Ortsumfahrung Gnas:

Die Fertigstellung der neuen Umfahrungsstraße unseres Ortszentrums geht in die letzte Phase. Nach der Feinschotterung und Asphaltierung des größten Teiles der Straße wurden auch das Bankett und die Straßenstecken im Mai fertig gestellt. Danach folgten die Untergrundarbeiten beim neuen Kreisverkehr, wie Leitungsumlegungen, Entwässerung

und Leerverrohrungen und Aufschotterung. Nach ein paar Wochen Pause – der Verkehr ist der beste Verdichter – wird der Kreisverkehr fertig ausgebaut. Im Laufe des Sommers ist mit der endgültigen Fertigstellung zu rechnen. Mit der feierlichen offiziellen Eröffnung, geplant ist der 30. August, wird dieses wichtige Infrastrukturprojekt zur Nutzung freigegeben.

Ersatzbohrung des Tiefenbrunnens:

Für die Neubohrung des Arteserbrunnens beim ASZ sind alle Vorbereitungsarbeiten abgeschlossen und die Neubohrung in ca. 20 m Entfernung vom Altbrunnen wird im Juli durchgeführt. Die Zufahrt und der Bohrplatz wurden aufgeschottert, um der Fa. Eder aus Braunau/OÖ entsprechend Platz für die Bohrarbeiten zu bieten. Wenn alles erfolgreich abgeschlossen ist, erwarten wir die für unseren Ortswasserbereich so wichtige Einspeisung ins öffentliche Trinkwassernetz.

Breitbandausbau:

Dieses wichtige Vorhaben, wo wir gefordert sind über 20 km Leerverrohrung zu verlegen, schreitet gut voran. Diese Leerverrohrung dient als Schutzmantel für das Glasfaserkabel, das nach der Fertigstellung des Leerrohrnetzes eingeblasen wird. Danach wird auch das Verteileramt hochgerüstet. Somit sind nach dem Ausbau alle Funkmasten, alle 16 ARU's (Verbindungsstelle Glasfaser zu Kupferhausanschluss) mit Glasfaser angebunden. Der Netzausbau im gesamten Gemeindegebiet wird von der A1 durchgeführt und soll für alle Häuser mit der Vorwahl 03151 eine Verbesserung in der Netzverbindung bringen. Ich bedanke mich recht herzlich bei allen betroffenen GrundbesitzerInnen für die kooperative Zusammenarbeit und der Zustimmung für die Grundbenutzung.

Bildungskompass:

Mit Schulschluss wird auch erstmalig in Gnas ein neu-

er Bildungsratgeber erscheinen. Darin sind alle Bildungseinrichtungen der Marktgemeinde Gnas kurz präsentiert und bilden so einen sehr guten Überblick über unser Bildungsangebot. Dieser Bildungskompass soll die Wichtigkeit von Bildung unterstreichen und allen Pädagogen/innen und Menschen im Bildungswesen die besondere Wertschätzung im Vermitteln von Wissen und Werten in unserer Gesellschaft zeigen. Herzlichen Dank gilt unserer Vizebgmin Elisabeth Triebbl für die Idee und die Umsetzung.

So wünsche ich allen Kindern, SchülerInnen und StudentenInnen schöne, erholsame Ferien. Natürlich auch allen Erwachsenen eine ruhigere, stressärmere Sommerzeit und vielleicht sehen wir uns ja bei dem einen oder anderen Sommerfest in unserer Region wieder.

*Herzlichst Ihr
Gerhard Meixner, Bgm.*

AUS DEM INHALT

Gemeindeinformationen
ab Seite 3

Bildungseinrichtungen
ab Seite 5

Vereine
ab Seite 23

Soziales
Seite 28 und 29

Wirtschaft
ab Seite 30

Aus den Ortsgemeinden
ab Seite 37

Jubilare
ab Seite 71

Neuwahl des Ortsparteiobmannes und des Vorstandes der ÖVP Gnas

Am Mittwoch, dem 26. April 2017 hat der ordentliche Ortsparteitag der ÖVP Gnas im Gemeindesaal in Poppendorf stattgefunden. Nach der Eröffnung und Begrüßung der zahlreich erschienenen Gäste durch Bürgermeister Gerhard Meixner berichteten die Obleute von ÖAAB, Bauernbund, Seniorenbund, Wirtschaftsband und der Jungen

ÖVP Gnas über ihre Aktivitäten der vergangenen Jahre. Der langjährige Finanzreferent Michael Maitz legte in seinen Ausführungen die positive Entwicklung der Finanzen dar und wurde im Anschluss von den Kassaprüfern entlastet. Der Ehrengast und Landesgeschäftsführer der ÖVP Steiermark Detlev Eisel-Eiselsberg referierte ganz nach dem Mot-

to „ehrlich reden, mutig handeln, steirisch bleiben“ über die neuesten politischen Entwicklungen in

der Steiermark und lobte die hervorragende politische Arbeit der Gnaser ÖVP.

Im Anschluss daran wurde das Wahlergebnis verkündet und der Bürgermeister Gerhard Meixner mit 100% der Stimmen als Ortsparteiobmann von Gnas im Amt bestätigt. Seine Stellvertreter im Vorstand sind Elisabeth Triebbl, Anton Marbler und Franz Winkler. Anschließend gab es noch angeregte Diskussionen und ein geselliges Beisammensein. Für eine schöne musikalische Umrahmung der gelungenen Veranstaltung sorgte Karin Neumeister mit ihrem Hackbrett.



Bürgerbeteiligung GNAS - Ideen bekommen Flügel

Bei der Abschlusspräsentation der gemeinsamen Bürgerversammlung präsentierten zehn Ortsgemeinden der Marktgemeinde Gnas ihre Projektideen.

Die Aktiv-BürgerInnen von Gnas entwickelten im Bürgerbeteiligungsprozess **222 Projektideen** in **23 Workshops**, wobei einige Projekte bereits in Umsetzung sind.

Bei der Bürgerversammlung stellte jede Ortsge-

meinde ihre Schwerpunkte auf einem „Marktplatz“ zur Schau. Vom Brauchtums-kalender, über einen Ritter-wanderweg, einem Jahres-reigen, Wissensvermittlung zwischen den Generationen bis hin zum Schlossfest, reichen die umsetzungsreifen Projektideen.

Es haben sich darüber hinaus vier Hauptthemen gebildet: **Mobilität, Kulinarik, Jugend und Leerstand**. Einige Beispiele dazu:

- die Gnaser Kulinariktour

noch heuer konkretisiert. Ziel ist es, die regionalen Produkte optimal zu vermarkten.

- Bei „GNAS MOBIL“ werden das Regionstaxi, E-Mobilität und Car-Sharing forciert.
- Die Jugend gründet eine eigene Plattform unter dem Titel „Bring dich ein!“ und hat schon ihre erste Jugendzeitung herausgegeben.
- Zum Thema Leerstand machen sich die Gnaser Gedanken zur Nachnutzung und kreieren dazu eigene Konzepte.

sagt Bürgermeister Gerhard Meixner zum Abschluss des Beteiligungsprozesses, der durch die Landentwicklung Steiermark begleitet wurde. Alle Ideen können natürlich nicht gleichzeitig sondern Schritt für Schritt umgesetzt werden. Die Gnaserinnen und Gnaser sind sehr motiviert!

„Es ist beeindruckend, mit welchem Engagement die Gnaserinnen und Gnaser ans Werk gingen. Herzlichen Dank für die aktive Mitarbeit.“

Projektleiterin Margreth Kortschak-Huber



Bgm. Gerhard Meixner mit Aktivbürgern, den Landsknechten, GF Sandra Höbel, Projektleiterin Margreth Kortschak-Huber von der Landentwicklung Steiermark

Bürgerbeteiligung wird dann zum Erfolg, wenn die richtigen Leute am richtigen Platz zusammen kommen, Ideen schmieden und sie dann auch umsetzen. Wir haben durch die Bürgerbeteiligung neue Perspektiven gewonnen und können diese in der Gnaser Zukunftsentwicklung gut integrieren“,



Info über Wasser- und Kanalanschlüsse

Für die Herstellung eines Wasseranschlusses bzw. Kanalanschlusses ist es unbedingt erforderlich, früh genug das Marktgemeindeamt zu kontaktieren:

Wassermeister:

Christian Matzhold
0664/4208952

Klärwärter:

Wolfgang Promitzer
0664/1343061

Klärwärter-Stellvertreter:

Stefan Sailer
0664/9177012

Wasserverlust kostet viel Geld!

Leider kommt es immer wieder vor, dass sogenannte „stille Wasserverluste“ in einzelnen Haushalten auftreten. Ursachen dafür sind:

- defekte Sicherheits- bzw. Überdruckventile bei Boilern und Heizungen
- undichte Toilettenspülungen
- tropfende Wasserhähne
- desolate Gartenleitungen (Wasser versickert meist im Erdreich und bleibt daher unbemerkt)

Bitte überprüfen Sie von Zeit zu Zeit den Stillstand Ihres Wasserzählers indem Sie alle Auslässe (Wasserhähne etc.) schließen.

Auszahlung des Jagdpachteuros

(voraussichtlicher Termin)

In der Marktgemeinde Gnas wird der Jagdpachteuro in der Zeit vom 04.09.2017 bis 16.10.2017 zu den Amtsstunden ausbezahlt.





Verbot von Motocrossfahren auf Privatgrundstücken

Aus gegebenen Anlass wird das Thema Motocrossfahren im Wald, auf Wegen und Wiesen nicht nur bei der Berg- u. Naturwacht, der Jägerschaft und Polizei sondern auch bei den Grund- und Waldbesitzern, welche schlussendlich ja die Geschädigten sind, bereits seit längerem heftig diskutiert. Gerade in letzter Zeit ist die Zunahme dieses „Sportes“ der ja in Wirklichkeit auf nicht bewilligten Flä-

chen gesetzlich verboten ist, besorgniserregend.

Die PS-starken Maschinen verursachen neben unnötigen Abgasen auch extremen Lärm.

Des Weiteren verursacht die Geländebereifung je nach Hangneigung eine extrem schwere Verletzung des Wald- und Wiesenbodens, was wiederum zu starken Erosionsschäden und in der Folge auch zu Abschwem-

mungen bei stärkeren Regenfällen führt!

Abgesehen davon, dass dieser „Zeitvertreib“ gleich nach mehreren Gesetzen (Besitzstörung, Forstgesetz, Geländefahrzeuggesetz) strafbar ist, möchte man meinen, dass die Akteure wenigstens aus Rücksicht auf die Natur und der Umwelt ihre Aktivität überdenken und einstellen. Es wird nochmals eindringlich appelliert, diese

„Sportart“ nur an jenen Orten auszutragen, welche dazu geeignet und auch dazu bewilligt sind (derzeit gibt es im Bezirk Südoststeiermark keine bewilligten Flächen). Bei Zuwiderhandlungen wird es unweigerlich zu Anzeigen von Seiten der Grundbesitzer und auch der zuständigen Behörden kommen, was sicher nicht zum friedlichen Zusammenleben in kleinen Ortschaften beiträgt.

Die Berg- und Naturwacht Gnas bittet um Ihre Mithilfe!

Invasive Neophyten

Neophyten sind nicht-heimische Pflanzenarten, die durch den Menschen absichtlich als Zier- oder Nutzpflanzen oder unabsichtlich über Straße, Schiene, Luft- und Wasserwege eingeführt worden sind. Wörtlich über-

setzt bedeutet Neophyten „neue Pflanzen“. Diese gebietsfremden Pflanzen sind zum größten Teil harmlos (z.B. die Rosskastanie). Einige der neuen Pflanzen verhalten sich jedoch invasiv: Sie verwildern, breiten sich stark aus und verdrängen unsere heimischen Pflanzen-

und Tierarten. Neophyten können auch unsere Gesundheit gefährden, beispielsweise die Ambrosie (Ragweed). Vorrangiges Ziel im Umgang mit Neophyten ist das Eindämmen der weiteren bzw. großflächigen Verbreitung, beispielsweise durch Entfernen bzw. Abmähen

der Pflanze vor Beginn der Blüte/Samenbildung.

Vorsicht beim Entfernen oder Abmähen der Pflanzen:

Je nach Pflanze, Handschuhe oder Schutzkleidung tragen! Die Berg- und Naturwacht bittet die GemeindebewohnerInnen das Auftreten bzw. Auffinden jeglicher verdächtiger Pflanzen im Gemeindeamt 03151 / 2260 zu melden.

Die Berg- und Naturwacht wird sich dann mit Ihnen in Verbindung setzen und bei der Entfernung behilflich sein.

Vielen Dank im Voraus für Ihre Mithilfe!



„DANKE“ für die Grünraum- und Blumenbeetpflege in und um Gnas

Es ist Zeit, uns bei unseren MitarbeiterInnen für ihre hervorragende Arbeit zu bedanken. Sie beweisen tagtäglich ihren „grünen Daumen“!

Menschen, die einen grünen Daumen haben, haben ein besonderes Talent und Liebe für die Gartenarbeit. Ihre Blumen werden besonders schön!

DANKE!





Aktuelles vom Kindergarten

Drei Jahres-Projekt: „Gesunder Kindergarten“

Nach einer Fortbildung des gesamten Kindergarten-teams: „**Miniurlaub für die Seele**“ mit Projektleiterin Silvia Adam - Scheucher entschieden wir uns heuer

für den **Schwerpunkt: „Gesundes Essen und Trinken macht fit!“**

Dieses Thema betrifft uns alle und prägt wesentlich das Wohlbefinden unserer

Kinder. Wachstum, Bewegung und das ständige Lernen benötigen viel Energie. Um diesen Energieverbrauch auszugleichen, braucht es wertvolle Nahrungsmittel. Gesundes Essen stärkt und baut den Körper auf!

Zu diesem Thema gab es vier Hauptaktionen, um den Kindern und den Eltern die Bedeutung der gesunden Ernährung näherzubringen.

=> Aktionstag - Kochen mit den Kindern in der Gruppe für den Elternabend

=> Elternabend mit Dipl. Kindergesundheitstrainerin Christine Schwarzenberger

=> Kochworkshops mit El-

tern und Kindern am Nachmittag

=> Broschüre mit wichtigen Tipps und unseren gesunden erprobten Rezepten, die die Gemeinde für alle Eltern drucken ließ.

Wir freuen uns, dass viele Kinder im Kindergarten oft stolz feststellen und erkennen: „Schau, ich hab' heute eine gesunde Jause mit!“

Von großer Bedeutung ist uns eine gute Zusammenarbeit zwischen Eltern und dem Kindergarten-Team, da diese die grundlegende Basis für die optimale Entwicklung des Kindes bildet.



Blue Circus - Schwimmen mit Sicherheit

Die AUVA Landesstelle Graz ermöglicht mit Unterstützung vom Land Steiermark die Teilnahme an der Blue Circus Sicherheitsshow.

Ziel dieser Show war es, den Kindern Freude am Schwimmen zu vermitteln und präventiv zu wirken. Wichtige Grundsätze wurden mit ihnen spielerisch erarbeitet, wie zum Beispiel:

=> Trage immer Schwimmflügel, solange du noch nicht schwimmen kannst!

=> Gehe nicht alleine ins Wasser, solange du noch nicht schwimmen kannst!

=> Gehe vorsichtig auf nassem Boden!

=> Drängle nicht beim Rutschen!

=> Ohne Erlaubnis darfst du nicht ins Wasser springen!

Wir hoffen, dass die Kinder dadurch bewusster ans Wasser herangehen.



Muttertagsmesse in der Kirche

Neben anderen kirchlichen Festen, wie Erntedank, Weihnachten, Ostern..., gestalten die Kindergartenkinder einmal im Jahr eine Sonntagsmesse in der Kirche.

In diesem Jahr war es wieder der Muttertag, an dem die Kinder allen Müttern eine besondere Freude bereiten wollten. Sie gestalteten die Messe und gaben vor allem eines zum Ausdruck: „**Mama - ich hab dich lieb!**“



Wertvolle Exkursionen



Es ist uns wichtig, den Kindern die Lebensumwelt so nahe wie möglich zu bringen. Deshalb freut es uns besonders, wenn unzählige Organisationen, wie Feuerwehr, Rettung, Polizei, heuer auch das Bundesheer, den Kindern Einblick in ihre grundlegende Arbeit geben.

So können sie ihr Wissen erweitern, Ängste abbauen, Anregungen für ihre Rollenspiele und möglicherweise auch

einen Anstoß für den neuen Traumberuf bekommen.

Wir danken Herrn Oberstabswachtmeister Harald Seil, Ortsstellenleiter Stefan Melbinger, Frau Dr. Gundhilde Schmidt, Herrn Dr. Patrick Krisper, sowie den Feuerwehrmännern und Polizisten sehr herzlich. Allen Beteiligten einen ganz besonders herzlichen Dank!!!



Besuch aus der Kaserne Feldbach

Das Servicebüro des Aufklärungs- und Artilleriebataillon 7 in Feldbach besuchte den Kindergarten in Gnas.

Rund 150 Kinderaugen konnten zum Strahlen gebracht werden. Den Kids konnten im Rahmen eines Stationsbetriebes der Sanshelter, Funkgeräte und eine micro Drohne gezeigt werden. Sogar in den IVECO HUSAR durften sie hineinsitzen.

All dies war nur ein kleiner Vorgeschmack, was alles beim Kasernenfest am 8. Juli 2017 geboten wird. Dort wird neben Kinder-

reiten, einer Hupfburg und einem riesigen Kinderunterhaltungsprogramm auch eine Panzerhaubitze und ein Pan-

dur ausgestellt werden. Mit einem lauten DANKE wurden die Soldaten der Kaserne Feldbach verabschiedet.



Ausflug zum Märchenpark

Märchen sind mehr als wahr: „Nicht, weil sie uns sagen, dass Drachen existieren, sondern weil sie uns lehren, dass man Drachen besiegen kann.“

Märchen bieten nicht nur Lösungsmöglichkeiten für Konfliktsituationen, sondern bieten auch Helden, mit denen sich Kinder identifizieren können. Ob Aschenputtel, Rotkäppchen oder Schneewittchen – die Kinder waren von den unzähligen Märchenstationen begeistert. Der Abenteuerspielplatz mit riesigem Piratenschiff und unzähligen anderen Attraktionen ließ die Kinderherzen höher schlagen. Nach einem erfrischenden Eis fuhren wir wieder mit dem großen Bus - welcher auch ein Highlight für die Kinder ist - müde aber glücklich nach Hause.



Rollenrutschbahn für die Kinder

Die Raiffeisenbank Feldbach - Gnas - Bad Gleichenberg und die Steiermärkische Sparkassen AG - Filiale Gnas ermöglichten uns die Anschaffung einer Rollenrutschbahn im Wert von **600 Euro**.

Diese tolle Rutsche eignet sich für die Kleinen und Großen hervorragend zum Klettern, Rollen oder Rutschen und hat einen hohen Aufforderungscharakter, wodurch die Kinder unterschiedliche Bewegungs- und Wahrnehmungserfahrungen sammeln können.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei den Leitern der Banken Frau Monika Schantl und Herrn Michael Maitz!



Volksschule Gnas

Freiwillige Radfahrprüfung

Auch im heurigen Schuljahr 2016/17 absolvierten alle Schüler der 4.a und 4.b erfolgreich die „Freiwillige Radfahrprüfung“! Dies ist aber auch auf die hervorragende Vorbereitung durch die Lehrerinnen Dipl.Päd. Bernadette Thonegg, Dipl. Päd. Maria Puntigam und Dipl.Päd. Sonja Wolf zurückzu-

führen. Ohne unsere eifrigen Polizisten von der Polizeiinspektion Gnas, Herrn Insp. Robert Plaschg und Herrn Insp. Johann Rauch, könnten sich unsere Schüler aber nicht so sicher zukünftig im Straßenverkehr bewegen! Ein Danke an die beiden kompetenten Polizisten!



„Märchenhaftes Sommerfest“ der VS Gnas

Am 19. Mai 2017 fand auf der wunderschönen Schulwiese der Volksschule Gnas das schon zur Tradition gewordene Sommerfest statt!

Heuer wurden von den emsigen Schülern und Lehrerinnen viele „alte, bekannte

genossen dieses Sommerfest in vollen Zügen bei schmackhaftem Essen vom Marktwirt Kurzweil, kühlen Getränken und ausgezeichneten Mehlspeisen. Diese vielen köstlichen Kuchen wurden von den Eltern und Verwandten unserer Schüler gebacken!

unseren Herrn Schulwart Karl Gsell mit seinen Damen und an die Gemeindearbeiter, die uns beim Herrichten der Bühne und der Tische halfen. Danke auch an den „Toningenieur“ Hödl Rudi!



Märchen“ uraufgeführt. In beeindruckender Weise präsentierten die Schüler der einzelnen Klassen Theaterstücke, Lieder und Tänze!

Die ca. 500 begeisterten Besucher, mit unserem lieben Herrn Bgm. Gehard Meixner und anderen Ehrengästen,

Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen Mehlspeisköchinnen und fleißigen Helferinnen bedanken!!

Bedanken möchten wir uns aber auch beim SPAR-Markt, der uns für die „Trinkwasser-Station“ sämtliches Obst und Gemüse sponserte!

Ein riesengroßes Danke an



Raiffeisen- Malwettbewerb

Beim heurigen Zeichenwettbewerb der Raiffeisenbank zum Thema „Freundschaft ist bunt“ konnten wieder kreative und besonders gelungene Schülerzeichnungen prämiert werden! Alle ausgezeichneten Schüler, deren Eltern, die beteiligten Klassenlehrerinnen und die Frau VS-Direktor wurden zu einer gemütlichen Preisverleihung mit Getränken und Jause eingeladen!

Folgende Schüler wurden ausgezeichnet:

1. Laura Freißmuth 4.b
2. Samira Ettl, 1.a
3. Nadine Niederl, 4.b
4. Lisa Pucher, 4.b
5. Julia Scherr, 3.a

6. Lena Kazianschütz, 1.a
7. Leonie Konrad, 3.a
8. Lukas Frei, 4.b
9. Chiara Hirschmann, 4.a
10. Anna Schwarz, 3.a

Auf die Plätze, fertig, Graz Tage!

Die 4a unternahm vom 19. - 21. April, begleitet von der kalten „Sofal“, ihre Projekt-tage in der Landeshauptstadt. „...Montag morgen 7:30 Uhr und mein Kind konnte die ganze Nacht nicht schlafen. Wir sind schon so aufgeregt, das erste Mal sooo lange von zu Hause weg! Oder bin nur ich besorgt und ihm ist es egal? Hmmm, ich pack ihm als Trost noch schnell etwas Süßes und noch ein Kuscheltier als Einschlafersatz, statt mir der Mama, ein. Doch wie kann ICH mein Kind erreichen, da es doch



kein Handy mitnehmen darf?...“ (Gedanken einer Mama)

Gesehen haben wir viel, vom Schloss Eggenberg bis zum Uhrturm. Geschlafen haben wir im Schloss St. Martin - wie viel, bleibt unser Geheimnis.

Die Jungs haben die Erkenntnis gewonnen, dass die tägliche Körperpflege absolut übertrieben ist, AXE war die Lösung. Die Mädels gaben sich untereinander, aber auch den Jungs Tipps beim Schminken. Das half aber nicht gegen die Eiseskälte, die uns während der drei Tage begleitete.

Diese Tage und die gemachten Erfahrungen bleiben allen Schülern in guter Erinnerung.

Patrick di Pattista



Die Graztage - Bericht einer Schülerin

Während der Graztage erfuhren wir viel Interessantes von unserer Landeshauptstadt. Wir hatten eine Stadtführung, fuhren auf den Schlossberg, gingen ins Kindermuseum „Frida und Fred“ und besichtigten den Grazer Flughafen. Wir waren auch im Naturkundemuseum und im Zeughaus. Am letzten Tag besichtigen wir das schöne Schloss Eggenberg und hatten eine Führung durch das ORF-Zentrum. Es waren wunderschöne Tage, und auch die Verpflegung im Schloss St. Martin war ausgezeichnet. Die Tage werden uns sehr lange in Erinnerung bleiben.

Lisa Pucher; 4.b

Aussagen der Kinder:

Es war mein schönstes Erlebnis bisher. (David)
 Es war aufregend und lustig. (Vanessa)
 Es war viel zu kurz. (Oliver)
 Hätte eine ganze Woche dauern können. (Daniel)
 Es war ein Traumerlebnis. (Sebastian)
 Wir sind als Klasse als Gemeinschaft zusammengewachsen. (Elisabeth)
 Es war mal lustig ohne Eltern. (Elias R.)
 Wir waren ein tolles Team. (Raphael)
 Mein Bruder konnte mich in der Zeit nicht nerven. (Chiara)
 Wir wurden als Klasse überall gelobt. (Tobias)
 Eine gute Zeit mit Freunden. (Elias S.)

Chor der Volksschule Gnas

Der Chor der VS Gnas mit der kompetenten Chorleiterin Maria Puntigam kann auf ein erfolgreiches gesangliches Schuljahr 2016/17 zurückblicken!

- Wiederholte Zuerkennung des Titels „Meistersingerschule 2017“ im März 2017!
- Äußerst erfolgreiche Teilnahme beim Regionalsingen 2017 in Feldbach und beim Landesjugendsingen 2017 in Weiz!

Wir zollen unserem VS-Chor und der Chorleiterin höchsten Respekt und großen Dank für die geleistete Chorarbeit! Ein Danke an Frau Vzbgm. Elisabeth Triebel und Frau VDIR. OSR Gabriele Stangl für das gesponserte Eis für die Chorkinder!

- Teilnahme beim heurigen „Tatschkern 2017“ am 06.05.2017 am Hauptplatz in Gnas!



„Tatschkern“

Beim Gnaser „Tatschkern“ zeigte die VS Gnas wieder ein unterhaltsames Programm:

- Chor der VS Gnas mit Chorleiterin Vtln. Maria Puntigam sang Lieder vom Landesjugendsingen 2017
- 3.a Klasse mit Klassenlehrerin SR Martina Gregoritsch machte einen beeindruckenden sprachlichen Rundgang durch die Gnaser Geschichte
- Mädchen der 4.b Klasse mit Stützlehrerin Vtln. Sonja Wolf tanzten perfekt den „Candyman“



Amtstitel für Martina Gregoritsch



Am 10. März 2017 erhielt Frau VOLn. Martina Gregoritsch vom Landesschulrat für Steiermark den Berufstitel „Schulrätin“ zuerkannt.

Frau SR Gregoritsch unterrichtet seit 01. September 1975 äußerst kompetent und erfolgreich im steirischen Schuldienst. Sie hat viele Reformen des österreichischen Bildungswesens miterlebt und mitgetragen. Als jahrelange Vertrauensperson des ÖLB, Kustodin der Lehrer- und Schülerbücherei und Milchreferentin ist sie sehr zuverlässig, stets einsatzbereit, fleißig und wird von ihren Kolleginnen als fachlich bestens qualifizierte Volksschullehrerin geschätzt. Eine gewählte Umgangssprache der Schüler liegt ihr

besonders am Herzen! Dies beweisen ihre Schüler bei unzähligen Auftritten bei der Seniorenweihnachtsfeier oder bei anderen Veranstaltungen.

Lesen nimmt in ihrem Leben auch einen besonderen Stellenwert ein: Besuch des jährlichen Lesenetzwerktages Steiermark, freiwilliger langjähriger Büchereidienst in der Öffentlichen Bücherei Gnas u.a.m.

Ihr jüngster eifriger Einsatz ist die Arbeit mit den jungen Asylanten, denen sie eine korrekte deutsche Sprache

beibringt, damit diese jungen Menschen einmal in der Berufswelt Fuß fassen können. Frau SR Martina Gregoritsch trug auch sehr zum öffentlichen, politischen und kulturellen Leben in Gnas bei: als Gemeinderätin, bei Amnesty International und als langjähriges Vorstandsmitglied des ÖAAB, Ortsgruppe Gnas.

Wir gratulieren herzlich zum verliehenen Titel und bedanken uns auf diesem Wege bei Martina für die geleistete, aber auch noch zu leistende Bildungsarbeit für die Volksschule Gnas!

Neue Mittelschule Gnas



Schulchor beim Landesjugendsingen in Weiz

Am 27. April 2017 konnten die Chorschüler/innen der NMS Gnas ihr Können unter Beweis stellen. Der Auftritt war sehr stimmig und wurde von Publikum und Jury wohlwollend aufgenommen.

(Link zum Auftritt des Gnaser Schülerchors beim Landesjugendsingen in Weiz: <https://www.youtube.com/watch?v=KDXYGKk-b2E>)

Der Chor der NMS Gnas, der 14-tägig zwei Stunden probt, besteht dieses Jahr aus 20 Sängerinnen und 2 Sängern. Er wird seit mehr als 25 Jahren von Dipl.Päd. Herbert FERKO geleitet. Er freut sich über jede Stimme und hofft im nächsten Schuljahr den Chor vergrößern zu können.

Alljährlich gestaltet der Chor die Schulmessen mit und nimmt aktiv am kulturellen Geschehen der Gemeinde Gnas teil: Adventsingen, Maisingen, Auftritte bei Veranstaltungen ...



Mobil und sicher für die vierten Klassen

Im Bundesschulzentrum in Feldbach fand im April das Schulprojekt „Mobil und Sicher“ statt. Dabei konnten sich die Schüler/innen der 4. Klassen Fachvorträge aus den Bereichen Sicherheit im Straßenverkehr, Sicherheit in Geldangelegenheiten und Drogen- und Suchtproblematik sowie

den richtigen Umgang mit sozialen Netzwerken anhören bzw. mitwirken.

Eine sehr sinnvolle und wirklich gelungene Veranstaltung, die von der Raiffeisenbank Feldbach-Gnas-Bad Gleichenberg gesponsert wurde!



Kreative Lehrlingswelten in Gnas

Lehrberufe zum Ausprobieren: das eigene Jausenbrett hobeln, eine Palatschinke zubereiten oder das perfekte Foto schießen - Experimentieren lohnt sich!

Im Rahmen der Berufsorientierung wurde das EU-geför-

derte Projekt in der Gnaser Sporthalle für die Schüler/innen der dritten Klassen durchgeführt.

Organisiert wurde die Veranstaltung von BO-Lehrerin Frau Dipl. Päd. Brigitte Lorenzer.



Coding for Kids

Im Workshop sollen unsere SchülerInnen der 1. Klassen neue digitale Fähigkeiten erwerben und die internen Mechanismen ihrer Smartphone-Apps kennenlernen.

Software ist das Herz der Wirtschaft und durchdringt auch zunehmend unser aller Privatleben. Beim mobilen Klas-

senzimmer lernen die Kinder, sich kreativ und aktiv in den neuen Technologien auszudrücken.

<http://www.samsung.com/at/microsite/digitale-bildung/coding-for-kids.html>

b. lorenzer



FF Gnäs sucht Aktive für Feuerwehrjugend

Zwei ehemalige Schüler der Hauptschule Gnäs, Thomas Stangl und Frederik Baller, informierten im Rahmen eines Vortrags die Schüler/innen der zweiten Klassen über die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten und Einsatzbereiche der Feuerwehr.

80 aktive Feuerwehrmitglieder sorgen derzeit für die Sicherheit der Gnaser Bevölkerung. Die beiden Vortragenden betonten, dass sie sich über weitere Mitglieder der Feuerwehrjugend II (12 - 15 Jährige) sehr freuen würden.



NMS-Schullogo neu

In diesem Schuljahr wird der 5000. Schüler, der die 8. Schulstufe in Gnäs seit 1953 erfolgreich abgeschlossen hat, die Schule verlassen.

Andreas Zach, Geschäftsführer von „Schriften Binder“ stellte sich spontan mit einem Geschenk ein und sponserte der

Neuen Mittelschule mehrere Exemplare des Schullogos, das sich sehr gut in die neu gestaltete Aula einfügt.

Ein herzliches DANKE dafür!



NMS Gnäs hat die steirischen Volleystars

Zum 3. Mal gewinnt die NMS Gnäs (3. Klassen) in „Steiermark sucht die Volleystars“

Zum 3. Mal gelang es heuer dem Team der 3. Klassen der NMS, das Finale der „Steirischen Volleystars“ in Deutschlandsberg zu gewinnen. In allen fünf Spielen siegten die Titelverteidiger aus Gnäs souverän und gaben nur einen Satz ab.

Endstand:

- | | | |
|----------------|----------------|---------------|
| 1. Gnäs | 2. Radkersburg | 3. Schwanberg |
| 4. Krottendorf | 5. Gleisdorf | 6. Leoben |

Eine gelungene Veranstaltung des Steirischen Volleyballverbandes!

r. hütter



Erfolgreiche Titelverteidigung im Gerätturnen

Mit insgesamt 3 ersten, 2 zweiten, 3 dritten Plätzen und einem 4. Platz kehrten unsere 9 Teams von den Gerätturn-Landesmeisterschaften für Sportschulen in Weiz heim. Insgesamt nahmen heuer 26 Teams, das sind 156 Turner/innen aus der ganzen Steiermark, an diesem Wettbewerb teil.

Punktebestes Team der Gnaser wurden die Mädchen der 3a

Klasse (286,5 P.). Mit der hohen Punktzahl von 264 konnten die Mädchen der 1. Klassen den Landesmeistertitel und die Goldmedaille holen.

Die besten Gnaser Einzelturner waren Christina Goldmann und Atreu Edelsbrunner (64,5 P. = Schulrekord für Bur-schen) aus der 4a Klasse.



Schülerliga Fußball: Beide Teams scheitern im Achtelfinale

Das war nicht der Tag für die Schülerligateams der NMS Gnas. Sowohl die U13 als auch die U15 konnten die Hürde ins Viertelfinale nicht nehmen. Das U13-Team konnte mit dem BG Leibnitz mithalten und erreichte mit dem 1:1 einen Punkt. Gegen das BG Oeversee (0:1) und die HIB Liebenau (0:5) gab es nicht viel zu holen.

Das U15-Team spielte gleichzeitig in Weiz und konnte gegen die NMS Klusemannstraße/Graz mit 6:5 (in einem Was-

serballmatch - es regnete stark) gewinnen, verlor aber gegen die SMS Weiz mit 1:5 und gegen die SNMS Rieger/Hartberg mit 0:3.

Somit belegt die U15-Mannschaft der NMS Gnas den guten 9. Platz und das U13-Team den 13. Platz in der Steirischen Schülerligameisterschaft 2016/17!

h.niederl



Das SL U15 Team belegte steiermarkweit den guten 9. Platz...



...und das SL U13 Team den guten 13. Platz von insgesamt 130 Schulmannschaften

Diplompädagogin Emma Schwarz im wohlverdienten Ruhestand

Mit 1. März 2017 trat Haupt-
schuloberlehrerin Emma Schwarz (geb. Zdolsek) nach langjähriger engagierter Tätigkeit an der Hauptschule, der Polytechnischen Schule und der Neuen Mittelschule in Gnas ihre verdiente Pension an.

Unermüdlich und stets mit vollstem Einsatz, Konsequenz, Umsicht und Liebe begleitete sie seit 1981 unzählige Schüler/innen auf ihren Bildungswegen. Schon frühmorgens hörte man Maschinenschreibgeklapper in der Schule, vormittags wurden neben Mathematik und Kurzschrift auch Geographie und Biologie unterrichtet. Im Laufe der Jahre eignete sie sich umfassendes Wissen in Buchhaltung und Informatik an, das sie mit viel Leidenschaft und Engagement an die Kinder weitergab. Besonders am Herzen lagen ihr dabei immer die lernschwachen Kinder, für die

sie zusätzlich zum Unterricht auch viel Freizeit opferte. Mit ihrem großen methodischen und pädagogischen Geschick begleitete sie ihre Schüler und gab ihnen dadurch eine wichtige Bildungsgrundlage für alle weiterführenden Schulen und die Berufswelt mit ins Leben. Sie investierte neben der vielen Zeit auch in neue Technologien, um einen zeitnahen Unterricht zu gestalten. „Emmi“, wie sie liebevoll von den Kolleg/innen, aber auch von manchen SchülerInnen genannt wurde, war auch maßgeblich an der Steigerung der Schulqualität der Hauptschule Gnas beteiligt. Sie brachte viele neue Ideen in Klassen- und Konferenzzimmer und hatte für die Anliegen der KollegInnen ein offenes Ohr, auch wenn es manchmal etwas zügiger gehen musste. Mit ihrer fröhlichen und unterhaltsamen Art sorgte sie für einen guten

Zusammenhalt im Lehrerteam. Sie brachte so manche Kostprobe aus ihrer Nebenerwerbs-Landwirtschaft mit in die Schule, Produkte, die sie schon am frühen Morgen zubereitet oder geerntet hatte. Danke für dein kollegiales und freundschaftliches Miteinander!

Vergessen werden wir auch nie die exzellenten Beiträge bei diversen Elternabenden, die immer akribisch genau mittels einer „PowerPoint“-Präsentation vorbereitet wurden. So manches Foto oder Lied schaffte es nicht, den hohen Ansprüchen von Frau Schwarz gerecht zu werden. Und war einmal nicht alles so perfekt, sie konnte trotzdem darüber lachen.

Für dein unermüdliches Wirken und deine ausgezeichnete pädagogische Arbeit in Erziehung und Unterricht übermittelte dir der Landes-
schulrat für Steiermark „Dank

und Anerkennung“. Auch wir sagen nochmals „Danke“ für die vorbildliche pädagogische Arbeit in diesen vielen Jahrzehnten und wünschen dir, liebe Emmi, viele erfolgreiche, gesunde Lebensjahre in deiner Pension. Wie du uns verraten hast, liegt schon ein reichhaltiges Betätigungsfeld vor dir.

Wir freuen uns, dich bei diversen Treffen wieder zu sehen!

Kollegium der NMS Gnas



Kinderbuchautor Michael Schmid in der NMS Gnas

Über 100 Schüler/innen der 1. und 2. Klassen und viele Pädagog/innen der NMS Gnas waren begeistert von der anspruchsvollen Lesung des Autors Michael Schmid aus Wien. Er las aus seinem Jugendbuch „Brombeer mit Schlag“, eine Geschichte über Freundschaft, Vertrauen, Zivilcourage und erste Liebe. Schmid wusste durch seine besondere Ausstrahlung, die Kinder in ihrer Aufmerksamkeit zu fesseln.

Diese gesponserte Lesung wurde von „Schule Roth“ aus Gnas mit Unterstützung von Direktor Heinz Stubenberger und Dipl. Päd. Gertraud Kainz organisiert.



Die Organisatoren dieser besonderen Lesung mit Michael Schmid (2 v.l.): v.r.n.l.: Dir. Heinz Stubenberger, Mag. Herbert Suntinger, Dipl.Päd. Gertraud Kainz, Dipl.Päd. Hiltrud Puntigam, Helmut Roth (Schule Roth)



PS: Besonders hervorzuheben ist, dass durch den engagierten und exzellent geleiteten Unterricht der Pädagoginnen die NMS Gnas beim letzten in ganz Österreich durchgeführten Vergleichstest unter den besten Schulen der Steiermark zu finden ist und 10% über dem österreichischen Durchschnitt liegt. Derartige Lesungen motivieren, wecken die Leistungsbereitschaft und bilden somit einen Puzzleteil des schulischen Erfolges. Herzliche Gratulation!

Helmut Roth

FÜR EURE GEMEINSAME
Auszeit

kik

Anzeige



Finde uns auf: www.facebook.com/kik.austria

Eine Filiale in Ihrer Nähe finden Sie auf www.kik.at

Für den Newsletter: Einfach anklicken und auf dem Laufenden sein!

sympathisch clever gut

Angebote gültig, solange der Vorrat reicht. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Farbabweichungen sind drucktechnisch bedingt. Irrtümer vorbehalten.

KiK Textilien und Non-Food Ges.m.b.H. • Albert-Schweitzer-Gasse 7 • 1140 Wien

Musikschule Gnäs

Musikschule 2017

In diesem Schuljahr wurde wieder fleißig geprobt, musiziert und konzertiert. Sei es eine Gospelmesse, eine musikalische Umrahmung einer Feier... die Schüler der Musikschule sind nicht nur im kleinen Kämmerchen aktiv, sie sind auch bei vielen unzähligen Veranstaltungen in verschiedensten Ensembles im Einsatz. Am 16. Februar fand ein Lehrerkonzert im blauen Saal der Musikschule statt. Direktor MMag. Meinrad Kaufmann und sein aus 18 Musiklehrern bestehendes Team beeindruckten das Publikum. Für das mittlerweile zur Tradition gewordene Streichorchesterkonzert am 7. April in der Gnaser Pfarrkirche war wiederum Mag. Karin Smole verantwortlich. Das tolle



Volksmusikkonzert

Programm und die Perfektion wurden ihr mit „Standing Ovation“ gedankt. Auch beim Tatschkern 2017 am Gnaser Hauptplatz war die Musikschule mit dem Mini-Orchester (Ltg. Mag. Wolfgang Schiefer), der Bigband (Ltg. MMag. Martin Wimmer) im Einsatz. Ein Volksmusikskonzert mit insgesamt 55 mitwirkenden Schülern, organisiert von BA Waltraud Hirschmann und Mag. Johann Maier fand am 9. Juni

im Pfarrheim Gnäs statt. Von Klein bis Groß, von solistischen Darbietungen bis Ensemblebeiträgen zeigten die Musikschüler in einem farbenfrohen Programm neben echter Volksmusik auch die Veränderung des Einflussbereiches von Volksmusikinstrumenten auf andere Musikrichtungen. MA Sascha Krobath ist das neue Gesicht der Musikschule für tiefes Blech und Leiter des Jugendblasorchesters. Ge-

meinsam mit der Bigband fand am 13. Juni ein Konzert mit einem breit gefächerten Programm statt. Schon am nächsten Tag ging es zum Abschluss des Musikschuljahres mit dem großen Schlusskonzert weiter, bei dem die ganze Vielfalt an Musikinstrumenten zu sehen und zu hören war. Für all jene, die die Einschreibung in die Musikschule versäumt haben, gibt es im September noch einen Termin um sich anzumelden.



Streichorchesterkonzert

Man hat auch die Möglichkeit auf der Homepage der Musikschule online eine Voranmeldung zu machen: <http://www.musikschule-gnas.at/cms/index.php/voranmeldung>

Wir wünschen allen MusikschülerInnen schöne Ferien, mit hoffentlich nur einer kleinen musikalischen Pause!

Abschlussprüfungen 2017

Am Pfingstdienstag haben 5 Musikschüler der MS Gnäs die letzte und schwierigste Prüfung der Musikschullaufbahn erfolgreich absolviert:

Jasmin Dirnböck, Gitarre (Klasse: Armin Schediwy)

Andreas Frankl, Trompete (Klasse: MMag. Martin Wimmer)

Lara Lazarek, Klavier (Klasse: Mag. Michael Schäfer)

Alexandra Pock, Querflöte (Klasse: Gabriele Binder)

Christine Trummer, Querflöte (Klasse: Mag. Wolfgang Schiefer)



Eltern-Kind-Bildung

Rituale geben Halt - darüber referierte Frau Theresia Schwab in Unterauersbach. Darunter versteht man gleichbleibende Handlungen wie Spielabende, Vorlesen oder das gemeinsame Frühstück, ein Gebet vor dem Schlafen gehen.... Dies alles hilft uns einen strukturierten Tag zu gestalten. Bewusst miteinander verbrachte Momente dienen als Kraftquelle und geben Orientierung. Rituale begleiten uns im alltäglichen Zusammenleben, immer wiederkehrende Feste stärken die Beziehung untereinander. Es ist wichtig, den Gefühlen Raum zu geben, und auch Ordnung kann Spaß machen, auch die innere Ordnung. Wenn einmal „Chaos“ herrscht, kann man zu „Glanzlichtern“ greifen: einmal etwas ganz anderes machen, anders reagieren als sonst.....



Geflimmer im Kinderzimmer - ein Thema, aktueller denn je..... Informationen dazu erteilte uns Frau Mag. Barbara Hauszer Anfang Mai in der Ortsgemeinde Maierdorf.



Im Eltern-Kind-Zentrum in Raning hat ein „**Kindernotfallkurs**“ stattgefunden! So ein Kurs wird im Herbst wiederum angeboten werden.

Nähere Infos erhalten Sie bei Frau DSA Gertrude Bertl 0676 / 866 406 52 - Leiterin ebz Halbenrain.



Sechs Jahre sind nun schon seit der Gründung der Eltern-Kind-Bildung in der Großgemeinde Gnas vergangen und wir, das Team der Eltern-Kind-Bildung, blicken voller Stolz zurück. Unser Projekt war von Anfang an ein großer Erfolg, einerseits aufgrund der interessanten, vielseitigen und oft humorvollen Vorträge, andererseits aber auch aufgrund des tollen Einsatzes unseres gesamten Teams. Doch letztendlich konnte und kann die Eltern-Kind-Bildung nur gelingen, weil Sie liebe Eltern,

Großeltern und Interessierte, unsere Vorträge so zahlreich besuchten und hoffentlich auch in Zukunft besuchen werden. Herzlichen Dank für Ihr Interesse, Ihr Engagement und die vielen Anregungen und Tipps, die wir von Ihnen immer wieder erhalten.

Wir möchten Sie aber auch informieren, dass es mit Beginn der nächsten Vortragsreihe personelle Veränderungen in unserer Arbeitsgruppe geben wird. So übergibt **Renate Niederl** die Leitung der Gruppe an **Bettina Kagerbauer** aus Gnas, die sie ab September 2017 übernehmen wird. In Baumgarten beendet **Rosa Kohlmaier** ihre erfolgreiche Arbeit und übergibt an ihre Nachfolgerin **Andrea Kamper**. Auch **Christine Kickmaier** aus Maierdorf verlässt unser Team.

Bei dieser Gelegenheit noch ein Aufruf von unserer Seite: Wir suchen noch immer

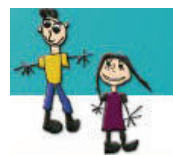
eine/n engagierte/n Mitarbeiter/in für die Ortsteile Aug-Radisch und Kohlberg. Wenn Sie also Interesse haben, nehmen Sie sich ein Herz und setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

So bedanken wir uns bei unseren scheidenden Teammitgliedern für ihre jahrelange Mitarbeit und begrüßen unsere neuen Mitarbeiterinnen sehr herzlich.

Abschließend wünschen wir

allen einen schönen und erholsamen Sommer und freuen uns auf ein Wiedersehen im Herbst. **Der neue Folder für die Vorträge für 2017/2018 liegt ab Ende August im Marktgemeindeamt Gnas für Sie zur Abholung bereit.**

Das Team der Eltern-Kind-Bildung Gnas



Spielewelt Gnas-Nord

Anita Fink & Eva Maria Wagnes

Burgfried 127 - 8342 Gnas

Tel.: 03151 / 20902 - Fax: 03151 / 20902-4

E-Mail: vedes@spielewelt-gnas.at

Anzeige



**Südoststeirische Ausbildungsstätte für
Gesundheits- und Sozialberufe**

Marktgemeinde Gnas

8342 Gnas 46

Tel.: 03151/2260

Fax: 03151/2260-10

E-Mail: gde@gnas.gv.at

www.gnas.gv.at

Kommissionelle Abschlussprüfung: Fachsozialbetreuer/innen - Behindertenbegleitung

Nach zweijähriger intensiver Fachausbildung, haben 16 Teilnehmer/innen ihr lang ersehntes Ziel erreicht und sind teilweise bereits in Behinderteneinrichtungen als "qualifizierte Mitarbeiter/innen" ins Berufsleben eingestiegen.



v.l. Referentinnen: Dr. Bayer Konstanze,
Mag. Rinner Anita, Schulleiterin DDr.
Amtmann Ilse

Absolventen/innen: Gangl Julia, Pail
Erwin, Taucher Melina, Luttenberger
Myriam, Huber Josef, Barber Sabine,
Höchelein Stefan und Pfeifer Simone

Anmeldungen für den nächsten Lehrgang 2018
werden ab sofort entgegengenommen
(begrenzte Teilnehmer/innen Zahl).

Info: DDr. Amtmann Ilse
Tel.: 0664/5015744

Anmeldung: Marktgemeinde Gnas
Maitz Helga
Tel.: 03151/ 2260-13
E-Mail: helga.maitz@gnas.gv.at



v.l. Referentinnen: Jantschgi Barbara, MSc,
DDr. Amtmann Ilse, Vizebürgermeisterin Elisabeth
Triebel und Sr. Eva Maria Donner

Absolventen/innen: Buschneg Martin, Hierzer
Andreas, Kaltenbrunner Martin, Leitner Kurt,
Pölzl Elke, Prechtler Wolfgang, Rathkolb Martina
und Ornik Renate



Südoststeirische Ausbildungsstätte für
Gesundheits- und Sozialberufe

Marktgemeinde Gnas
8342 Gnas 46
Tel.: 03151/2260
Fax: 03151/2260-10
E-Mail: gde@gnas.gv.at
www.gnas.gv.at

Ausbildung zum/zur Fach-Sozialbetreuer/in

BB-Behindertenbegleitung

Fach-Sozialbetreuer/innen mit der Spezialisierung BB üben ihre Tätigkeit in den zentralen Lebensfeldern von behinderten Menschen, wie Wohnen, Arbeit/Beschäftigung, Freizeit und Bildung, aus. Sie arbeiten professionell mit Experten/innen aus den Bereichen Therapie, Gesundheits- und Krankenpflege, Medizin, Recht, interdisziplinär zusammen.

- Kursdauer:** 13. März 2018 – 17. April 2020
2400 Std. = 1200 UE Theorie
1200 Std. Praktikum
- UE:** 20 Unterrichtseinheiten pro Woche
- Kosten:** € 4.990,00 (Teilzahlung und Förderung möglich)
- Unterrichtstage:** Dienstag und Samstag
- Kursort:** Gemeindeamt Gnas/Baumgarten
- Information:** 0664 / 501 57 44 - DDr. Amtmann Ilse
Ausbildungsleiterin
- Anmeldung:** Marktgemeinde Gnas, 8342 Gnas 46
Tel.: 03151 / 2260-13 - Maitz Helga



Südoststeirische Ausbildungsstätte für
Gesundheits- und Sozialberufe

Marktgemeinde Gnas
8342 Gnas 46
Tel.: 03151/2260
Fax: 03151/2260-10
E-Mail: gde@gnas.gv.at
www.gnas.gv.at

Diplom – Seniorenassistent/in für Menschen mit Beeinträchtigung

In den letzten Jahren ist die Lebenserwartung von Personen mit Beeinträchtigung erfreulicherweise erheblich gestiegen und somit auch das Bedürfnis nach Freizeitgestaltung.

Um den Erwartungen zukünftig gerecht zu werden, bedarf es einer fundierten Weiterbildung, die eine qualitätsvolle Betreuung gewährleistet.

- Dauer:** 03. Oktober 2017 bis
02. Februar 2018
220 Std. inkl. Praktikum
- Unterrichtstage:** Dienstag, Freitag,
jeweils von 14 - 20 Uhr
- Kosten:** € 1560,-
(inkl. Skripten, Teilzahlung möglich)
- Information:** DDr. Amtmann Ilse – 0664/50 15 744
- Anmeldung:** Marktgemeinde Gnas, 8342 Gnas 46
Tel.: 03151/2260-13 - Maitz Helga



EIS für Genießer und Schlemmer...

**NATÜRLICH
hausgemacht**





Cafe
WAGNER

Bäckerei-Cafe-Konditorei Wagner

8342 Gnas 17 - Tel. 03151 2248 - direkt am Hauptplatz

NEU!
Laktosefreies
EIS

Lesen ist Abenteuer im Kopf

Macht und Magie des Buches

Gnas - aus der Sicht eines Fremden



Die Augen des Fotografen Volker Möller aus Neuburg an der Donau zeigten uns, dass Gnas viele versteckte Schönheiten zu bieten hat. Es sind die einfachen Dinge, die er uns nahebringt, wo wir wieder aufmerksam durch Gnas marschieren und sie mit einem anderen Blickwinkel betrachten werden. Begeistert erzählte Herr Möller, wie seine Frau und er die Südoststeiermark seit 26 Jahren zu schätzen und zu lieben gelernt haben. Diese Liebe drückte Franiza durch ihre literarischen Werke aus. Das Publikum dankte es Ihnen mit viel Aufmerksamkeit und Faszination.

Die Bilder sind noch bis 2. September in der Galerie zu bewundern und auch käuflich erwerbbar.

Vorankündigung:

7. September 2017
„Literatur im Grünen“
ab 19:30 - Obstbau Haas

Öffnungszeiten in den Ferien:

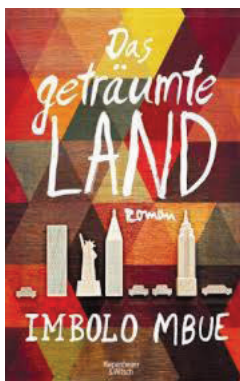
Montag - Freitag:
8 - 12:30 Uhr
Mittwoch - Freitag:
15 - 18 Uhr
Samstag: 8 - 12 Uhr
Montag und Dienstag
Nachmittag bleibt das
Geschäft geschlossen!

Buchvorstellungen:

Das geträumte Land

Autor: Imbolo Mbue
Verlag: Kiepenheuer & Witsch
€ 22,70

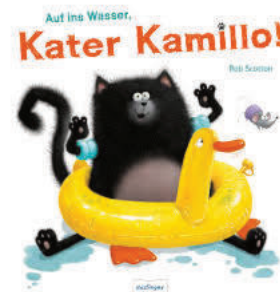
Zwei Familien unterschiedlichster Herkunft treffen in New York aufeinander: Die Jongas sind aus Kamerun eingewandert, die Edwards eine reiche amerikanische Bankerfamilie. Als Jende Jonga den Job als Chauffeur von Mr. Edwards ergattert, scheinen beide Familien von den neuen Umständen zu profitieren. Doch die Finanzkrise bringt nicht nur ihr Leben, sondern auch ihr Wertesystem gehörig durcheinander. Ein hochaktueller Roman über Familie, Immigration und Heimat, der uns alle angeht.



Auf ins Wasser, Kater Kamillo

Autor: Rob Scotton
Verlag: Esslinger
€ 13,40

Kater Kamillo soll schwimmen lernen - aber er mag doch gar kein Wasser! Wasser ist nämlich nass... und ungemütlich ..und einfach eklig! Doch Kamillo bleibt nichts anderes übrig als in den Schwimmunterricht zu gehen. Aber kann aus einem wasserscheuen Kater wirklich eine Wasserratte werden?



Ferien - Leselust

Der Sommer und somit auch die Ferien sind endlich da. Jeder sehnt sich nach Entspannung und Erholung. Was gibt es Schöneres, als ein Buch in die Hand zu nehmen, es sich bequem zu machen und zu lesen. Natürlich sind in dieser Zeit leichte Sommerromane ge-

fragt. Auch Kinder lieben es vorgelesen zu bekommen. Die Auswahl ist riesengroß. Kleinkinder genießen es, wenn man mit ihnen die Geschichten gemeinsam vorliest bzw erzählt. Volksschulkinder sind stolz, ihre ersten Bücher zu lesen. Immer wieder stellt man fest,

dass Kinder den Sinn nicht erfassen können. Deshalb ist es sehr wichtig, dass Sie ihre Kinder nicht überfordern. Gehen sie gemeinsam mit dem Kind einkaufen, doch lassen sie das Kind entscheiden, welches Buch es haben möchte. Besonders für Kinder, die nicht so gerne lesen,

ist es wichtig, dass man ein Thema findet, dass sie begeistert. Es darf auch ein Sachbuch sein. Wir werden sicher gemeinsam ein Buch finden, dass Ihr Kind begeistern wird.

Somit wünsche ich alle erholsame Ferien und viel Freude beim Lesen!!



Öffnungszeiten der Buchhandlung Praßl/Inh. Christina Domittner

Montag und Dienstag von 8 bis 13.30 Uhr
Mittwoch bis Freitag von 8 bis 18 Uhr und
Samstag von 8 bis 12 Uhr

Hauptplatz 18, 8342 Gnas, Tel. & Fax 03151 / 87 16
0664 / 12 70 635, christina.domittner@gmail.com



Debutalbum „Connected - gemeinsam unterwegs“ Eigenkompositionen mit Weltmusikflair



„Man hat das Gefühl, man sitzt in einem Pariser Cafe“. Das Debutalbum von Maria Pucher, Elisabeth Grabner und Stefan Matl vermittelt Urlaubsstimmung und Leichtigkeit.

Die erste CD ist ein authentischer Mix von Eigenkompositionen, der die gemeinsame

Leidenschaft, sich Musikstilen aus aller Welt zu widmen, widerspiegelt.

Mit der außergewöhnlichen Instrumentierung von Akkordeon, Geige und Saxophon/Klarinetten/Flöte ist es ein Genuss, ein buntes Programm mit Stücken aus aller Welt zum Klingen zu bringen.

„Another Bossa“, bei der man von Sonnennuntergängen am Strand von Ipanema träumen kann, oder das schwungvolle „pirates don't drink any beer“, wo man am liebsten gleich mitsingen möchte.

Aber auch Lieder - in Mundart gesungen - die sehr unter die Haut gehen und Themen aufgreifen, die jeden von uns betreffen und emotional berühren.

Nicht zufällig sind auch die Farben orange (Freude) und violett (Trauer) im Logo enthalten. Diese beiden Farben stehen symbolisch für die Bandbreite an Emotionen, die diese 13 Titel auf der brandneuen CD vermitteln.

Für Frauen, die gerne tanzen, gibt es einen Tango, oder ein

Jazzwalzer beschreibt das turbulente und vielseitige Leben mit Kindern.

Der nächste Urlaub kommt bestimmt. Die CD „Connected gemeinsam unterwegs“ ist der beste Reisebegleiter für lange Autofahrten. Oder den Garten, um mit dem Trio EMM gemeinsam von der großen weiten Welt zu träumen.

Noch keine CD? Dann nix wie hin zu Christina Domittner (Buch Präßl/Inh. Domittner) in Gnas, um sich mit kurzweiligem Urlaubsproviand zu versorgen.

Die CD ist natürlich auch persönlich bei den Musikern oder unter www.trioemm.at erhältlich.



Diashow von Toni Tropper

Unter dem Titel „Gnas“ präsentierte Toni Tropper an zwei Abenden wieder einfühlsame, heimatverbundene und wunderschöne Bilder über Menschen, Landschaften und kirchliche Ereignisse.

Das Ganze untermalt mit gut gewählter Musik und all das gezeigt in höchster Qualität mit wunderbar altmodischen Dias auf Leinwand.

Der Veranstalter, der Fotoclub Gnas, ist als kleiner, aber feiner Klub bekannt und mit Toni Tropper kann der Klub auf einen begabten und vielfach ausgezeichneten Amateurfotografen zurückgreifen.



FAHRSCHULE THERMENLAND

Inh: Ing. Josef Kaufmann

Tel: 03159/24094
8344 Bairisch Kölldorf 260

Ferienkurs in Feldbach
10.07. - 24.07.

Ferienkurse bei uns in
Bairisch Kölldorf:

10.07. - 24.07.
31.07. - 14.08.
21.08. - 04.09.
04.09. - 18.09.

www.fahrschule-thermenland.at

Oberkrainer-Konzert in Gnas - ein Rückblick

Der Organisator des Oberkrainer-Konzertabends vom 25. März 2017 Anton Wohlgemuth hat sich zu seinem 60. Geburtstag nicht nur sich selbst ein besonderes Geschenk gemacht – auch dem Publikum wurde im Theatersaal des Gnaser Pfarrheims ein kunstsinniger Abend und dem Verein „GNASER HELFEN GNASERN“ eine überaus angemessene Spende zuteil.

Der Zuschauerraum ist gefüllt mit Menschen. Kein Sitzplatz ist mehr zu ergattern. Der Saal wird dunkel und die Bühne hell. Zwei Stunden später geht das Licht auch im Saal wieder an. Und wenn man danach in die Gesichter der Zuhörer geschaut hat, weiß man, dass hier keine plumpe Unterhaltung geliefert wurde, sondern man einem dieser speziellen musikalischen Momente beigewohnt hat, die so selten geworden sind.

Möglich gemacht wurde dieses Ereignis vom Initiator und Organisator Anton Wohlgemuth. Wie so viele andere stand auch er vor der oft unangenehmen Frage: Wie feiert man angemessen seinen runden Geburtstag? Dass die Musik dabei eine Rolle zu spielen hätte, stand außer Frage. Da der Mitbegründer der „Wörther Musikanten“ schon seit seinem

achten Lebensjahr die ehrwürdige Zunft des Musikers bis zum heutigen Tag ausübt, war es selbstverständlich, kein gewöhnliches Geburtstagsfest zu geben. Die lange zurückreichende Freundschaft, sowie die Würdigung ihrer musikalischen Qualitäten, ließ in Tonis Kopf die Idee zur Form werden, die RUNDEN OBERKRAINER (bzw. Okrogli Muzikanti, so ihr slowenischer Name) zu fragen, ob sie denn Interesse hätten, ein richtiges Oberkrainer-Konzert zu spielen – so, wie man es früher gekannt hat. Nicht nur in einem Bierzelt, sondern in dem schönen Theatersaal im Pfarrheim Gnas. Kein Konzert zum Mitschreien, sondern zum konzentrierten Zuhören. Nicht alleine zur profanen, passiven Unterhaltung, sondern zum gehaltvollen und aktiven Aufnehmen künstlerischer und kultureller Genüsse. Na und da haben die RUNDEN OBERKRAINER keine Sekunde gezögert und ihrem Freund zugesagt.

Und so wurde das Geschenk, das sich Toni Wohlgemuth selbst gemacht hat, zu einem Geschenk an alle Besucher. Jedoch wurde die eigene Freude vielleicht am besten sichtbar als Toni, der auch durch das Programm führte, selbst an der Gitarre einige Stücke mit der Musikgruppe gemeinsam zum Besten gab. Und nicht nur das: Der



Verein „GNASER HELFEN GNASERN“ wurde miteinbezogen und die gesamten Einnahmen der so spendierfreudigen Besucher wurden an diese dankenswerte Einrichtung übergeben.



Die musikalische Aufführung hatte zum größten Teil die Interpretationen der Kompositionen des Slavko Avsenik zum Inhalt, sowie einige selbst komponierte Stücke der aus Laško in Slowenien stammenden RUNDEN OBERKRAINER. Der Fokus liegt hierbei auf das besondere Arrangement der Instrumente: Akkordeon, Gitarre, Klarinette, Trompete, Bariton und Gesang – und, neben den melodios-volks-tümlichen Kompositionen, die dafür geschrieben wurden, die charakteristische Spielweise der einzelnen Musiker. Die extrem vielseitigen MusikantInnen haben ihre Wurzeln im Jazz, in der Populärmusik, in der Volksmusik. Höchste Virtuosität der einzelnen Instrumentalisten bzw. VokalistInnen trifft auf die selbstlose Hingabe an das Musikstück. Hier wird nicht für sich selbst geworben, sondern das höchste Maß an technischem Können

und emotionalem Einfühlungsvermögen dem musikalischen Ausdruck dienlich gemacht.

Dieser Konzertabend war ein Projekt vieler helfender Hände. Die Frau des Organizers, Elfriede Wohlgemuth, unterstützte Toni in allen Belangen und leitete die Bereitstellung und Vergabe der leiblichen Versorgung. Familienmitglieder und Freunde halfen unentgeltlich beim Auf- und Abbau, bei der Dokumentation des Konzertes und der Klang- und Lichttechnik des Abends. Und auch der Verein GNASER HELFEN GNASERN unterstützte bei der Organisation und der Werbung. Die dadurch erzeugte Atmosphäre war den gesamten Abend lang spürbar: Freude an qualitativer Kultur, Respekt und Hilfsbereitschaft prägten diesen durch und durch gelungenen Abend.

Klaus Wohlgemuth
Fotos: Caroline Bon



Kunstfenster am Gnaser Hauptplatz (Preglhof)

Im Zuge des Erlebnisabends am 07. Juli 2017 findet die Eröffnung des Kunstfensters Preglhof (neben GH Kurzweil) um 18.30 Uhr statt.

Anschließend Malaktion vorm Kunstfenster und vor der Buchhandlung Domittner/Praßl, geleitet von Frau Angela Stoißer. Kinder und Erwachsene sind herzlich eingeladen daran teilzunehmen.

Wie kam es zu der Idee eines Kunstfensters?

Vor längerer Zeit las ich in der Woche: in Ratschendorf wird ein Kunstbild in eine Auslage gestellt - Bild des Monats, oder so. Dieser Gedanke ließ mich nicht mehr los.

Bei der Vernissage „Dr. Pulko“ standen wir beisammen: Bürgermeister Meixner, Roswitha Dautermann, Elisabeth Triebel und ich. Als ich von der Idee erzählte, wurde sie sofort aufgegriffen. In Gnas gibt es das, vom letzten Hochwasser geschädigte Eckhaus zum Bad,

Wolkingerhaus. Am langen Einkaufsfreitag, 7. Juli, wird erst einmal das Kunstfenster eröffnet, weitere Pläne folgen.

Vier Künstler liefern Beiträge: Maria Plaschg zeigt erstmals Fotos, Maria Posch, Beratungslehrerin, Goldbilder, Anneliese Rauscher, Kircheng, Kohleskizzen und Angela Stoisser bunt gemischt.

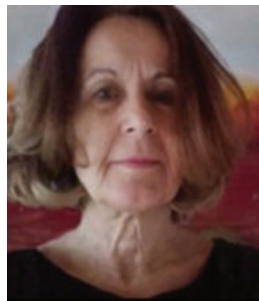
Angela Stoisser



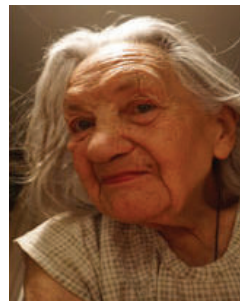
Maria Plaschg



Maria Posch



Anneliese Rauscher



Angela Stoisser

Kultur in Gnäs

27. August

Soiree im blauen Saal der Musikschule Gnäs, Familienmusik Tropper, 17 Uhr

07. September

Literarisches Picknick im Obstweingut Haas, Poppendorf

08. Oktober

Folklore Konzert mit Stinjacko Kolo am Kirchplatz Gnäs

08. November

Großmütterchen Hatz & Klok (Weltmusik vom Feinsten); Pfarrheim Gnäs
Beginn: 19.30 Uhr

19. November

Opernfahrt, La Bohème nach Graz; Beginn der Vorstellung: 18 Uhr

MEINE
MODE
LÄSSIG
& STILSICHER

goldmann
Mode & Tracht fürs Leben

Sympathisch, kompetent & fairer Preis. Auch in großen Größen.
In Gnäs, 03151/2275 und Feldbach, Tel. 03152/4180.

www.goldmann-mode.at

Gnaser Landsknecht - Geschichte(n)



In den vergangenen Jahren wirkte der Kulturverein „die Landsknechte zu Gnas“ an zahlreichen Veranstaltungen in der Marktgemeinde Gnas mit. So begleiteten wir Feste im kirchlichen Jahreskreis, veranstalteten Nachtwächterrundgänge und historische Wanderungen, stellten Ehrenwachen zu festlichen Anlässen und ließen alte, vergessene Traditionen wieder aufleben. Mit den Erlösen eigener Landsknecht-Produkte konnten zahlreiche Vereine unterstützt werden.

Hin und wieder sind wir auch außerhalb der Gemeindegrenzen tätig.



Riegersburg Opening am 1. April - Eröffnungswanderung mit unserem Hauptmann Günther, danach „Angelobung“ am Arkadengang bei einem Gläschen Burgwein mit Prinzessin Annemarie und Dr. Prinz Emanuel von und zu Liechtenstein.



Stellung einer Ehrenwache bei der Eröffnung der neuen Ausstellung „Hexen und Zauberer“ auf der Riegersburg am 29. April. Unter den zahlreichen von uns begleiteten Ehrengästen befand sich auch unser Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer.



Teilnahme am „Steiermark Frühling“ am Rathausplatz in Wien. Vor zehntausenden Gästen rührten wir fleißig die Werbetrommel für die neue Tourismusregion Gnas-St. Peter/O. Im Bild die Narzissenkönigin mit ihren Prinzessinnen, bewacht von den Landsknechten.



Begrüßung einer international tätigen Großfirma auf Schloss Kornberg mit Konsul Andreas Bardeau.

ÖAAB Gnas

Neuwahl des Bezirksobmannes ÖAAB-Südoststeiermark

Am Mittwoch, dem 10. Mai 2017, fand im voll besetzten Saal des Gasthauses Bader in Deutsch Goritz die Wahl des Bezirksobmannes des ÖAAB Südoststeiermark statt. GK Hans Hartinger wurde ein-drucksvoll mit 100% in seiner Funktion bestätigt. Der ÖAAB

Gnas war mit einer großen Delegation vertreten. Besonders gefreut hat es mich, dass die Präsidentin des Landesschulrates Elisabeth Meixner und ihr Gatte Bürgermeister Gerhard Meixner der Einladung zur Veranstaltung gefolgt sind. Als weitere Ehrengäste und

Redner waren ua der Bürgermeister der Neuen Stadt Feldbach Sepp Ober, der Landesgeschäftsführer des ÖAAB Steiermark Günther Ruprecht und der Landtagsabgeordnete Franz Fartek anwesend. Für Gnas wurde Oberschulrat Direktor Herbert Biener für 50 Jahre Mitgliedschaft beim ÖAAB geehrt, weiters Monika Roßmann, Wilhelm Roßmann und Direktor Heinz Stubenberger für 25 Mitgliedschaft beim ÖAAB. Oberschulrätin Direktorin Gabriele Stangl bekam für ihre lang-jährige erfolgreiche Tätigkeit als Obfrau des ÖAAB Gnas

das Ehrenzeichen des ÖAAB Steiermark verliehen.

Vielen Dank auch den anwesenden Vorstandsmitgliedern des ÖAAB Gnas für ihr Kommen und ihren Einsatz. Der ÖAAB Gnas wünscht dem Bezirksobmann und seinem Team alles Gute für die Zukunft!



ÖAAB überreicht Frühstück

Wie jedes Jahr am 1. Mai bedankt sich ÖAAB Gnas bei den Arbeitnehmern, die am Feiertag arbeiten müssen. Mit dabei waren heuer wieder unser Bürgermeister Gerhard Meixner und seine Gattin Landesschulratsprä-

sidentin Elisabeth Meixner.

Wir besuchten die Mitarbeiter des Roten Kreuzes, der Polizeidienststelle und die Belegschaft des Pflegeheimes Gnesaha.



Österreichischer Kameradschaftsbund



Die Zeitzeugen August Pock und Karl Haas aus Poppendorf nahmen an der Feier teil.

Auch heuer fand wieder am Christi-Himmelfahrtstag die Gedenksteinfeier am Poppendorfberg statt. Der Veranstalter war diesmal der Ortsverband Straden.

Bei wunderschönem Wetter waren 19 Ortsverbände mit ihren Fahnen angetreten. Nach dem Wortgottesdienst und der Segnung der Fahne, sowie einigen Grußworten ging es zum gemütlichen Teil der Veranstaltung über.

Der Ortsverband Gnas war mit einer großen Abordnung anwesend. Diese Feier wird abwechselnd von den Ortsverbänden Gnas - Straden und Trautmannsdorf durchgeführt.



ÖKB Gnas gratulierte

In Thien feierte Kamerad **Johann Hütter** seinen 70. Geburtstag. Kamerad Hütter ist schon seit 50 Jahren Mitglied des Ortsverbandes Gnas.

Von 1971 bis 1980 war er Fahnenoffizier des Ortsverbandes und von 1980 bis 2016 Obmannstellvertreter.

Bei seiner Feier dankte der Obmann Josef Schiefer dem Jubilar für seinen unermüdlichen Einsatz für unseren Ortsverband. Wir wünschen dem Kameraden Hütter noch viele gesunde Jahre im Kreise seiner Familie.



Gesangverein Gnas

Kürzlich durften wir eine Ehrung vornehmen: Unsere Sangeskollegin Maria Pelzmann erhielt vom Steir. Chorverband die Silbernadel sowie eine Urkunde für 25 jährige, fleißige Tätigkeit im Verein! Wir gratulieren sehr herzlich und bedanken uns für die jahrelange Treue!

In den vergangenen Monaten wurde wieder einiges geleistet: Am Mittwoch in der Karwoche fand in der Pfarrkirche Gnas ein Passionskonzert statt. Unter Mitwirkung von Gerald Kram-

mer mit Orchester, Solisten und dem Gesangverein Gnas unter der Leitung von Chorleiter Matthias Maier wurde die Kirche zu einem andächtigen Ort für diese gut besuchte Veranstaltung.

Am Ostersonntag wurde unter Mitwirkung des Orchesters Szombathely, der Solisten und dem Gesangverein die Krönungsmesse von W.A.Mozart zur Aufführung gebracht. Die Gesamtleitung übernahm wiederum unser geschätzter Chorleiter Matthias Maier.

Beim Chorfestival in Feld-

bach am 10. Juni wurde in der Pfarrkirche Feldbach geistliche Literatur zum Besten gegeben.

Vorschau:

Derzeit wird eifrigst für das bevorstehende Operettenkonzert geprobt. Aufführungstermine sind

22. September, Pfarrheim Gnas, Beginn 20 Uhr

23. September, Mailsaal Bad Gleichenberg, Beginn 20 Uhr

Es werden unter anderem Melodien aus „Der Bettelstudent“, „Der Zigeunerba-

ron“ sowie „Rosen aus dem Süden“ u.a. zu hören sein! Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!

Zu guter Letzt möchte sich unser Obmann Hermann Plaschg auf diesem Weg einmal recht herzlich bei allen Gnaser Wirtschaftstreibenden für die großzügige Sponsorenbereitschaft bedanken!

Durch ihre Unterstützung ist es uns möglich, das ganze Jahr über wunderbare Aufführungen zu veranstalten! Danke!



Marktmusikkapelle Gnas

Empfang beim Landeshauptmann

Auf Einladung unseres Landeshauptmannes Hermann Schützenhöfer wurden am 11. März junge Musiktalente, die im Jahr 2016 das Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold abgelegt haben, zu einem Empfang in die Aula der Alten Universität in Graz geladen.

Auch heuer konnten wieder Jungmusiker der Marktmusikkapelle Gnas daran teilnehmen. Wir gratulieren Christine Trummer (Querflöte) und Stefan Scheucher (Zugposaune) dazu nochmals recht herzlich!



Foto Fischer

Marschmusikwertung

Im April und Mai waren die Musiker der Marktmusikkapelle Gnas immer wieder am Kunstrasenplatz in Gnas anzutreffen. Es wurde fleißig für die Teilnahme an der Marschmusikwertung in St. Stefan/Rosental geprobt.

Am Samstag, 20. Mai 2017, haben wir im Rahmen des ersten heurigen Bezirksmusikertreffens erfolgreich an der Wertung teilgenommen.



Gastkonzert in Hettmannsdorf-Würflach (NÖ)

Am Pfingstsonntag brachen die Musikerinnen und Musiker der MMK Gnas, anlässlich des 90-jährigen Bestandsjubiläums des Musikvereines Hettmannsdorf-Würflach (NÖ), bereits in der Früh zu einem Gastkonzert auf.

Zu dieser Fahrt waren auch die Partner herzlich eingeladen. Nach einem kurzen Zwischenstopp beim Gasthof Ramswirt in Kirchberg/Wechsel, führen wir nach Würflach (Bezirk Neunkirchen) weiter. Dort konnten wir dem zahlreichen Publi-

kum einen sehr gelungenen und stimmungsvollen Frühschoppen präsentieren.

Besonders die Dudelsack-Einlage unseres Musikkollegen Toni Absenger, sowie die Soloeinlagen von Herbert Hödl (Trompete) und Leonhard Kaufmann (Schlagzeug) begeisterten die Zuhörer. Ein Gegenbesuch der sehr herzlichen Musikkapelle wurde angekündigt.

Berichte: Monika Masser

Geduld ist eine gute Eigenschaft. Aber nicht, wenn es um die Beseitigung von Missständen geht.

Margaret Thacher

Das barrierefreie Bad.

Generationengerecht und für jede Lebenslage gebaut.



Anzeige

Haustechnik | Bad & Wellness | Fliesen & Platten | Heizen & Kühlen | Elektrotechnik
Solar & Photovoltaik | Innenausbau | Maler | Fenster & Türen | Facility Service | Fachmarkt

ROTH

die Handwerksmeister

Gnas 03151/2252 Feldbach 03152/67470
Graz 0316/831018 Gleisdorf 03112/802

www.ROTH-dieHandwerksmeister.at



Freiwillige Feuerwehr

Dank an die Feuerwehren als größte Einsatzorganisation in der Gemeinde

„Bis 31. März jeden Jahres sind die ordentlichen Wehrversammlungen in den Feuerwehren durchzuführen. Im Jahr 2017 galt es auch, allgemein eine Neuwahl der Führungskräfte vorzunehmen. Das hatte natürlich ergeben, dass mehrere Kommandanten/Stellvertreter sich nicht mehr der Wahl stellten und neue Funktionäre diese Stellen besetzen. Dies geschah im Abschnitt Gnas, 4504, in Baumgarten, Krusdorf, Maierdorf, Obergnas, Perlsdorf und Poppendorf. All diesen ausscheidenden Funktionären für ihre selbstlos erbrachten Leistungen in den vielen Jahren – in drei Fällen sogar 21 Jahre in führender Position gewesen – und der an den Tag gelegten

maßgeblichen Führungsqualitäten ein herzliches „Vergelt's Gott“!

Den neuen Funktionären alles Gute, viel Erfolg und unfallfreie, möglichst wenige Einsätze!

Die heurigen Wehr- bzw. Wahlversammlungen wurden vom Bereichsfeuerwehrkommandanten oder von einem von diesem Beauftragten (Abschnittsfeuerwehrkommandant) geleitet. Beinahe alle wurden auch von einem Vertreter der Gemeinde, sowie der Exekutive, dem Landesrettungsrat OMR Dr Horst SCHMIED und Vertreter des ÖRK, Ortsstelle Gnas, besucht. Erfreuliche Tätigkeitsberichte und beachtliche

Kassenberichte, zurückzuführen auf eigene Veranstaltungen, konnten vernommen werden. Natürlich wurde auch die Situation der öffentlich finanziellen Unterstützung fast bei jeder Wehr zur Sprache gebracht. Dazu wäre aber anzuführen, dass dies gesetzlich lt StmkFG (Steiermärkischem Feuerwehrgesetz) geregelt ist. Außerdem stehen zB im Jahr 2016 von den im Abschnitt Gnas etablierten Wehren Leistungen von ca 51.000 Arbeitsstunden gegenüber.

All diese Arbeitsstunden zu jeder Tages- und Nachtzeit zeichnen die Feuerwehren aus und begründen nicht minder die gesetzlich geregelten Unterstützungen durch die

öffentliche Hand. Das erfolgt im Abschnitt Gnas in hohem Maße, wofür den Bürgermeistern bzw Gemeindevertretern öffentlich ein Dank auszusprechen ist.“

*Abschnittsfeuerwehrkommandant
Walter Schleich, ABI*



Baum fiel in Damwildgehege auf 20.000 Volt Stromleitung

Während eines kurzen aber heftigen Gewittersturms stürzte am 23. Mai 2017 gegen 17 Uhr in Thien, Marktgemeinde Gnas, ein Baum auf eine 20.000-Volt-Stromleitung.

Ein rund 20 Meter hoher Baum wurde während eines Gewitters entwurzelt und

stürzte in einem Damwildgehege auf eine Stromleitung. Durch den Kurzschluss kam es zu einem Glimmbrand mit Rauchentwicklung.

Beim Eintreffen der Freiwilligen Feuerwehr Gnas wurde umgehend der Gefahrenbereich abgesperrt und das zuständige Energieversorgungsunternehmen für die

Freischaltung der Leitung verständigt.

Nachdem die Oberleitung vom Strom frei geschaltet und geerdet war, konnte die Baumbergung durch die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Gnas durchgeführt werden.

Christian Karner



DACHDECKEREI / SPENGLEREI
ZIMMEREI • BAUMEISTER
BAUSTOFFE / BETONWERK
BAUMARKT / FENSTER / TÜREN

Wir schaffen Vertrauen!
POCKBAU
A-8342 Gnas • Tel.: 03151 / 8221-0



Einsatzkräfte üben den Ernstfall

„Forstunfall mit drei verletzten Personen - Rotes Kreuz auf Anfahrt“, so lautete der Übungsbefehl für die Freiwilligen Feuerwehren Gnas, Grabersdorf und Obergnas am 24.03.2017.

Bei Holzarbeiten in einem steilen Waldstück in Burg-

fried bei Gnas passierte beim Fällen eines Baumes ein folgenschwerer Unfall - drei Personen wurden dabei schwer verletzt.

Beim Eintreffen der Feuerwehren wurden die Verletzten bereits vom Roten Kreuz erstversorgt. Dass sich die

Unfallstelle weit ab von befahrbaren Wegen befand, kam erschwerend dazu.

Für die Helfer beginnt bei schweren Unfällen wie diesem ein Wettlauf mit der Zeit. Jede Minute zählt bei der Rettung von Verletzten - eine Extrembelastung für die

eingesetzten Einsatzkräfte.

Die Aufgabe der Feuerwehren bestand darin den Unfallbereich auszuleuchten, eine eingeklemmte Person zu befreien, die Rettungssanitäter des Roten Kreuzes bei ihrer Arbeit zu unterstützen und die drei Unfallopfer aus dem extrem schwierigen Gelände zu transportieren. Nach gut einer Stunde konnte die kräfteaufbrauchende Übung erfolgreich beendet werden. Die Übungsteilnehmer der Feuerwehr Gnas bedanken sich beim Roten Kreuz Gnas für die Einladung zu dieser sehr lehrreichen Übung!

Christian Karner



Florianimesse der Gnaser Feuerwehren

Zum Gedenken an den Schutzpatron der Feuerwehr - der heilige Florian - wird im ganzen Land von den Feuerwehren der Florianitag gefeiert, so auch am 30.04.2017 für die Feuerwehren im Be-

reich der Pfarre Gnas.

Die Freiwilligen Feuerwehren Baumgarten, Gnas, Grabersdorf, Kohlberg, Maierdorf, Obergnas, Perlsdorf, Poppendorf und Unterauers-

bach, marschierten zum Ehren ihres Schutzpatrons am Gnaser Hauptplatz auf.

279 Feuerwehrkameraden, Innen, sowie zahlreiche Ehrengäste aus Gemeinde-

politik, Vertreter von Blaulichtorganisationen und Vereinsverantwortliche trafen sich, um gemeinsam die heilige Messe zum Ehren des Heiligen Florian zu feiern. Musikalisch begleitet und feierlich umrahmt wurde die Florianifeier von der Marktmusikkapelle Gnas.

Nach der Kranzniederlegung am Heldendenkmal zelebrierte Feuerwehrkurat Mag. Karl Gölles die heilige Messe.



Unsere professionellen **HAUSTECHNIK**-Leistungen werden Sie überzeugen!

Heizung ■ Bad & Sanitär ■ Elektro ■ Installationstechnik

TF Haustec GmbH | 8342 Gnas, Katzendorf 1 | Telefon: 0720 316 899 | eMail: office@tfhaustec.at



www.tfhaustec.at



Betreutes Wohnen Caritas Pfarrerstadl und Roth-Haus

HURRA! Unser etwas in Mit-leidenschaft geratener Innenhof wurde endlich saniert und ist wieder „Rollator tauglich“!

Die Muraueu lockten uns auch diesen Frühling wieder zum Bärlauchpflücken. Einige Bewohner nutzten das herrliche Wetter für einen Spaziergang, und gemütlich ließen wir dann den schönen Ausflug in der Murmühle ausklingen.



Besondere Freude hat uns allen der schon lange geplante Ausflug zu den Ziegen der gebürtigen Maierdorferin, dem Milchmädchen Sonja Trummer in St. Anna/Aigen bereitet. Ihre Liebe und Wertschätzung zu den Tieren, den

Umgang mit ihnen und der Natur hat uns nachhaltig beeindruckt. Wir erfuhren alles rund um die Ziege, wieviel Arbeit dahinter steckt, aber auch mit welcher Freude, Kreativität und vor allem Wissen sie bei der Herstellung ihrer köstlichen Produkte agiert. Wir bedanken uns für diesen tollen Nachmittag und die leckere Verkostung. Übrigens – ihre Produkte sind im Bauernladen Gnas „Kunst und Kost“ erhältlich.

Mit Interesse verfolgten wir den Arztvortrag von Dr. Krisper zum Thema „Alles über erste Hilfe, Unfälle, diverse Verletzungen, u.ä. im Jugendgästehaus. Das Pflegewohnhaus Zerlach veranstaltet jedes Jahr eine Seniorenwallfahrt mit seinen Bewohnern. Dieses Jahr führte sie diese nach Gnas in unsere Pfarrkirche. Zum ersten Mal wurden auch alle umliegenden Pflegewohnhäuser und Betreute Wohnen dazu herzlich eingeladen. Herr Pfarrer Wagner feierte mit uns die Messe, und das gemeinsame Singen

und Beten war für viele etwas ganz Besonderes. Bei der anschließenden Agape konnten wir uns besser kennen lernen.

Für sechs Wochen hatten wir das Glück, eine tüchtige junge Praktikantin an unserer Seite zu haben. So entstand mit ihrer tatkräftigen Unterstützung eine Sammlung im Jugendalter, erprobter Kochrezepte unserer Bewohner, die liebevoll in einem sehr persönlichen Kochbuch verewigt wurden. An diesem großartigen „Gemeinschaftswerk“ haben wir sicher lange Freude. In Zukunft werden wir bestimmt einiges daraus nachkochen.

Ebenso konnte Alina in einigen Bewohnern wieder das Interesse am Acryl-Bilder-Malen wecken. Von der Auswahl des Motivs bis hin zur

Caritas
Betreuung und Pflege



Fertigung des Gemäldes waren Zeit und Ausdauer nötig, doch unsere Künstler können nun ihre gelungenen Kunstwerke stolz präsentieren.



Haben SIE Interesse am Betreuten Wohnen und möchten Sie ein Teil unserer Gemeinschaft werden? Kontaktieren Sie uns und informieren Sie sich unverbindlich! Zu den Dienstzeiten vor Ort unter 0676 / 880 15 8293 oder Zentrale in Graz unter 0316 / 880 15

Ihr Regionaler Nahversorger!




OTTO & GERTRUDE FÜRPASS

Wie sind
die Freundlichkeit in
Gnas

WKO 13

Anzeige

RUFHILFE auf KNOPFDRUCK

Das „Rufhilfetelefon“ spricht alle Personen an, die sich Sicherheit in ihrem Wohnbereich rund um die Uhr wünschen. Das sind alleinstehende und ältere aber auch behinderte Menschen, die das Gefühl der Sicherheit benötigen. Mit der Rufhilfe steht ein Service des Roten Kreuzes zur Verfügung, das für wenig Geld rund um die Uhr Sicherheit bietet.

Das „Rufhilfetelefon“ besteht aus einem Basisgerät, das einfach an die Telefonsteckdose angeschlossen wird. Es hat die Größe eines Anrufbeantworters und zusätzlich einen Notruf-Sender. Dieser ist so groß wie eine Armbanduhr und kann auf dem Handgelenk oder um den Hals wie ein Amulett getragen werden. Der Sender ist wasserdicht, sehr

widerstandsfähig und kann auch bei der Hausarbeit oder beim Duschen am Körper bleiben.

Das Auslösen der „Rufhilfe“ ist einfach: Wird Hilfe benötigt, wird vom Teilnehmer einfach der Knopf am Sender gedrückt. Sofort stellt das Gerät eine direkte Verbindung zur Notrufzentrale her. Sie ist 24 Stunden besetzt.

Egal, wo sich ein Verunglückter in seiner Wohnung befindet, eine Freisprechrichtung ermöglicht überall das Gespräch mit einem Mitarbeiter des Roten Kreuzes. Gleichzeitig mit dem Einlangen des „Rufhilfe-Alarms“, erscheinen alle wichtigen Daten des Teilnehmers am Rot Kreuz Computer. Je nach Notfall werden die bekannt

gegebenen Kontaktpersonen verständigt oder der nächstgelegene Rettungswagen losgeschickt.

Mit einer einmaligen Anschlussgebühr vom € 31,50 und einer monatlichen Miete von € 25,40 bietet das Rote Kreuz die Leistungen des „Rufhilfe-Telefons“ an:

- die Bereitstellung, Inbetriebnahme und Erklärung des Rufhilfetelefons
- die Gerätewartung und die Bereitstellung eines Ersatzgerätes im Schadensfall
- die Entgegennahme und Bearbeitung der einlangenden Notrufe durch die Notrufzentrale, rund um die Uhr
- die Organisation von Hilfeleistungen
- inkludiert sind alle Fehleinsätze, die von Ihrer

Krankenkasse nicht bezahlt werden.

Das „Rufhilfe-Team“ steht Ihnen von Montag bis Freitag - 16 Uhr unter der kostenlosen Telefonnummer 0800 / 222 144 gerne zur Verfügung.

www.rufhilfe-steiermark.at

Psychiatrische Familienpflege - Gastfamilien gesucht

Die psychiatrische Familienpflege ist eine mögliche Betreuungsform für psychisch kranke Erwachsene und Menschen mit körperlichen und /oder geistigen Behinderungen. Für diese Menschen ist momentan ein eigenständiges Leben ohne Unterstützung und Begleitung nicht möglich.

Das Leben in einer Gastfamilie bietet ein gewisses Maß an persönlicher Freiheit, Individualität und Lebensqualität und kann neue Beziehungsmöglichkeiten erschließen.

Ein Mitarbeiter des Familienpflegeteams kommt regelmäßig in die Gastfamilie. In diesem Rahmen können Fragen, auftretende Schwierigkeiten gemeinsam oder mit jedem individuell besprochen werden. Die Mitarbeiter des Familienpflegeteams stehen den Familien darüber

hinaus beratend und unterstützend zur Seite.

Wer ist dafür geeignet?

- Familien, Lebensgemeinschaften, Einzelpersonen, Paare (mit und ohne Kinder)
- Bereitschaft und in der Lage sein, den Menschen in das Familienleben zu integrieren und miteinander zu beziehen
- Im Vordergrund steht die Stabilität der Lebensgemeinschaften
- „Job daheim“ für Frauen und Männer, die zu Hause arbeiten möchten
- Selbstverständlich muss die nötige Betreuung gewährleistet sein
- Lebensraum muss zur Verfügung stehen
- Von der Familie wird eine Zusammenarbeit mit dem Betreuungsteam gefordert
- Keine spezielle Ausbil-

dung oder Vorkenntnisse sind erforderlich

Was wir geboten?

- Entlohnung für die Betreuungsarbeit
- Interessante und verantwortungsvolle Aufgabe, die zu Hause ausgeübt werden kann
- Individuelle Fortbildungen,

um den Entwicklungs- und Integrationsprozess zu fördern und zu unterstützen

Infos und Kontakt:

Leitung: Dr. Klaus Theil
LKH Graz Süd-West
Standort Süd
Wagner-Jauregg-Platz 14
Tel. 0316/2191-2299
internet@lkh-graz-sw.at

POCK
WIR SCHAFFEN VERTRAUEN

**SONNENSCHUTZ
FENSTER
TÜREN**

KARL HARB
Tel: 0664 / 84 78 421

Burgfried 145
8342 Gnas
k.harb@pockbau.at

actual®
www.pockbau.at

Anzeige

Mittlerweile Tradition - Das „Tatschkern“ in Gnas

Das dreitägige Marktfest in Gnas soll den Zusammenhalt und die Stärken der Regionsgemeinde zeigen. Beim bereits beliebten „Auftatschkern“ hat heuer die Pfarre Gnas mit dem neuen Vorsitzenden des Pfarrteams, Herrn Schrittwieser, den 1. Platz errungen.

Einen fulminanten Beginn des Marktfestes gestalteten „Die Draufgänger“. Sie heizten die Stimmung im Zelt so richtig an. Mit einem Frühstück der Gemeindebäuerinnen ging es in den zweiten Tag. Anschließend wurde den Gästen ein umfangreiches Programm geboten.

Unter dem Motto „Wir kaufen daheim“ präsentierte sich die Wirtschaft in Gnas und bot dabei ein tolles Angebot. Erstmals war auch eine Ausstellung zum Thema „Heiraten in Gnas“ zu sehen. Besonders der „Wurlitzer“ lockte viele BesucherInnen nach Gnas.

Am Sonntag endete das Marktfest mit einem Dankgottesdienst und einem Frühschoppen.



Foto: Johann Schleich



Foto: Johann Schleich, Tageszeitung



Bäuerinnenfrühstück

Beim heurigen Marktfest „Tatschkern“ luden unsere Bäuerinnen zu einem herzhaften Frühstück ein. Sie verwöhnten die Besucher mit Schwammerlsuppe, Sterz, Eier und Speck und frischer Mehlspeise. Danke für die großartige Unterstützung und Mithilfe!

Die Bäuerinnen laden am 2. Dezember 2017
zur Fahrt in das österreichische Freilichtmuseum
Stübing ein; Tannengraß & Lebzeltstern - Advent
auf den Spuren unserer Vorfahren

Abfahrt: 9 Uhr

Preis: 16,60 Euro

Karten gibt es bei den Ortsbäuerinnen oder bei Gemeindebäuerin Elisabeth Triebel (0664 / 73798091).



Gelungene „Lange Nacht der Steinmetze“

Als einer von vielen Steinmetzbetrieben in Österreich lud die Firma Trummer Naturstein am 1. Juni 2017 zur „Lange Nacht der Steinmetze“ ein.

Erich Trummer, Steinmetzmeister und Veranstalter, sowie die Mitarbeiter sorgten für die Beratung rund um den Naturstein.

Außerdem konnten die Besucher viele Naturstein-Neuheiten bewundern so-

wie die Neuausstattung der Werkstatt: ein CNC-Bearbeitungszentrum und eine CNC-Brückenkreissäge, die nun viele innovative Ideen und Arbeiten ermöglichen.

Zahlreiche Besucher genossen die Klänge von „Erdklang“ Didgeridoo und hörten gespannt dem Vortrag des Geologen Dr. Ingomar Fritz zu, der über die Gesteine im Steirischen Vulkanland erzählte.

Weiters informierte der tech-

nische Berater von Ardex und Gutjahr, Thomas Birchbauer, über Natursteinverlegung im Innen- und Außenbereich und Gartenplanerin Mag. Christiana Singer unterhielt sich mit den Besuchern über den Garten als ein Wohlfühlort.

Auch kulinarisch wurde man verwöhnt und alles in allem

war es ein stimmungsvoller Abend und ein toller Erfolg für Erich Trummer mit seinem Team.



Landesgartenschau in Kremsmünster



schnittliche Größe eines erwachsenen Menschen - Im Spiegel gegenüber können Sie sich selbst in die Augen blicken und über ihre eigene Vergänglichkeit nachdenken.



Steinmetzmeister Erich Trummer nimmt als einer von 13 Steinmetzen an der Landesgartenschau in Kremsmünster teil.

Unter dem Motto „Der Wandel des christlichen Grabmals“ um 1720: Der liebe Tod und ich“ hat er einen Totenkopf aus weißem Marmor auf einem Steinsockel gefertigt.

Der Totenkopf hat die durch-

Kindermode

ist Roth

ROTH

NEU!

Die aktuellen Modetrends für die Ferien

jetzt gleich probieren!



Modehaus Roth | Gnas, Hauptplatz 14 | www.moderoth.at



Nähservice in Poppendorf

Frau Anna Schadler eröffnete in Poppendorf ein Nähservice.

Sie bietet jegliche Art von Näharbeiten (Vorhänge, Sitzauflagen) und Änderungen an.

Obgm. Elisabeth Triebel gratuliert sehr herzlich und wünscht ihr alle Gute für die Zukunft.



Calderapäsentation

Am 13. Mai 2017 hatten die sieben Calderabauern wieder zur alljährlichen Jahrgangspräsentation geladen.

Unter dem Motto „Caldera feiern.“ wurden die neuen

Jahrgänge in tollem Ambiente, im „Zentrum“ in Feldbach vorgestellt.

Regionale Schmankerln von „Einfach Fitz – die Zucker-

bäcker“, „Vulkanlandfisch“, „Vulcano Schinken“ und Käsehof Wurzinger wurden kredenzt.

„Na Bravo“ sorgte für eine tolle musikalische Umrahmung, wodurch auch die Ohren der Gäste ihren Genuss erleben durften.

Fotos, Informationen und Filme können unter www.calderamost.at oder www.facebook.com/CALDERA-Apfelwein angeschaut werden.

Die neuen Jahrgänge sind ab sofort bei allen Caldera Bauern und in diversen Märkten erhältlich.



Fotostudio Niederl

Bgm. Gerhard Meixner und Vizebgm. Elisabeth Triebel gratulierten Frau Niederl sehr herzlich zu ihrer Eröffnung.

Wir wünschen Frau Nicole Niederl viel Freude und Erfolg mit ihrem Studio.



**Alles auf der Welt
kommt auf einen
gescheiterten Einfall
und auf einen festen
Entschluss an.**

Goethe

Impressionen der WOHLMUTH - Hausmesse

Mitte März, perfekt zum Saisonstart in der Landwirtschaft, wird unsere Messe schon immer sehnsüchtig in der Branche erwartet. Dieses Jahr hat auch das Wetter mitgespielt und lockte somit um die 3.500 Besucher nach Obergnas.

Das Team der Firma Wohlmuth und von New Holland bedankt sich bei allen treuen Kunden und wünscht ein ertragreiches Jahr 2017.



Auszeichnung für unternehmerische Leistung



Im Rahmen der Fachgruppentagung der Landesinnung der Dachdecker/Spengler am 5. April 2017 am Red Bull Ring in Spielberg wurden Dachdecker/Spenglermeister Manfred und Ing. Verena Pock im Namen der Pock GmbH für ihre unternehmerische Leistung von Landesinnungsmeister KoR Schabauer und KoR Freisinger zum 45 - jährigen Firmenjubiläum ausgezeichnet.

Kernölprämierte Betriebe in der Region Gnas



In diesem Jahr haben 500 Betriebe an der Landesprämierung des Steirischen Kürbiskernöles g.g.A. teilgenommen. Mit der Teilnahme an dieser sensorischen Bewertung durch professionelle Verkoster, sowie der chemischen Rückstandsanalyse durch ein akkreditiertes Prüflabor, überprüfen die Landwirte die Qualität ihres Kürbiskernöles. Im Weiteren soll das Qualitätsbewusstsein der regionalen Kürbiskernölvermarkter entsprechend gestärkt werden. So wird auch für den Konsumenten sichtbar, wie es um die Qualität des Steirischen Kürbiskernöles steht.

Als sichtbares Zeichen für die produzierte „Top Qualität“ dürfen die diesjährigen 429 prämierten Betriebe den Flaschenaufkleber „Prämierter Steirischer Kernölbetrieb“ verwenden, um sich von anderen Betrieben zu unterscheiden und zu zeigen, dass sie um regelmäßige Qualitätssicherung bemüht sind.

Folgende Betriebe erhielten beiliegende Prüfplakette:

Margarete Amschl	8343 Katzendorf 57
Hannes und Maria Ettl	8342 Raning 44
Johann und Johanna Fruhwirth	8342 Thien 33
Josef Hödl	8342 Raning 92
Alois Neubauer	8342 Obergnas 27
Günter Niederl	8342 Obergnas 12
Alois Sommer	8342 Lichtenberg 84
Josef Trummer	8342 Katzendorf 6
Johannes Wagner	8342 Lichtenberg 12

Wir gratulieren sehr herzlich!

Firmenjubiläum

Firmenjubiläum 25 Dienstjahre bei Spar Fürpaß



v. l. n. r. Renate Neubauer, Brigitte Konrad, Elisabeth Gangl-Uller, Maria Kirchleitner, nicht am Foto Rosina Neubauer

Showact in Poppendorf

Als Ortsbürgermeisterin gratuliert Elisabeth Triebel Stefan Rauch zu seinem Neustart als Showact. Nach Auflösung der „Poppendorfer“ wagt Stefan ein neues musikalisches Abenteuer.



Seine Markenzeichen sind die roten Led Schuhe, stimmungsvolle Live Auftritte sowie eigene Lieder. Die Marktgemeinde Gnas wünscht dir alles Gute für deine Zukunft.



Freie Stellen in der Region... WIR SUCHEN DICH!

LKW-Fahrer

Anforderung:

- Praktische Erfahrung
- Führerschein C/E + Kranschein
- Selbständiges Arbeiten
- Verlässlichkeit
- Teamfähig

Arbeitsbeginn: ab sofort



Wir bieten brutto 13,73Euro/h, Überzahlung je nach Qualifikation möglich

Anstellungsart: Teilzeit (aber auch Vollzeit möglich)

weitere suchen wir:

Maurer-Vorarbeiter
Zimmerer + Lehrlinge
Dachdecker/Spengler + Lehrlinge
Mitarbeiter für den Außendienst Dach und auch Bau

Bewerbungen an: Pock GmbH., Franz Gucher, Burgfried 145, 8342 Gnas
Tel: 0664 / 8478495, f.gucher@pockdach.at

LEHRLING als Tiefbauer oder Pflasterer im Baugebiet der Zweigniederlassung Feldbach

Wir erwarten:

- Interesse am Beruf
- Genauigkeit und technisches Verständnis
- Bereitschaft zum Arbeiten im Freien
- Wohnort im Baugebiet
- Teamfähigkeit
- Hohe Einsatzbereitschaft



Entlohnung:

Lt. KV € 5,38 brutto/Stunde zzgl. Taggeld.

Falls Sie Interesse haben, bei einem der größten Bauunternehmen Österreichs Ihr Berufsleben zu beginnen, bitten wir um eine Bewerbung an folgende Adresse:
Swietelsky BaugmbH, zH. Herrn Ing. Nikitser
Franz-Josef-Straße 12a, 8330 Feldbach
E-Mail: feldbach@swietelsky.at, www.swietelsky.com

GOLDMANN - MODE sucht

einen männl/weibl. Modeberater(in), sowie männl/weibl. Lehrlinge für den Ausbildungsberuf Einzelhandelskaufmann/Einzelhandelskauffrau mit oder ohne Matura. Anfragen unter Tel. 03151 / 2275, Modehaus Goldmann, 8342 Gnas 40

Allroundkraft gesucht

Die **Gsellmann Mischfuttererzeugnis GmbH.** sucht zum sofortigen Eintritt eine Allroundkraft für Hilfstätigkeiten im Mischfutterwerk, Hausmeisterarbeiten, sowie diverse Reinigungstätigkeiten.

Vorraussetzungen:

Technisches Verständnis
Landwirtschaftliche Grundkenntnisse von Vorteil

Anstellungsart: Vollzeit



Sollten Sie Interesse an einem sicheren Arbeitsplatz bei einem größeren Unternehmen der Region haben, wenden Sie sich bitte an Andreas Gsellmann unter 03151 / 2221 oder 0664 / 20 29 921

Die **Kaserne Feldbach** bietet freie Arbeitsplätze für die Bürgerinnen und Bürger bis zum 30. Lebensjahr in der **Kaderpräsenzeinheit** an. Neben einem ansprechenden Gehalt von ca. 1800 € netto, wird ein attraktiver und innovativer Arbeitsplatz geboten.

Alle Wehrpflichtigen bzw. alle österreichischen Staatsbürger haben die Möglichkeit sich unverbindlich beim Servicebüro des Aufklärungs- und Artilleriebataillon 7 in Feldbach zu melden.

Tel.: 0664 622 40 61, E-Mail: aab7@bmlvs.gv.at oder unter Facebook #AAB7Feldbach.

Suche Koch-/Kellnerlehrling (männl/weibl) Gasthaus Kurzweil - Gnas; Meldung unter 0664 / 4129796

Gesucht wird eine **Tagesmutter** für einen 2-jährigen Buben, wohnhaft in Burgfried, Tel.: 0650 / 2522129.

Techniker (m/w) für Straßenbau, Außenanlagen bzw. Asphaltbau



Dienstort: Feldbach

Aufgabengebiet: Vermessung, Betreuung und Abwicklung von Baustellen im öffentlichen und privaten Bereich, Abrechnung, Massenermittlung für Angebotslegung bzw. Kalkulation

Anforderungen: Abgeschlossene bautechnische Ausbildung, Fachrichtung Tiefbau (HTL), abgeschlossener Präsenz- oder Zivildienst, Flexibilität, dynamische, teamfähige und belastbare Persönlichkeit, Wohnort im Baugebiet

Entlohnung: lt. KV 2180 Euro brutto / Monat (A2/6). Bereitschaft zur Überzahlung, abhängig von Erfahrung und Qualifikation

Kontaktperson: Herr Ing. Nikitser

Swietelsky Bau GmbH, 8330 Feldbach, Franz-Josef-Straße 12a; Tel. 03152 / 2720, e-mail: feldbach@swietelsky.at

Erfolgreiche Menschen vor den Vorhang - Die Glanzlichter der Region



Albert Lampel aus Obergnas hat am 31. Mai 2017 die Prüfung für die Zulassung zur Bestätigung und Beeidigung für den Jagdschutzdienst mit Erfolg abgelegt. Er hat jetzt die Berechtigung als **Auf-sichtsjäger** angelobt zu werden.

Dina Tropper (Raning) hat beim diesjährigen Landes-Jugend-Musikwettbewerb **PRIMA LA MUSICA** in den Kategorien Blockflöte Solo und Kammermusik Blockflöte / Gitarre teilgenommen und in beiden Kategorien den 1. **Preis mit Auszeichnung** (und Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb) erreicht.



Beim Bundeswettbewerb in St. Pölten hat sie die Steiermark ausgezeichnet vertreten und folgende Ergebnisse erreicht: Blockflöte/Solo den 1. Preis; Kammermusik Blockflöte/Gitarre den 3. Preis



Andreas Lindner aus Unterauersbach hat die **Meisterprüfung** auf dem Gebiet „Elektrotechnik“ und die **Unternehmerprüfung** erfolgreich bestanden.



Nach drei Jahren Ausbildung an der Bauhandwerkerschule in Hallein hat sich **Florian Trummer** der **Meisterprüfung** in Salzburg gestellt und diese bravourös absolviert. Stolz durfte Steinmetzmeister Erich Trummer seinem Sohn Florian zur erfolgreich bestanden Meisterprüfung gratulieren, und auch die Mitarbeiter der Firma Trummer freuen sich nun über einen zweiten Steinmetzmeister.



Klaus Rath aus Kohlberg hat die Prüfung zum **Landwirtschaftsmeister** erfolgreich abgeschlossen.



Am 16. Mai 2017 fand das **Landesjugendsingen in der Kategorie „mikrofonales Singen“** im Grazer Orpheum statt. Die drei Gnaserinnen **Teresa Robisch, Hanna Tropper** und **Susanne Sudy** konnten die Jury zusammen mit ihren Klassenkolleginnen Judith Hirschmugl, Selina Wolf und Lara Kickmeier im Ensemble „Musix“ aus dem BORG Feldbach mit den zwei Songs „Fix you“ und „Firework“ und einer tollen Choreographie überzeugen und den **2. Platz** erreichen.

Sie dürfen sich über ein Chorcoaching freuen, ebenso wie auf einen weiteren Auftritt im Orpheum beim Bundesjugendsingen am 25. Juni.

Wir gratulieren allen sehr herzlich zum beruflichen Erfolg und wünschen weiterhin alles Gute und viel Freude!

Jahreskalender 2017

Fr., 07. Juli

Erlebnisabend Gnas -
Lange Einkaufsnacht

Happy Grillerei together
im JUFA Gnas - Sport-Re-
sort, 18.30 bis 20.30 Uhr

So., 09. Juli

Vollmondwanderung
Kohlberg, Treffpunkt: 19
Uhr beim GH Kohlberghof

Fr., 14. Juli

Grillabend beim Kohl-
berghof, 18 Uhr

Fr., 21. Juli

Happy Grillerei together
im JUFA Gnas - Sport-Re-
sort, 18.30 bis 20.30 Uhr

Grillabend beim Kohl-
berghof, ab 18 Uhr

So., 23. Juli

**Frühstück „Mondschein-
Stüberl“, Kulturhalle**
Baumgarten, ab 9 Uhr

Fr., 28. Juli

Grillabend beim Kohl-
berghof, 18 Uhr

Sa., 29. Juli

Schlagerabend mit Grillen
im Hof ab 17 Uhr, ab 20
Uhr Oliver Haidt,
GH Kurzweil

Fr., 04. August

Happy Grillerei together
im JUFA Gnas - Sport-Re-
sort, 18.30 bis 20.30 Uhr

Grillabend beim Kohl-
berghof, ab 18 Uhr



So., 06. August

Vollmondwanderung
Kohlberg, Treffpunkt: 19
Uhr beim GH Kohlberghof

Fr., 11. August

Grillabend beim Kohl-
berghof, 18 Uhr

Fr., 18. August

Happy Grillerei together
im JUFA Gnas - Sport-Re-
sort, 18.30 bis 20.30 Uhr

Grillabend beim Kohl-
berghof, ab 18 Uhr

Sa., 19. August

Schlossfest Poppendorf, ab
16 Uhr

Fr., 25. August

Happy Grillerei together
im JUFA Gnas - Sport-Re-
sort, 18.30 bis 20.30 Uhr

Grillabend beim Kohl-
berghof, ab 18 Uhr

So., 27. August

**Frühstück „Mondschein-
Stüberl“, Kulturhalle**
Baumgarten, ab 9 Uhr

So., 24. September

Frühstück „Mondschein-
Stüberl“, Kulturhalle
Baumgarten, ab 9 Uhr

**Sehr geehrte
Unternehmer und
Unternehmerinnen!**

Sollten sich Ihre Betriebs-
daten bzw. e-mail Adres-
se geändert haben und
möchten Sie auch wei-
terhin Informationen von
der Gemeinde erhalten,
bitten wir Sie dies be-
kanntzugeben an rene.
wiedner@gnas.gv.at

Gnaser lebenswert
lebenswert

Erlebnisabend

**KAUFEN
GENIEßEN
UNTERHALTEN**

Einkaufen bis 21 Uhr

**EINTRITT
FREI!**

- Live-Musik
- Karussell
- Modeschau
- Cocktails
- Kinderprogramm
- Kinderschminken
- Hupfburg
- Stelzen gehen

Freitag, 7. Juli
ab 18 Uhr

Gründerzentrum Gnas

Achtung JungunternehmerInnen!

Als weitere Unterstützung zur Betriebsgründung bie-
ten wir ab sofort die Vermittlung sehr kostengünstiger
Betriebsstandorte zur Vermietung im Zentrum von
Gnas an.

Verschiedene Möglichkeiten:

- Büros ab 40 m²
- Werkstätte ca. 180 m² + Büro 35 m²
- Büroflächen 100 - 800 m² neuwertig im 1. Stock
- Genügend Parkplätze

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei unserer Wirt-
schaftsservicestelle unter 03151 / 2260 Frau Renate
Wiedner (DW 23) oder Herrn Alois Haas (DW 42).

SALVE

Heribert Pölzl, dipl. IM
Immobilienmakler und Sachverständiger
für Liegenschaftsbewertung

0664 35 36 222
Scherzweg 94, 8342 Grabersdorf
office@salve.immo • www.salve.immo

Anzeige

Aug-Radisch

Kochkurs mit Lisi Rauch

Am 31. März fand im Gemeindehaus eine Veranstaltung bezüglich Kochen mit Aronia und Kräutern statt.

Nach einem sehr interessanten Vortrag über Garten- und Wildkräuter und auch über die neu entdeckte Aroniabeere ging es dann ab in die Küche. Unter der Anleitung von Frau Rauch zauberten die Teilnehmer die köstlichsten Gerichte

auf den Tisch. Ortsbürgermeister Franz Kaufmann ließ sich diese Gaumenfreuden auch nicht entgehen.

Besonders freuten wir uns über den Besuch von Frau Vizebürgermeisterin Triebbl, die sich anschließend sehr tatkräftig in der Küche beim Abwasch beteiligte.



Maibaum aufstellen

Mit voller Begeisterung wurde heuer erstmals der Maibaum von unseren Kindern bemalt.

Weit über die Gemeindegrenzen hinweg sichtbar, schmückt der Maibaum unseren Ort.



Tom Turbo Bücher

Für Leseratten und damit in den Ferien keine Langeweile entsteht, wollen wir wieder einmal in Erinnerung rufen, dass noch immer die Möglichkeit besteht, Tom Turbo Bücher in der Ortsgemeinde Aug-Radisch zu den Öffnungszeiten gratis auszuborgen.

Vielfältiger Familienerlebnis-Wanderweg Aug-Radisch

- Mystische Rauhnightwanderung mit Perchtensagen
- Familienwanderung auf den Spuren von Tom Turbo
- Wanderung „Wia's amol woar“



50% Förderung auf Webseiten für steirische KMU

Leistungen:

- Webdesign
- Programmierung von Internetlösungen
- Redesign und Wartung von Webseiten

Lydia Schaden, Internetentwicklerin
Gnas 137 | 8342 Gnas | Tel.: 0664 2313427
office@visualweb.at | www.visualweb.at

Baumgarten bei Gnas

Der 1. Pflanzentauschmarkt in Wörth am 1. Mai

Das Wetter meinte es gut und lockte viele Besucher zu uns nach Wörth, um zu schauen, ob es da etwas gibt, das noch



in den eigenen Garten passen könnte. Als Gartenliebhaber kann man ja immer was brauchen!

An die 150 Besucher interessierten sich bei den engagierten neun AusstellerInnen für das vielfältige Pflanzenangebot. Stimmungsvolle Musik gab es von der Gruppe SISTRA, die viele zum genusslichen Lauschen und Verweilen einlud.

Auch der Kaffeetisch fand

großen Anklang, bereichert durch köstliche Mehlspeisen, die von einigen Wörther Damen gespendet wurden.

Alles in allem, ein wunderbarer Nachmittag in Wörth.

Ein großes Danke an alle die dazu beigetragen haben!

Mit lieben gärtnerischen Grüßen, eure Margit Haberl-Hergesell



„Landentwicklung“ in Baumgarten

Zwei Thementreffen haben stattgefunden und dabei wurden einige Projekte erarbeitet. Es wurden Projektideen gesammelt und in einer Grobplanung zusammengefasst. Das Foto zeigt den Präsentationsstand der Ortsgemeinde Baumgarten. Im Großen und Ganzen wurde ein Jahresreigen erarbeitet, in dem saisonal Schwerpunkte und Aktivitäten gesetzt werden. Ziel ist es, dass die Gemeinschaftsbildung gestärkt wird und neue Aktivitäten lukriert werden.



Viel Freude und Spaß in der Eltern-Kind-Gruppe in Baumgarten

22 Mütter nahmen an den 14-tägigen Treffen teil. Ein herzliches „Danke“ für euer Kommen und eure Mithilfe! Es macht großen Spaß! Ein herzliches „Danke“ auch an Spielwaren Freidinger für die geschenkten Spielwaren! Wir haben eine große Freude damit!

Andrea Kamper



Seniorenurlaubsaktion

Unsere SeniorenInnen aus Baumgarten haben heuer eine Woche in Burgau verbracht.

Sie haben das gemeinsame Beisammensein sehr genossen und konnten sich dabei gut erholen!



Freiwillige Feuerwehr

Am 24. März fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Baumgarten im Beisein von Vize-Bgm. Alois Sommer, LFR Hans Kienreich und ABI Walter Schleich in der Kulturhalle Wörth statt. Darauf folgend wurde auch die Wahlversammlung für die kommende, fünfjährige Arbeitsperiode abgehalten. Nach 6 Jahren als Kommandant-Stv. und 5 Jahren als Kommandant stellte sich OBgm. Josef Marbler nicht mehr der Wahl. An seine Stelle tritt nun der bisherige OBI Bernhard Kohlmaier als Kommandant. Als sein Stellvertreter wurde Herr Thomas Rauch gewählt. Beiden wurde beinahe einstimmig das Vertrauen ausgesprochen. In ihren Antrittsreden betonten beide die gute Kameradschaft, sowie das vorbildliche Arbeitsklima im Ausschuss und in der gesamten Wehr. Dies wird auch als Verdienst unseres bisherigen Kommandanten Josef Marbler gesehen, welchem für seinen vorbildlichen Einsatz für die Wehr Baumgarten von allen Seiten ein besonderes Lob ausgesprochen wurde.

Die Feuerwehr Baumgarten zählt 58 aktive Mitglieder, 6 Jugendliche sowie 8 Feuerwehrmitglieder in Reserve. Durch die beherzte Mitarbeit aller konnte vor zwei Jahren das neue Einsatzfahrzeug HLF 1 in Dienst gestellt werden. Ein neues Mannschaftstransportfahrzeug kann im Sommer übernommen werden.



Kartenrunde Paldau - Gnas

Die Mitglieder sind aus der Umgebung Paldau - Gnas.

Die Treffen fürs Kartenspielen sind ebenfalls in dieser Umgebung.

Jedes Mitglied wechselt sich ab für die Kartenrunde, das heißt wir treffen uns 1x in der Woche zB: mittwochs oder sonntags. Gespielt wird hauptsächlich „Knacksen“ („Hosn owi“) Ein kleiner Spielbeitrag von 0.30 Cent wird pro Person eingehoben, die Dauer der Spielrunde ist unterschiedlich, gespielt wird so lange, wie jeder Lust und Laune hat. Für das leibliche Wohl ist immer bestens gesorgt.

Meist sind wir immer zehn Personen.



„Danke“ für die tolle Blumenpflege in Wörth

Ein herzlicher Dank gilt dem Ehepaar Guttman und Andrea Monschein aus Wörth für die liebevolle Blumengestaltung im Ortsgebiet Wörth. Sie haben sich bereit erklärt, den Ort mit Blumen zu verschönern und diese auch zu pflegen. Wir haben alle viel Freude damit!



Es gilt wie alle Jahre, einfach „DANKE“ zu sagen!



„Danke“ an alle freiwilligen HelferInnen, die sich alljährlich am Frühjahrputz beteiligen.

Sie helfen mit, achtlos Weggeworfenes wieder einzusammeln und die Ortsgemeinde sauber zu halten.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“!

Termin 09. Juli 2017

Grilltag der SV Union Wörth, Beginn: 10 Uhr, Kulturhalle Baumgarten, VVK sind erhältlich bei den Funktionären und im „MondscheinStüberl“

Gnas

Seniorenurlaub 2017

Die SeniorenInnen aus Gnas starteten am 13. Juni in ihre wohlverdiente Urlaubswoche.

Sie verbringen den Urlaub in Weizberg beim GH Ederer und freuen sich schon sehr darauf.

Wenn wer Interesse hat und auch mal gerne an der Seniorenurlaubsaktion teilnehmen möchte, kann sich schon jetzt im Marktgemeindeamt Gnas anmelden und vormerken lassen.



Maibaum

Das Maibaumaufstellen in Gnas wird alljährlich von der FF Gnas hervorragend organisiert.

Ein herzliches „Danke“ dafür.



Unser Bauhofleiter, Gerhard Suppersbacher, ist 50!

Es ist uns eine große Freude, unserem „Suppi“ zu seinem runden Geburtstag gratulieren zu dürfen. Mit fünfzig Jahren steht man mitten im Leben. Mitte - das bedeutet Gleichgewicht und Harmonie.

Und genau das präsentiert unser Gerhard Tag für Tag,

wenn wir mit all unseren Anliegen und Wünschen an ihn treten, und diese mit Energie und Gelassenheit zu unserer vollsten Zufriedenheit erledigt werden.

Bei dieser Gelegenheit sagen wir schlicht und einfach „Danke“!

Wir danken Gerhard für sei-

ne freundliche und humorvolle Art, mit der er uns tagaus, tagein, begegnet.

Alles Liebe und Gute, Glück und Gesundheit wünschen dir von ganzem Herzen der Gemeinderat mit Bgm. Gerhard Meixner und alle deine Kolleginnen und Kollegen!



Stocksport-Hallenturnier des ESV Union Fischa

Das traditionelle Stocksportturnier des ESV Fischa fand heuer in der Zeit vom 3. bis 12. März zum neunten Mal in der vereinseigenen Halle in Fischa statt.

Die Halle präsentierte sich mit einem neuen Pflasterboden, der im November des Vorjahres mit Unterstützung der Marktgemeinde Gnas und der Sportunion Steiermark

vom Verein eingebaut wurde, und von den Teilnehmern sehr positiv bewertet wurde.

Das Turnier des ESV hat große Tradition und wird sehr

gut angenommen. Die Veranstaltung war bereits kurze Zeit nach der Ausschreibung ausgebucht.

Von 28 angetretenen Mannschaften konnten sich 14, darunter auch die Mannschaften aus Gnas und Raning, für die Finalrunden qualifizieren.

Das **B-Finale** gewann der ESV Merkendorf vor dem ESV Abtissendorf und dem ESV Misselsdorf.

Der Sieg im **A-Finale** ging an den ESV Neumarkt a.d.R., 2. RSU Leitersdorf und 3. ESV Unterweissenbach.

Die Siegerehrung wurde von Regionsbürgermeister Franz Pranger und dem Bezirksobmann der Sportunion Steiermark, Josef Stangl, mit den Turnierorganisatoren durchgeführt.



Im Rahmen des Hallenturniers fand am Samstag, dem 4. März, auch das **Gemeinde-„Hobbyturnier“** statt, wo Vereine und Betriebe eingeladen waren, die mit dem Stocksport eigentlich nicht viel zu tun haben. Im Vordergrund standen wieder die Kameradschaft und der gesellschaftliche Aspekt.

9 Mannschaften mit 40 interessierten „Hobbyschützen“, darunter auch einige Damen, nahmen mit Begeisterung daran teil.

Der USV Fischa konnte seinen Vorjahressieg wiederholen, 2. wurde die Mannschaft der FF Perlsdorf, der 3. Rang ging an den ÖKB Gnas, gefolgt vom Sparverein „Reblaus“/Buschenschank Huber.

Alle neun Mannschaften durften schöne Warenpreise in Empfang nehmen.



Dank der Unterstützung von zahlreichen Firmen und Sponsoren aus der Region Gnas konnte beim Hobbyturnier und bei den Finalrunden eine Publikumsverlosung durchgeführt werden, wo zahlreiche Sachpreise, Fleischkörbe, Geschenkkörbe und ein Eisstock verlost wurden.

An dieser Stelle darf sich der ESV Fischa bei den zahlreichen Sponsoren, den Organisatoren und allen Mitarbeitern herzlich bedanken.

Nur durch die Mithilfe unserer treuen Helfer kann das Hallenturnier in dieser Art und Qualität durchgeführt werden, und so auch dieses Jahr als Erfolg verbucht werden.

Gottfried Suppersbacher

Neue Shirts

Der Union ESV Sparkasse Gnas im neuen Polo Shirt beim Grillfest.

Wir danken dem Sponsor Dominik Egger "Zum Ursprung", Gnas 1.

Auch ein Dankeschön an unsere Gönner und Helfer bei diesem Grillfest.

"Stock Heil!" Der Vorstand



Gemeindeausflug Gnas

01. bis 02. September 2017

Der diesjährige Gemeindeausflug führt uns nach Udine und Laibach

Programm:

1. September 2017

Gnas - Griffen (Frühstück) - Villach zur Burg Landskron - Führung durch den Affenberg - Mittagessen auf der Burg Landskron - Weiterfahrt über Arnoldstein - Pontebba - Udine - Hotelbezug des Ambassador Palace Hotel (4 Sterne Hotel mit Halbpension) - restl. Nachmittag zur freien Verfügung

2. September 2017

Frühstück im Hotel - Fahrt nach Laibach - Stadtführung - Mittagessen - Rückfahrt nach Gnas - Abschluss in einem gemütlichen Buschenschank in unserer Umgebung

Unbedingt mitzunehmen: Gültiger Reisepass oder Personalausweis

Pro Person im DZ : € 150,00

Pro Person im EZ: € 165,00

Im Preis enthalten sind: Fahrt mit 4* Luxusbus, Hotel mit HP, alle Eintritte und Führungen

Anmeldung: Helga Maitz - Tel.: 2260-13

Es sind noch Plätze frei!

20 Jahre Tennisplatz Fischa

Der Sportverein Fischa wurde 1980 gegründet, und damals wurde Fußball gespielt.

Es wurde an der Gnaser Dorfmeisterschaft teilgenommen. 1990 und 1992 konnte man den Meistertitel in Fischa feiern.

1997 wurde ein Tennisplatz gebaut und gleichzeitig der UTC Fischa gegründet.

Der Beitritt zur Sportunion erfolgte ebenfalls.

2004 wurde das Vereinshaus vergrößert. (Umkleidekabine, Duschen, WC).

2006 wurden die Vereine FC Fischa und UTC Fischa zusammengelegt.

Neuer Vereinsname: „USV Fischa“

Seit 2012 Teilnahme am Vulkanland Dorfcup „Starter“,

Mannschaftsführer Pranger Franz, Stv. Urban Karl.

Aufstieg 2014 in die nächste Spielklasse „Future“.

2016 schaffte man noch einmal den Aufstieg in die zweithöchste Spielklasse „Challenge“.

Heuer feiert der Verein das 20 jährige Bestehen des Tennisplatzes.

Hauptsponsoren des USV Fischa sind Fa. Hirnschall und Ertler - Harb Gerüstbau.

Für den USV Fischa Hermann Rupert



Vorne von links: Urban Karl, Leitgeb Sigi, Hermann Rupert, Pranger Franz, Poglitsch Armin.

Hinten von links: Spiegler Markus, Hirnschall Helmut, Pranger Jürgen, Stern Michael.

Nicht auf dem Bild ist Lindner Karl

Burgfrieder Wanderausflug

am 26. August 2017

Jeder ist ein gern gesehener Gast!

Der heurige Ausflug führt uns in Almenland.

Variante 1: Von der Sommeralm zum „Straßeggerwirt“

Variante 2.: Rund um den Teichalmsee und Moorlehrpfad

Mittagessen beim Straßeggerwirt.

Info und Anmeldung:

Frau Perner, Tel. 0664 / 4742022

Freiwillige Feuerwehr

„aus der Sicht der Feuerwehr Gnas...“



Zum Thema: Wir sind wieder mehr...

Mit Stolz konnte ich im letzten Bericht dieser Zeitung die Jahresbilanz 2016 der Feuerwehr Gnas bringen. Mit Stolz darf ich in dieser Ausgabe vermelden, dass wir mehr geworden sind. Mehr Mitglieder!

Zwei junge Burschen und ein junger Mann sind zu uns gekommen und haben uns mitgeteilt, dass sie bereit sind

unserer Einsatzorganisation beizutreten. Es sind dies: Andre Bendi aus Burgfried, Helmut Lammer aus Burgfried und Jan Scheucher aus Raning! Andre und Jan sind 12 Jahre jung und Helmut ist auch ein junger Mann, gut 30 Jahre jung.

Alle drei sind gewillt, einen Teil ihrer Freizeit für andere aufzubringen und somit für die Sicherheit der Bevölkerung zu sorgen. Gäbe es solche Mitbewohner nicht, könnte der oder die in Notgeratene nicht mit rascher Hilfe an jedem Ort unserer Gemeinde rechnen.

Die beiden Jungfeuerwehrmänner Andre und Jan sind bereits mit vollem Elan bei der Jugendausbildung involviert und werden demnächst bei Bewerbungen beweisen, was sie schon gelernt haben. Hel-

mut Lammer wurde auch schon mit der Uniform und der Schutzbekleidung ausgestattet und wird uns bei diversen Tätigkeiten unterstützen. Um bei Einsätzen mit auszurücken, muss er allerdings die Grundausbildung absolvieren.

Dazu gehört auch ein 16-stündiger Erste Hilfe Kurs und vieles mehr. Rechts die Fotos unserer neuen FW-Männer!

Auch die Pädagoginnen des Kindergartens haben erkannt, wie wichtig die Feuerwehr ist und kommen jedes Jahr mit ihren Schützlingen auf Besuch zur Feuerwehr Gnas! Siehe das Foto anbei!

So viel aus der Sicht der Feuerwehr Gnas!

HBI Gottfried KONRAD



Andre Bendi



Jan Scheucher



Helmut Lammer



Zitat aus der Zeitschrift „Feuerwehr Objektiv“:

Durch die installierten Heimrauchmelder wurden die Bewohner rechtzeitig auf den Brand aufmerksam und konnten dadurch das Gebäude noch unbeschadet verlassen.

Geprüfte Rauchmelder gibt es bei der Feuerwehr Gnas!
Gottfried KONRAD Tel. 0664 / 3500 303

Neue Florianis im Abschnitt Gnas

Am Samstag, dem 13. Mai 2017, wurde in Gnas der theoretische und praktische Teil der Feuerwehr Grundausbildung des Abschnittes Gnas durchgeführt.

Nach einer langen und intensiven Vorbereitungszeit stellten sich neun Teilnehmer aus dem Feuerwehr-Abschnitt Gnas der Abschlussprüfung.

Die Theorie-Prüfung wurde im Sitzungssaal der FF Gnas abgenommen.

Bei dieser Prüfung wurden die wichtigsten Grundkenntnisse und Begriffe, sowie das richtige Verhalten im Einsatz abgeprüft. Danach folgte der praktische Teil der Prüfung. Die Teilnehmer wurden in

Gruppen aufgeteilt und mussten in den verschiedenen Stationen ihr Können unter Beweis stellen.

Im Bereich Branddienst und Technischer Hilfeleistung wurden die Teilnehmer als Team geprüft. Auch das gelang den Teilnehmern mit Bravour.

Bei der Schlusskundgebung

fanden der Bereichsbeauftragte für Grundausbildung, Ing. Manfred Kaufmann, welcher auch die Prüfung abnahm, und Abschnittskommandant Walter Schleich nur lobende Worte für die hohen Leistungen, die bei der Abschlussprüfung erzielt wurden.

Christian Karner



Aufwecken am 1. Mai in Gnas!



Pünktlich um 7 Uhr spielte die Marktmusikkapelle Gnas vor dem Gemeindeamt am 1. Mai zünftig auf. Bürgermeister Gerhard Meixner und das Team des Gemeindevorstandes bedankten sich herzlich für das „Traditionelle Aufwecken“ und luden anschließend zum gemeinsamen Frühstück ein.



Dankeswanderung

Bgm. Gerhard Meixner lud heuer zur Dankeswanderung auf den Kaskögerlweg.

Viele seiner Freunde und Kollegen nahmen daran teil.

Ging es ja auch darum, den Preis für den „Lebenswertesten Hauptplatz“ zu gebührend zu feiern.

Diesen Preis zu erhalten ist der Dank und der Lohn für unzählige geleistete Stunden und die tolle Unterstützung aller.



Gnas ist eine attraktive Station für die Südsteiermark Classic

Auch heuer nahmen wiederum über 150 Teams an der Classic teil. Bgm. Gerhard Meixner fungierte wieder als Beifahrer von Josef Gselmann aus Kohlberg und trotzte dem strömenden Regen.

Die Teilnehmer wurden freudig von den ZuschauerInnen begrüßt. Inzwischen schon zur Tradition geworden, lockt das Ereignis viele BesucherInnen nach Gnas.



Rückblickende Impressionen eines ehemaligen Gnaser „Schul- und Lehrbuben“

von Heinz Griessbacher,
Züberwangen, Schweiz

Geboren am 16. Mai 1938 in Höf Nr. 6 als uneheliches Kind, wurde ich von meiner Mutter, Marie Griessbacher, nach drei Monaten zu meiner Großmutter, Anna Griessbacher nach Gnas weitergegeben. Sie wohnte im ehemaligen Pachler-Haus (heute Fa. Roth) wo sie als Hausmeisterin wirkte. Mit den zunehmenden Lebensjahren durfte ich in den Kindergarten. Die damalige Kindergartenante, Mitzerl Karner, wohnte ebenfalls im Pachlerhaus. 1943/44 mussten Teile der Gnaser Bevölkerung, vor allem Familien mit Kindern, wegen der befürchteten Besetzung durch die Russen flüchten. Wir wurden in die Obersteiermark (Frojach) in Viehwaggons transportiert, hatten aber vor Graz einen dreitägigen Halt, da eine Bombe in der Nähe unseres Zuges abgeworfen wurde, wobei die Geleise teilweise unterbrochen worden waren. Nach etwa eineinhalb Jahren konnten wir wieder nach Gnas zurückkehren, allerdings konnte meine Großmutter nicht mehr in die bisherige Wohnung, sondern ihr wurde im damaligen Armenhaus im Parterre ein großes Zimmer zugeteilt. Küche-, Wohn- und Schlafzimmer ein einziger Raum! Das Wasser mussten wir uns aus der Umgebung besorgen, da das Wasser vor dem Haus nicht genießbar war. Es roch übel

und war auch nicht klar.

Von 1944 bis 1952 besuchte ich die Volksschule. Leider reichte mein von „außen“ beurteilter „Intellekt“ nicht um die Hauptschule in Feldbach zu besuchen. Die Hauptschule in Gnas war in dieser Zeit im Bau.

Gleich nach Schulaustritt, es war so von meiner Großmutter und Herrn Josef Stangl geplant, trat ich die Müller-ausbildung in dieser Firma an. Ich absolvierte die dreijährige Lehre mit wenig Enthusiasmus, bestand den Lehrabschluss aber doch mit Erfolg und erhielt den Gesellenbrief. Die praktische Prüfung musste ich in der Mühle Kohlberg (Fa. Gsellmann) ablegen. Der mir ausgestellte Prüfungsbericht war so positiv, dass der Müllerfachlehrer an der Berufsschule in Feldbach mir Vorwürfe machte und meinte, diese Beurteilung könne nicht stimmen.

Etwa am Anfang meiner Lehrzeit erlebte ich einen schrecklichen Unfall in der Mühle. Ein Depotlager von Kukuruz war eingebrochen und riss mich rücklings mit in die Tiefe. Ich war wie einbetoniert (nur die Füße ragten noch raus). Nach wenigen Minuten verlor ich das Bewusstsein, nachdem ich bereits mit meinem Leben abgeschlossen hatte. Günther Gleixner holte sofort Hilfe aus dem Herrenhaus, und als ich

wieder „zu mir kam“, standen eine Menge Leute um mich herum, auch meine Großmutter war da. Mit ihrem Einverständnis ordnete Dr. Fritz Schmid meine Überweisung ins LKH-Feldbach an. Von dort wurde ich anderntags ins LKH-Graz überführt, da man eine Rückenwirbelerkrankung befürchtete. Zu meinem Glück konnten keine Wirbel- und Knochenverletzungen diagnostiziert werden, sondern nur Quetschungen vieler Organe. Nach zwei Wochen konnte ich die Arbeit wieder in der Mühle aufnehmen.

Während meiner weiteren Lehrzeit verstarb meine Großmutter, Herr Stangl übernahm die Vormundschaft über mich. Auch konnte ich sofort im Angestelltenhaus bei ihm wohnen. Kurz nach meinem Lehrabschluss meldete sich plötzlich mein Vater (ich sah ihn in meinem Leben erst zum zweiten Mal) aus Graz. Er traf mit Herrn Stangl die Abmachung, dass er mich nun nach Graz holen werde, da Herr Stangl ohnehin aus finanziellen Überlegungen keinen weiteren Müllergesellen beschäftigen konnte. Nun begann für mich eine sehr schwierige Zeit. Es wurde mir eine Anstellung in der Maschinenfabrik Andritz besorgt, eine Hilfsarbeitertätigkeit in der Gießerei. In

der freien Zeit musste ich beim Hausbau meines Vaters in Neu-Seiersberg mithelfen, und zu guter Letzt verlangte er noch von mir, Pianinos und Klavierflügel für eine Musikfirma zu transportieren. Die Beziehung von mir zu seiner Gattin (jetzt auch meine Stiefmutter) entwickelte sich sehr unerfreulich. Ständige Ermahnungen, Vorschriften und Pedanterien verdarben mir die Lebensfreude. Dazu sollte ich meinen Verdienst auch noch abgeben.

Mit der Zeit stellte ich fest, dass ich als „Arbeitstier“ betrachtet und benutzt wurde. Ich hatte endgültig die Nase voll. Ich setzte mich im Sommer 1957 in die Schweiz ab, machte hier die Ausbildung in psychiatrischer Krankenpflege und konnte in diesem Beruf (ohne Hauptschule) diverse Positionen auf Kaderebene erreichen. Seit 2003 darf ich das Pensionisten-Dasein genießen. Mit meiner Gattin, die aus Eisenerz stammt, und den beiden Kindern sind wir in Züberwangen seit 1983 in einem Eigenheim wohnhaft.



Volksmusikkonzert in Gnas

Zu Fronleichnam lud Daniel Maier samt StudienkollegInnen zu einem rund zwei-stündigen Konzertprogramm ins Pfarrheim ein.

Bei tropischen Temperaturen fand ein abwechslungsreicher Abend statt, welcher verschiedenste Volksmusikregionen von Tirol, Salzburg bis nach Slowenien und Tschechien abdeckte und traditionelles Spielgut ebenso enthielt wie Stücke von zeitgenössischen Volksmusikkomponisten. Aber auch eine barocke, italienische Sonate am chromatischen Hackbrett mit Cembalobegleitung und ein traditioneller ukrainischer Tanz wurden aufgeführt. Dabei kamen viele verschiedene Volksmusikinstrumente und Ensembles zum Einsatz. Marcus Christoph

Weberhofer, ein Absolvent dieses Studiums, führte gekonnt durchs Programm und ließ selbst das diatonische Hackbrett beim „Unsquare Dance“ von Dave Brubek erklingen.

Ein besonderes Highlight stellte ein Volkslied, interpretiert von Franz J. Lem-

merer und Daniel, mit dem Titel „I mog koa Wossa net“ dar, das besonderen Anklang fand. Dieser Konzertabend wird dem zahlreich erschienenen und begeisterten Publikum wohl noch lange in Erinnerung bleiben.

Das Programm der ersten Halbzeit bildet den künstle-

rischen Teil der Abschlussprüfung seines IGP-BA-Volksmusikstudiums in Graz.

Diese findet am **Mittwoch, 5. Juli, um 11:30 Uhr** im Konzertsaal des Johann-Joseph-Fux Konservatorium in Graz (Entenplatz) statt und ist öffentlich für jedermann zugänglich.



Ihre Baufirma in Gnas seit 1954

Ansprechpartner im Baubüro Gnas :



Helmut Prasl • Bauleiter

T +43 (0)3151-2280/11

M +43 (0)664-226 43 86

prasl@puchleitner-bau.at



Franz Platzer • Bauleiter

T +43 (0)3151-2280/22

M +43 (0)664-226 48 19

platzer@puchleitner-bau.at

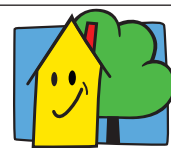


Christoph Frauwallner • Bauleiter

T +43 (0)3151-2280/33

M +43 (0)664-524 87 85

frauwallner@puchleitner-bau.at



PUCHLEITNER
Häuser. Handwerk. Herzblut.



• Planung



• Baggararbeiten



• Neubau, Um-, Zubau
Sanierung



• Baustoffe



• Transportbeton



• Holzbau



• Schlüsselfertiges Haus

Anzeige

Grabersdorf

Wir beten nach Straden

Die Tradition „Straden beten“ wird in unserer Gegend noch hochgehalten. Wie alljährlich wurde auch dieses Jahr von der Dorfkapelle Grabersdorf zu Fuß zur Florianikirche nach Straden gebetet. Zahlreiche OrtsbewohnerInnen kamen mit dem Auto und nahmen an der Florianimesse teil. Anschließend fand man noch Zeit für ein kurzes Zusammensitzen bei Familie Niederl (vgl. Holzweber) in Grabersdorf. Danke an Familie Niederl und dem Vorbeter Anton Frauwallner.



Traditionelles Maibaumaufstellen

Mit Begeisterung und großem Eifer waren unsere Kinder dabei, den Maibaum zu bemalen. Stolz wurde der Maibaum von der Jagdgesellschaft Grabersdorf ins Dorf gebracht, wo schon zahlreiche BewohnerInnen warteten, um das diesjährige Maibaumaufstellen anzufeuern.

Danke an Familie Heribert Tropper für den gespendeten Baum!



Frühjahrsputz in Grabersdorf

Die Feuerwehrjugend, die Jäger und freiwillige Helfer beteiligten sich gemeinsam mit dem Ortsbürgermeister Franz Kazianschütz an dieser Aktion!

An Straßen- und Wegrändern und im Uferbereich der Bäche wurde der herumliegende Müll gesammelt. Man kann es kaum glauben, wie viel Müll beim Wandern, Radfahren, Spaziergehen usw. überall entsorgt wird.

Wir bedanken uns bei all jenen, die Sorge tragen, dass unsere Heimat eine saubere Heimat ist und bleibt!



Freiwillige Feuerwehr

Auch in der Freiwilligen Feuerwehr Grabersdorf hat sich wieder einiges getan. Gerne möchten wir kurz darüber berichten.

Im Frühjahr durfte sich die FF Grabersdorf über Zuwachs bei den aktiven Feuerwehrmitgliedern freuen.

Fabian Frei hat am 13. Mai den ersten Teil der Grundausbildung in Gnas mit Bravour abgeschlossen. Bei diesem Teil geht es vor allem um das theoretische Wissen, wie Brand- und Löschlehre, Fahrzeug- und Gerätekunde und das Exerzieren. Aber auch um reale Übungsannahmen wie z.B.: ein Brandeinsatz sowie ein Technischer Einsatz.

Beim zweiten Teil der Grundausbildung, welcher am 20. Mai in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring stattfand, wurde ein besonderes Augenmerk auf die Praxis gelegt. An fünf Stationen erhielten die jungen Einsatzkräfte eine praxisnahe Ausbildung über feuerwehrtechnische Geräte zur Brandbekämpfung und technischen Hilfeleistung.

Fünf Kameraden nutzen das Frühjahr, um sich auf die Atemschutzleistungsprüfung in St. Peter a. O. vorzubereiten. Bei dieser anspruchsvollen Leistungsprüfung müssen die Atemschutzgeräteträger die verschiedensten Aufgaben bewältigen, die in einem Ernstfall auftreten können, wie zum Beispiel das Retten einer verletzten Person aus dem 2. Stock, sowie das Durchführen eines Innenangriffes.

Am 25. März haben sich BM Andreas Frei, LM Sebastian Frei, LM Florian Tropper, LM Heidi Pfundner und

LM Nicole Pfundner dieser Herausforderung in der Leistungsstufe Bronze gestellt und mit Erfolg bestanden.

Am 31. März und 01. April veranstaltete die Feuerwehr wieder einen Fetzenmarkt. Der Andrang von kaufreudigen Besuchern war sehr groß, und so fanden wieder zahlreiche, nutzlos gewordene Dinge einen neuen Besitzer. Bei all jenen, die Sach- oder Geldspenden geleistet haben und bei jenen, die bei unserer Veranstaltung mitgeholfen haben, möchten wir uns noch einmal recht herzlich bedanken.

Am 14. April rückte die FF Grabersdorf dann zu einem Verkehrsunfall an der Kreuzung zum Mühlweg aus. Aus ungeklärter Ursache kam ein Autofahrer von der Straße ab und fuhr gegen das dort stehende Hinweisschild des Lagerhauses. Mittels Hebekissen konnten wir das Fahrzeug, welches festgefahren war, schonend anheben, mit Holz unterbauen und sicher zurückschieben.

Auch unsere Feuerwehrju-



gend war nicht untätig. Am 23. April fand in Unterlamm der alljährliche Wissenstest und das Wissenstestspiel statt, wo unsere Jugend ihr erlerntes Wissen in den Bereichen Organisation, Dienstgrade, Gerätekunde oder Formalexerzieren unter Beweis stellen konnten. 13 Jugendliche wurden für ihre erbrachten Leistungen mit den Abzeichen in den Stufen Bronze, Silber und Gold belohnt.

Um bei einem Ernstfall bestens vorbereitet zu sein und um sich selbst immer wieder weiterzubilden, sind Übungen ein wichtiger Bestandteil in der Feuerwehr. Bei diesen Übungen werden verschiedenste Einsatzszenarien, wie zum Beispiel das Retten einer Person, die von einem Traktor überrollt wurde oder das Befreien einer eingeklemmten Person mittels hydraulischem Rettungsgerät geübt. Es wurde aber auch der richtige und sichere Umgang mit unseren Geräten geübt, wie zum Beispiel das Stabilisieren eines Fahrzeuges mit dem Stab-Fast-Set oder der rich-

tige Umgang mit der Tragkraftspritze und den Hebekissen.

Zu einem zweiten Unfall kam es am 02. Juni um 14.45 Uhr. Angefordert wurden wir vom Roten Kreuz zur Unterstützung für den Abtransport eines Verletzten aus einem unwegsamen Gelände. Vor Ort mussten wir dann leider feststellen, dass es sich bei dem Verletzten um einen Feuerwehrkameraden handelte, welcher mit dem Quad im Wald gestürzt war. Mithilfe des Roten Kreuzes konnte er sicher zum Krankenwagen transportiert werden. Gott sei Dank durfte er am gleichen Abend das Krankenhaus bereits wieder verlassen.

Für alle Interessierten, wir sind auch auf Facebook unter „Feuerwehr Grabersdorf“ zu finden.

Vorankündigung:

FLY-IN-DISCO am
26.08.2017

Grabersdorfer Flugtag
am 27.08.2017 ab 9 Uhr

Segnung der Osterspeisen und Osternesterlsuchen

Am Karsamstag kamen zahlreiche GemeindebewohnerInnen, sowie auch Freunde und Bekannte zur Segnung der Osterspeisen in unsere Dorfkapelle. Anschließend wurden alle zu einer Osterjause am Dorfplatz eingeladen.

Dank dem fleißigen Osterhasen konnten unsere Kinder eifrig nach ihren Osternesterln suchen. Dies ist bereits zur Tradition geworden und es ließ die Augen der Kinder erneut strahlen.

Danke an alle für die Mithilfe!



Open Bauernhof!

Am 20. Mai fand der **Tag der offenen Stalltür** bei „Schule am Bauernhof“ Trummer statt.

Es kamen viele Besucher von nah und fern, die die Landwirtschaft von heute sehen wollten.

Danke dem Bauernbund Gnas für die Mithilfe!



Sommer

**Der Sommer folgt. Es wachsen Tag und Hitze,
und von den Auen drängt uns die Glut;
doch dort am Wasserfall, am Felsensitze
erquickt ein Trunk, erfrischt ein Wort das Blut.**

**Der Donner rollt, schon kreuzen sich die Blitze,
die Höhle wölbt sich auf zur sichern Hut,
dem Tosen nach kracht schnell ein knatternd
Schmetternd;
doch Liebe lächelt unter Sturm und Wetter.**

**(Johann Wolfgang von Goethe,
1749 bis 1832)**

Kohlberg



Muttertagsfeier im Kohlberghof



Motorradsegnung am 23. April bei der Dorfkapelle,
Veranstalter MRC Kohlberg



Brauchtum Kohlberg beim Maibaumaufstellen



Ostereiersuchen mit den Kindern am Ostersonntag, Veranstalter ÖVP Kohlberg

Danke an Sponsoren

Der USV Kohlberg bedankt sich bei allen Sponsoren der Werbetafeln am Kohlberger Sportplatz.

Ein großes Danke gilt auch der Kärntner Mühle (GF Otto

Glanzer), die für die gesamte Mannschaft Pullover zur Verfügung stellte.

Sportlich konnte heuer sensationell der Vizemeistertitel in der Gnaser Dorfmeisterschaft eingefahren werden.



Wer keine Dummheiten macht, macht auch nichts Gescheites.

Storchennest

Neue Herberge für einen Storch in Kohlberg.

Unter Initiative von Hans Hütter, Toni Suppan und Hans Marbler wurde ein Storchennest angefertigt. Zahlreiche Helfer haben sich daran beteiligt.

Und wie man sieht, fühlt er sich auf dem Nest sehr wohl.



Baby- und Kinder-

Flohmarkt

am

07.10.2017

in der **Kohlberger Festhalle**

Kohlberg 130 8342 Gnaser

von 7:30-12:00 Uhr

Es wird alles für unsere lieben Kids angeboten, vom Baby bis hin zum Teenager!



Standplatzreservierung bei:

Andrea Kern: 0664/ 9235590

bis 23.09.2017 möglich!!

Für weitere Fragen stehe Ich gerne zur Verfügung!

Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt!

Freiwillige Feuerwehr Kohlberg

Fest der Freiwilligen Feuerwehr Kohlberg mit Segnung des MTF-A und des TSA.

Eine große Anzahl an Kameraden des Abschnittes Gnas und St. Stefan nahmen daran teil. Auch zahlreiche Ehrengäste sind der Einladung gefolgt. Es wurden auch zahlreiche Ehrungen vorgenommen.

Ein großartiges Fest und danke allen, die dazu beigetragen haben.



Atemschutzleistungsprüfung
in Silber in St. Peter am Ottersbach



Brandschutzcontainerübung bei der Feuerzivilschutzschule
in Lebring

Maierdorf

Theater in Maierdorf „Gott zur Ehr - Frauen in die Wehr“

Auch bei den heurigen Aufführungen der Theatergruppe Maierdorf ging es wieder heiß her.

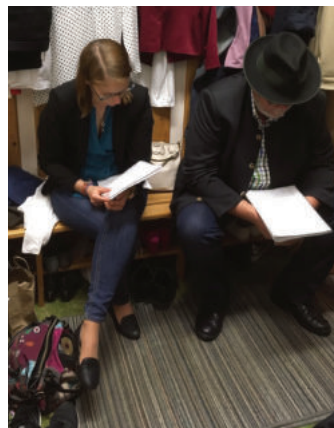
Unter der Regie und Gesamtleitung von Helmut Praßl gaben die Laienschauspieler das Stück „Gott zur Ehr - Frauen in die Wehr“ zum Besten.

Die Theatergruppe Maierdorf bedankt sich recht herzlich für die zahlreichen Besucher und die tolle Stimmung im Kultursaal Kinsdorf!

Im Jahr 2019 wird dann wieder Theater gespielt.



Gruppenfoto Theatergruppe Maierdorf



Die Laienschauspieler hochkonzentriert hinter der Bühne



Senioren Ausflug Sanitär-Museum Leibnitz, Bauernhof Winter in Dobl - Käse-, Brot- und Mostverkostung

Luise Trummer lud wieder zum sehr beliebten Ausflug für Senioren und Junggebliebene. Diesmal ging es nach Leibnitz zum Sanitär-Museum. Angefangen von

den ersten Toiletten bis hin zur Neuzeit konnte man alle Möglichkeiten der Körperkultur bestaunen. Nach dem gemeinsamen Mittagessen und der Besichtigung des

Bauernhofes Winter in Dobl mit Käse-, Brot- und Weinverkostung fand noch ein geselliger Ausklang in der Bergschenke Paul statt.



Wir gratulieren



Christian Puntigam aus Maierdorf hat die Befähigungsprüfung als Versicherungsmakler erfolgreich abgeschlossen.

Pfingstgrillen am Koglegg

Dem Ruf zum traditionellen Pfingstgrillen des Brauchtumsvereins Maierdorf folgten zahlreiche Gäste, und sie genossen bei gutem Essen den herrlichen Panoramablick vom Koglegg über die beeindruckende, saftige Hügellandschaft der Region in geselliger Runde.

**Im Entwurf, da zeigt sich das Talent,
in der Ausführung die Kunst**

Marie von Ebner-Eschenbach



Frühlingserwachen im Lebensgarten Neuhold in Hirsdorf

Über mehrere Tage erstreckte sich das Frühlingserwachen im Lebensgarten Neuhold in Hirsdorf und war dementsprechend auch sehr gut besucht. Besucher und Interessierte von nah und fern kamen, um den Garten zu bestaunen. Die Region Gnas, Paldau, Feldbach, Bad Gleichenberg bis nach Graz, sowie aus den Bundesländern Kärnten und Burgenland

waren vertreten. Die Gartenbesucher sind immer wieder erstaunt, mit welchen neuen Ideen die Familie Neuhold ihre Besucher überrascht. Große Freude hatte die Familie Neuhold auch, dass sie einen Gast aus der Ukraine begrüßen konnte.

Das mit sehr viel Herzblut gestaltete Lebenswerk von Christine & Harald lässt das Herz eines jeden Gartenlieb-

habers höher schlagen. Lebensfreude und Genuss soll und kann dieser Garten vermitteln. In einer zunehmend hektisch werdenden Zeit tut es gut, einmal die Seele baumeln zu lassen und die Wunder der Natur zu genießen. Die Familie Neuhold freut sich selbstverständlich auf jeden Gartenliebhaber!

Nähere Informationen erhalten Sie auch unter www.neuhold-lebensgarten.at.



Jugendraum

Der bestehende Jugendraum im Gemeindezentrum, 1. Stock in Kinsdorf, steht für Jugendliche ab der 9. Schulstufe (Poly) zur Verfügung. Der Jugendraum ist voll ausgestattet mit Wohnlandschaft, Flachbildfernseher, Internetanschluss usw.

Interessenten mögen sich bitte bei Obgm. Franz Weiß 0664/73038366 bzw. bei Sportobmann Zimmermann Manuel 0664/3630506 melden.

Wegsanierung

Der Platzer-Verbindungsweg war nach einem Unwetter stark beschädigt. Wir danken der Marktgemeinde Gnas dem Referat Wegbau, recht herzlich für die Wiederherstellung des Weges.



Maiandacht der Kapellengemeinschaft in Hirsdorf

Die Kapellengemeinschaft der „Schröttnerkapelle“ lud wie alle Jahre zum traditionellen „Maibeten“ ein. Die Bewohner der umliegenden Häuser treffen sich hierbei mindestens einmal in der Woche zum gemeinsamen Rosenkranzgebet in der neu renovierten Kapelle. Nach dem Gebet kann man die wunderbare Aussicht genießen und untereinander Neuigkeiten austauschen. Die Mitglieder der Gemeinschaft freuen sich sehr über den steigenden Zulauf an „Betenden“ in jeder Altersklasse. Ende Mai gibt es dann einen Abschlussabend, bei dem dann gemeinsam getrunken, gegessen und gefeiert wird.

Franz Winkler



Turnen für Senioren und Junggebliebene mit Walter Rosi

Das Team vom Seniorenturnen mit Walter Rosi ist seit 20 Jahren mit Begeisterung dabei. Von Anfang Jänner bis ca. Ostern wird jedes Jahr fleißig geturnt und von Altersmüdigkeit ist keine Spur. Walter Rosi freut sich immer wieder über Neuzugänge. Auch männliche Bewegungshungrige sind herzlich willkommen.

**Das Leben ist zu kurz,
um traurig zu sein.**



Benefizplaybackshow

Am 30.09.2017 findet die 13. Benefizplaybackshow in der Teichhalle Ratschendorf statt.

Der Reinerlös der heurigen Veranstaltung ergeht auch an Anja Winkler aus Maierdorf.

Das Projekt ist auf jegliche Hilfe angewiesen! Danke!



Anja Winkler

Hirsdorf 19, 8342 Gnas

Geburtsdatum: 20.08.2000

Diagnose: Frühgeburt 32 SSW; portale Hypertension und Splenomegalie infolge einer connatalen Anlagestörung der Vena portae. Anlage eines mesentericocavalen Shunts rechtsbetonte spastische Diplegie. Anja hat seit ihrer Geburt zahlreiche Therapien und Reha-Aufenthalte, sowie regelmäßige Kontrollen im LKH in Innsbruck.

Im Juli 2017 ist ein barrierefreier Badumbau geplant, welcher eine Erleichterung für Anja ist.

Einladung zur Benefizplaybackshow in der Teichhalle Ratschendorf von Edith Bader mit ihrem Team

Samstag, 30.09. 2017

Beginn: 19.30 Uhr

Einlass: 18.00 Uhr

Veranstalter: Edith Bader

Tel: 0680 4447476

E-Mail: edith-bader@gmx.at

IBAN: AT35 3837 0000 0501 4998

Wie können Sie helfen! Durch Geldspende siehe Spendenkonto! Und durch Glückshafen-Preise . Jedes Los gewinnt!

Bitte helfen Sie!

**WAS VON HERZEN KOMMT
- DAS GEHT ZU HERZEN!!!**

**Willst du glücklich sein im Leben, frage bei zu anderer Glück,
denn die Freude, die wir geben, kehrt ins eigne Herz zurück.**

Poppendorf

Maibeten in Ebersdorf!

31 Tage hat der schönste Monat im Jahr. Der liebe Mai, auch Marienmonat genannt.

In Ebersdorf wurde 18-mal in der Ebersdorfer Kapelle Andacht gehalten. Zweimal wurde auch ein Kindermaibeten mit musikalischer Begleitung gemacht.



Eröffnung Sandstöckl (Weinzierlhaus) und Bienenlehrpfad in Ebersdorf

Am 20. Mai, dem Internationalen Welt-Bienentag, erfolgte entlang des bereits weithin bekannten Kaskögerl-Wanderweges die feierliche Eröffnung des so genannten Weinzierlhauses „Sandstöckl“ sowie des Bienenlehrpfades in Ebersdorf unter dem Beisein von Bgm. Gerhard Meixner, LAbg. Franz Fartek, Pfarrer Mag. Karl Gölles und Ing. Josef Ulz (Ehrenpräsident des Österreichischen Imkerbundes).

Heinrich Kranzelbinder vom Steiermärkischen Landesarchiv und den Museen und Sammlungen im Steirischen Vulkanland erläuterte bei der Feier ausführlich die geschichtliche Entwicklung des Weinzierlhauses, sowie die Bedeutung dieses einzigartigen Kulturjuwels für die gesamte Region.

Im Zuge der Wiedererrichtung des Weinzierlhauses, mit einem Alter von 350 Jahren das letzte authentische Haus seiner Art in der gesamten Südoststeiermark, wurde von Initiator Altbgm. Ing. Josef Niederl vom Bienenzuchtverein Gnas sowie dem Verein zur Erhaltung von Kulturgut auch der Bienenlehrpfad ins Leben gerufen. Der Schaugarten samt Bienenschaukasten bringt dabei interessierten Wandernern, aber auch Schulgruppen, die Imkerei, sowie die Bedeutung der Bienenhaltung für die Landwirtschaft und der ökologische bzw. ökonomische Nutzen der Honigbiene als Bestäuberin von Wild- und Kulturpflanzen näher.

Bei der Eröffnung wurde auch eine am Bienenlehr-



pfad aufgestellte Skulptur des Heiligen Ambrosius gesegnet, welche von der Künstlerin Mag. Roswitha Dautermann gestaltet wurde. Der Schutzpatron der Imker, Wachszieher, Bienen und Haustiere wird dabei mit Blume dargestellt, an welcher er riecht und auf welcher eine vergoldete Bienenkönigin sitzt.

Der Bienenlehrpfad und das Weinzierlhaus sind ganzjährig geöffnet, inkl. Raststation mit Getränken zur Selbstbedienung.

Führungen und Feiern nach Vereinbarung möglich.

Nähere Informationen bei Ing. Josef Niederl unter 0664 / 2264384



„Der Bienenlehrpfad hebt die Bedeutung der Imkerei für unsere Umwelt hervor.“
 „Mit dem naheliegenden Weinzierlhaus wurde das älteste Gebäude im Steirischen Vulkanland neu aufgebaut.“

Brauchtum in unserer Ortsgemeinde

Weihfeuertragen in Poppendorf

Viele Kinder gingen am Karsamstag mit geweihtem Feuer von Haus zu Haus.

Liebst du das Leben? Dann vergeude keine Zeit, denn daraus besteht das Leben.

Benjamin Franklin



Eröffnung der L 230 - Ortsdurchfahrt Poppendorf

In Zusammenarbeit mit der Baubezirksleitung Südoststeiermark und der Straßenmeisterei St. Stefan i. R. wurde die L 230 im vergangenen Jahr verbreitert,

die bergseitige Entwässerung erneuert, Fräsmaterial aufgebracht und zwei Lagen Asphalt eingebaut.

Gleichzeitig wurde der bestehende Gehsteig (400 m) saniert, 200 m Gehsteig neu errichtet und ein Fahrbahnstreifen bei der Ortseinfahrt gebaut.

Gesamtbaukosten:
215.000 Euro

Die Materialkosten von 15.000 Euro hat die Markt-

gemeinde Gnas übernommen, den Rest das Land Steiermark.

Obgm. Elisabeth Triebel dankte sich bei der Baubezirksleitung Südoststeiermark, der Straßenmeisterei St. Stefan i.R., der Fa. Swietelsky und bei allen Anrainern für die gute konstruktive Zusammenarbeit und lud zur feierlichen Eröffnung der L 230 in Poppendorf am 27. März 2017.



Dreifaltigkeitsmesse

Alljährlich feiern wir den Dreifaltigkeitssonntag in der Dorfkapelle Poppendorf mit einer heiligen Messe. Heuer hielt unser Herr Pfarrer Mag. Karl Gölls bei prachtvoller Sommerwetter die heilige Messe. Anschließend wurde noch bei Speis' und Trank gemütlich zusammengesessen.

Ein herzliches „Dankeschön“ gilt allen Gönnern und Freunden unserer Dorfkapelle.

„Vergelt's Gott!“



**Wer seinen Nächsten
verurteilt, der kann
irren. Wer ihm verzeiht,
der irrt nie.**

Karl Heinrich Wagerl

Danke

Die Familien Amschl und Plaschg bedanken sich recht herzlich bei Bürgermeister Gerhard Meixner und bei Frau Elisabeth Triebel für die finanzielle Unterstützung zur Restaurierung der Statuen beim Plaschg Kreuz.



Freiwillige Feuerwehr

Kindernachmittag

Wir hatten wie fast alle Jahre wieder unseren Kindernachmittag! Wir haben die Jugendbahn für die Kids aufgebaut und natürlich durften sie auch ein echtes Feuer löschen. Eine Ausfahrt mit dem TLF und dem MTF und das anschließende Wasserspritzen waren Höhenpunkte des Nachmittags.

Unsere Frau Vizebürgermeisterin Elisabeth Triebel war mit ihren Enkelkindern auch dabei. Vielen Dank fürs Kommen an die Kinder und deren Eltern!

Es war ein gelungener Nachmittag.

Ein „Danke“ auch an alle Feuerwehrkameraden, die dabei waren!



Bereichsleistungsbewerb in Auersbach

Die FF Poppendorf stellt seit Jahren für die Bereichsleistungsbewerbe im Bereich Feldbach fast die kompletten Staffelauf Bewerber.

Und seit heuer auch eine Frau im Berechnungsausschuss B. Vielen Danke an die Kameraden die mir immer treu zur Seite stehen.

OBI Karl Kickmaier, Staffellauf Hauptbewerber

Übung

Im April hatten wir noch eine Übung bei der Siedlung in Katzendorf, die mit den Wehren Maierdorf, Krusdorf, Gnas und der FF Trautmannsdorf gemacht wurde. Wir haben simuliert, dass Heizhausgebäude und Wiese in Flammen stehen und ein Übergreifen auf die Wohnhäuser vermieden werden

soll. Die Übung konnte nach der Übungsmeldung planmäßig absolviert werden.

Ein Dank an die Wehren für die Teilnahme.

Ein Danke auch an die beiden Abschnittskommandanten ABI Walter Schleich und ABI Andreas Hirschmugl für ihr Kommen.

Wissenstest der Jugend

In Unterlamm haben unsere Feuerwehrkameraden und Feuerwehrjugend den Wissenstest erfolgreich abgelegt.
3 x Wissenstest Gold - 2 x Wissenstest Silber - 4 x Wissenstestspiel Silber

Prüfungen

Am Samstag, dem 08.04.2017, hatten zwei Kameraden der FF Poppendorf eine der schwierigsten Prüfungen, die es im Feuerwehrwesen gibt. Sie haben das FLA in Gold, die sogenannte „Feuerwehr Matura“ absolviert und natürlich auch bestanden. Unzählige Stunden und Vorbereitungstage in der Magna Graz und der Landesfeuerwehrschule in Lebring wurden absolviert. Ohne ihren persönlichen Ehrgeiz und Fleiß hätten sie diese Prüfung nicht geschafft. Das Kommando und die gesamte FF Poppendorf gratulieren BM-V Krammer Thomas und HLM-V Michaela Gangl zu diesem erreichten Feuerwehrleistungsabzeichen auf das Herzlichste.



Florianitag

Wie alle Jahre haben wir unseren Florianitag wie gewohnt abgehalten.

Zwei Mitglieder sind aus dem Feuerwehrausschuss ausgeschieden: BM Griebbacher Franz nach 35-jähriger Tätigkeit als Geräte- und Maschinenmeister und OLM-F Hütter Manfred nach 20-jähriger Tätigkeit als Funkbeauftragter.

Den beiden Feuerwehrkameraden wurde Dank und Anerkennung für ihre Leistungen ausgesprochen und ein Präsent überreicht.

Ehrungen:

HBM Rossmann Manfred zum Brandinspektor

LM – F Kickmaier Patrick zum OLM- F

OFM Griebbacher Johannes zum LM- V

OFM Fasching Emanuel zum HFM

OFM Uller Robert zum HFM

OFM Sundl Helmut zum HFM

OFM Schober Daniel zum HFM



Ehrungen

Bei unserem Bereichsfeuerwehrtag in Riegersburg und bei der Autoweihe der FF Kohlberg gab es einige Ehrungen und Verdienstzeichen:

Verdienstzeichen Landesfeuerwehrverband 3. Stufe

LM - F Johannes Griebbacher und HFM Gerhard Scheucher

50 jährige Mitgliedschaft:

HBI – a.D. Hütter Franz

HFM Fasching Johann

HBM – V Schadler Gottfried

HBI - a.D. Dorrer Johann

HFM Kaufmann Franz

SPG Poppendorf

In der Saison 2016/2017 erreichte die SPG Poppendorf in der Gnaser Dorfmeisterschaft punktgleich mit Kohlberg den 3. Platz. Aug Radisch kann mit 37 Punkten die Dorfmeisterschaft für sich entscheiden.

1 Aug Radisch	16	12	1	3	53:24	37
2 Kohlberg	16	8	4	4	41:35	28
3 Poppendorf	16	9	1	6	41:36	28
4 Maierdorf	16	8	2	6	26:25	26
5 Obergnas	16	5	5	6	39:35	20
6 Krusdorf	16	5	4	7	35:40	19
7 Jagerberg	16	4	4	8	41:43	16
8 Obergiem	16	3	6	7	28:50	15
9 Raning	16	3	3	10	25:41	12

Das Maibaumaufstellen in Poppendorf wurde heuer von der SPG Poppendorf durchgeführt. Fußball ist eine der meistgespielten Sportarten in Österreich. Das Zusammentreffen am Sportplatz bei Spielen, aber auch bei

diversen Veranstaltungen, wie Preisschnapsen, Kleinfeldturnier, Maibaumaufstellen, Station beim Wandertag oder das Grillfest, sind aktive Beiträge für das Gesellschaftsleben in der Gemeinde.



Die SPG Poppendorf möchte alle, die Freude und Spaß am Fußballspielen haben, einladen mitzuspielen.

Der Obmann Andreas Schadler bedankt sich beim Trainer Albert Pein und die Spieler der SPG Poppendorf möchten sich für die Unterstützung seitens der Gemeinde, der Fans und aller Sponsoren bedanken.

Andreas Niederl

Gratulation zur Ordinationseröffnung

Obgm. Elisabeth Triebel gratuliert **Frau Dr. Elisabeth Niederl** aus Ebersdorf zur Ihrer Ordinationseröffnung in Merkendorf und wünscht ihr alles Gute und viel Freude und Erfolg!



Es gibt Augenblicke, in denen eine Rose wichtiger ist als ein Stück Brot.

Rainer Maria Rilke

HUNDESALON CLEO

Rosenbergstraße 229
8093 Sankt Peter am Ottersbach



E-Mail: hundesalon-cleo@aon.at
Tel: 0699 10959800
Termine nach Vereinbarung, gerne auch kurzfristig!

Anzeige

Raning

Maibaumaufstellen einmal anders

In diesem Jahr hat sich der USV Raning dazu entschieden, den Raninger Maibaum erst am Vormittag des 1. Mai aufzustellen. Damit wollte man das nächtliche Umschneiden des Baumes verhindern und siehe da, es hat wirklich funktioniert.

Am Vormittag trafen sich

viele, die Zeit gefunden hatten, um den Baum zu schmücken, den Kranz zu binden oder mit ganzer Kraft den Baum aufzustellen. In Raning wird dies noch mit reiner Muskelkraft erledigt.

Zur Belohnung wurden alle mit Gebrühtem verköstigt.

Ein „Danke“ gilt der **Familie Ettl** für die Spende des Essens, der **Familie Freidinger** für die Wipfelspende und allen, die Zeit hatten und sich in irgendeiner Weise daran beteiligt haben, dass in Raning wieder ein wunderschöner Maibaum stehen kann.



Eggturnier 2017

Wie jedes Jahr am Pfingst-wochenende veranstaltete der USV Raning sein berühmtes Eggturnier.

Dort treten jedes Jahr Hobyschützen aus dem ganzen Dorf gegeneinander an. Erstmals kämpften 15 Mann-

schaften um den begehrten Sieg.

Sieger des diesjährigen Turniers wurde die Mannschaft „**Die Eskalation!**“ rund um Stefan Neuhold (Poschi), Stefan Neuhold (Füchlein), Alexander Pauritsch, An-

dreas Puntigam, Christoph Neumeister und Andrea Neuhold. Der zweite Platz ging an „**Mischgularnz**“, den dritten Platz erreichte „**Hütterschusteregg**“.

Natürlich gab es wie jedes Jahr die köstlichen Brat-

würstel gegrillt von unserem Grillmeister Johann Hofmeister.

Bei einem gemütlichen Beisammensein wurde bis in die späten Abendstunden gefeiert.



Bezirksmeister Herren 2017 USV Raning

Frühjahrsputz in Raning

Auch heuer rückten einige Raninger Bewohner dem herumliegenden Müll zu Leibe. In drei Gruppen war man unterwegs und entlang der Straßen und der Bäche wurde allerhand „Mist“ gefunden. Auch im Wald findet man immer wieder herumliegenden Unrat!

Danke an alle fleißigen Helfer!



Am Foto einige Helfer mit ihrem Fund!

Unterauersbach

Freiwillige Feuerwehr Unterauersbach Das war der dritte Unterauersbacher Fetzenmarkt

Wie vor zwei Jahren haben sich die Feuerwehrkameraden bereit erklärt, diese sehr zeitintensive Veranstaltung durchzuführen. Nach tagelangen Vorbereitungen, in denen viele freiwillige Stunden ge-

leistet wurden, wurde der Fetzenmarkt am 20. und 21. Mai 2017 abgehalten. Die Mitglieder der FF-Unterauersbach sammelten eine Woche lang mit ihren eigenen Traktoren und Kippern Waren ein, wel-

che von der Bevölkerung zur Verfügung gestellt wurden. Ein herzliches Dankeschön an jene Kameraden, die mit ihren Fahrzeugen unterwegs waren.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt, die Gäste ließen sich in der Feuerwehrhalle mit voller Zufriedenheit kulinarisch verwöhnen.



Am Samstag dem 20. und am Sonntag, dem 21. Mai öffneten sich um 7 Uhr morgens die Tore zu den einzelnen Verkaufsflächen, und der Ansturm auf die gesammelten Sachen begann. Wahre Schnäppchenjäger stellten sich schon weit vor sechs Uhr früh vor dem Eingang an, um beim Durchwühlen des reichhaltigen Angebotes die Ersten zu sein.

Dem Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Unterauersbach ist es wichtig, ein „Danke“ an die gesamte Mannschaft der FF-Unterauersbach, sowie allen Helfern auszusprechen.

Eine solche Veranstaltung mit einem so enormen Arbeitsaufwand kann nur mit einem tollen Team funktionieren!

Bericht BM Thomas Harb

Wissenstest

Die Feuerwehrjugend stand am Sonntag, dem 23. April 2017, in Unterlamm im Mittelpunkt des Feuerwehrgeschehens.

JFM Stefanie Wurzinger und **JFM Michael Rauch** haben die Prüfung mit Bravour bestanden und erhielten das Abzeichen in Silber.

Unsere Quereinsteiger **PFM Mario Neubauer** und **PFM Helmut Konrad** stellten sich in Bronze und Silber zur Prüfung, die sie auch zu 100% bestanden. **JFM Lukas Kniewallner** absolvierte das Wissenstestspiel in Silber mit voller Punktezahl. Die Feuerwehr Unterauersbach gratuliert zu der hervorragenden Leistung der Teilnehmer.

Bericht BM Thomas Harb

TANZEN UNTER STERNEN



Die Freiwillige Feuerwehr Unterauersbach veranstaltet am **15. Juli 2017** das schon traditionelle Sommerfest unter dem Motto „TANZEN UNTER STERNEN“. Auch unseren Schlagerstar **Oliver Haidt** dürfen wir am Samstag ab ca. 21.00 Uhr wieder mit seinen Hits auf der Bühne begrüßen.

Am Sonntag, dem **16. Juli 2017**, wird im Zuge des Festaktes mit Beginn 10.00 Uhr unsere neue Festhalle gesegnet.

Seniorenflug ins Murtal

Pünktlich um 8.00 Uhr bei herrlichem Sommerwetter starteten die Senioren der Ortsgemeinde Unterauersbach ihren alljährlichen Ausflug.

Auf dem Gaberl wurde bei herrlicher Fernsicht eine Jausepause gemacht. In Zeltweg angekommen wurde das Fliegermuseum mit den ersten Flugzeugen des österreichischen Militärs bis zur Jetztzeit mit ausführlicher Führung besichtigt.

Das köstliche und reichhaltige Mittagessen wurde im GH Murblick in Judenburg eingenommen.

Ausstellung im Puchmuseum, ebenfalls in Judenburg, zeigte sich die Seniorengruppe sichtlich beeindruckt, von den ersten Fahrrädern, Mo-

peds, Motorrädern und Autos zum heutigen Puch G.

Der Abschluss dieses interessanten Ausfluges endete

beim Buschenschank Lindner in Aug-Radisch mit einer reichhaltigen Jause.



Rast am Gaberl



Fliegermuseum in Zeltweg



Puchmuseum in Judenburg



Sportverein Unterauersbach

Jahreshauptversammlung

Am 3. März wurde bereits die 19. Jahreshauptversammlung des Sportvereins Unterauersbach abgehalten. Heuer wurde auch wieder der Vorstand neu gewählt. Neu hinzugekommen sind: Höfler Martin (Sektionsleiter Tennis), Grandl Karl (Kassierstellvertreter) und Jahrbacher Franz (Sektionsleiterstellvertreter Stocksport). Den abgetretenen Vorstandsmitgliedern ein herzliches Danke für die jahrelange vorbildliche Arbeit für den Verein.

Wir verbinden die Versammlung immer mit der anschließenden Jahresabschlussfeier für unsere Mitglieder. Neben den interessanten Berichten der Sektionsleiter gab es wieder eine tolle Fotoschau über die Aktivitäten des Vereins vom vorangegangenen Jahr, die wie immer unser Obmann Franz Gsell zusammenstellte. Im Großen und Ganzen kann der Sportverein auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Nach dem offiziellen Teil gab es ein gemütliches Beisammensein bei guter Jause.

Unter www.su-unterauersbach.at sind alle Neuigkeiten, Termine und Aktivitäten ersichtlich. Ein Danke an Thomas Gsell für die Wartung und Aktualisierung unserer Homepage.

Vorankündigung Kindertenniskurs

Ein Kindertenniskurs findet voraussichtlich Mitte August mit Kursleiter Helmut Wurzinger auf der Tennisanlage in Unterauersbach statt. Anmeldungen erbeten an Sektionsleiter Martin Höfer (0664/ 1144435) und Obmann Franz Gsell (0664 / 5828019).

Wanderpokal Straßenturnier



Bereits zum zwölften Mal fand heuer am 13. Mai auf der Sportanlage in Unterauersbach statt. Unter den teilnehmenden Mannschaften konnte sich der ESV Edla vor ESV Lappach und USV Raning den Sieg holen. Bei angenehmen Temperaturen war es wieder eine gelungene Veranstaltung. Eine großes Dankeschön an alle Sponsoren für die Preise und den Helfern für die tatkräftige Unterstützung.



Tennis

Der neue Sektionsleiter Tennis Höfler Martin veranstaltete am 27. Mai einen Grillabend für die Tennismitglieder. Neben dem gemütlichen Beisammensein hatte man die Möglichkeit, gleich ein paar Schläge auf dem Platz zu spielen. Der Verein hofft, dass in Zukunft wieder mehr Leben auf dem Tennisplatz einkehrt.



150 Jahre Nieslkapelle

Aus Anlass des 150-jährigen Bestehens der sogenannten Nieslkapelle in Oberzirknitz bei Jagerberg gab es ein großes Fest mit fast tausend (!) Besuchern aus der näheren Umgebung und ehemaligen Ortsbewohnern.



Pater Magnus Hofmüller, ehemaliger „Nachbar“ des wunderschönen Kirchleins, zelebrierte den Jubiläumsgottesdienst. Festobmann und Organisator der Kapellenrenovierung Alois Schober, vlg. Niesl, dankte allen, die zur Kapellenverschönerung und zum Gelingen des Jubiläumsfestes beigetragen haben.

Schmuckausstellung

- 40% auf den Schmuck



Ich lade euch alle zum Abverkauf von meinem Modeschmuck ein.
Gleichzeitig biete ich Deko aus Beton an.

Wo: Unterauersbach 12 (bei mir zu Hause)
Wann: Samstag, 22. Juli und
Sonntag, 23. Juli, jeweils von 10 bis 17 Uhr
Telefonnummer: 0664/5519428

Auf euer Kommen freut sich Brigitte Tropper!



Top Gebrauchtwagen beim Autohaus Fink in Gnas - Ausstellungs- halle im EKZ Gnas Nord.

geprüfte Gebrauchtwagen
VW - Audi - VW Nutzfahrzeuge und Skoda Neuwagen
Kommen Sie vorbei - wir freuen uns auf Sie!
www.autofink.at



Albert Fink Ges.m.b.H.

8342 Gnas, Burgfried 175

Tel.: 03151/8320 Fax: DW6

albert.fink@autohaus.at www.autofink.at

Anzeige





Das Jahr 1993 war ein erfolgreiches für den Tennisklub Gnas. Wir schafften den Aufstieg in die 2. Klasse der Steirischen Tennisliga. Zudem war der Tennisboom in seiner Hochphase und in fast allen Gemeinden wurden neue Tennisplätze errichtet.

Um diesem Aufschwung gerecht zu werden, wurde die Idee einer regionalen Tennisliga geboren. So konnte am 16.04.1994 die erste Runde mit 6 Mannschaften (Gnas, Perlsdorf, Kohlberg, Obergnas, Grabersdorf und Bierbaum) gespielt werden.
Modus: 5 Einzel und 2 Doppel auf je 2 gewonnene Sätze, wobei anstelle eines 3. Satzes ein Tiebreak gespielt wurde.

Mittlerweile ist aus dem Allianz-Sparkassen-Tenniscup der Vulkanlandtennis Dorf-Cup, ein Hobby-Cup des Steirischen Tennisverbandes (Allgemeine Klasse Damen/Herren) mit 80 !!! Mannschaften geworden. Aus dem ehemaligen regionalem Cup ist nun eine über den Bezirk Südoststeiermark hinaus gehende Geschichte entstanden.

TENNIS-CUP
Allianz **Südoststeirische Sparkasse**

VERANSTALTER: USV Maierdorf GAST: UTC Gnas

EINZEL		1	2	3	S
1. Köchl Robert	Prast Manfred	6:2	5:7	7:5	H
2. Kuchner Rudi	Früh Gerhard	4:6	5:7		G
3. Krennert Siegfried	Kuber Bernhard	7:6(7)	1:6	9:7	H
4. Puntigam Gerhard	Kroboth Werner	3:6	6:2	7:4	H
5. Eder Hans	Urban Karl	6:7(7)	4:6		G

DOPPEL		1	2	3	S
1. Kuchner Rudi	Früh Gerhard	2:6	2:6		G
2. Kuchner Rudi	Kroboth Werner	4:6	6:4	7:3	H

SIEMER: USV Maierdorf ERGEBNIS: 4:3

DATUM: 16.05.1994 VERANSTALTER: [Signature] GAST: [Signature]

Steirischer Tennisverband
8010 Graz, Körösistraße 17, Carnerigasse 38

Herren Damen Jugend
SEN. HERREN SEN. DAMEN

WETTSPIELBERICHT

Veranstalter: UTC Sparkasse GNAS Gast: USV Oberbach II

Ort: Gnas Datum: 21.5.1993 Gruppe: 3 Kl.L. - Herren

Einzel Doppel	Veranstalter	Gast	Sätze			Punkt	
			1.	2.	3.	V	G
1. E.	Monschein Günther	Sommer Josef	6:2	6:2			X
2. E.	Baller Heimo	Spirk Herbert	6:2	5:7	6:3		X
3. E.	Maitz Michael	Strobl Günther	6:2	7:6			X
4. E.	Holl Josef	Urschler Anton	6:0	6:0			X
5. E.	Gonsek Walter	Samer Karl	6:4	6:0			X
6. E.	H541 Alfred	Schrammel Josef	6:7	6:4	6:1		X

SPORTKÖNIG
Das Sportfachgeschäft vom **STIEFELKÖNIG**

1. D.		2. D.		3. D.		Punkt	
Monschein Günther	Sommer Josef	6:2	6:1				X
Baller Heimo	Samer Karl	6:0	6:1				X
Holl Josef	Spirk Herbert	6:0	6:1				X
Gonsek Walter	Urschler Anton	6:4	6:0				X
Urban Karl	Strobl Günther	6:4	6:0				X
H541 Alfred	Schrammel Josef	6:4	6:0				X

Sieger: UTC SPARKASSE GNAS Resultat: 9:0

Veranstalter: _____ Oberschiedsrichter: _____ Gast: _____

1 Exemplar binnen 24 Stunden eingeschrieben an das Wettspielreferat einsenden.
1 Exemplar sofort nach Spielende dem Gegner aushändigen.
1 Exemplar verbleibt beim Verein.

Betreut wird der Vulkanlandtennis Dorf-Cup von Erwin Schönberger (TC Bierbaum) in Zusammenarbeit mit dem Steirischen Tennisverband.

Aktuell nehmen acht Mannschaften aus der Regionsgemeinde Gnas am Vulkanlandtennis-Cup teil.

Diese sind UTC Kohlberg (2 Mannschaften), USV Raning, USV Fische, Union Tennisclub Maierdorf, USV Obergnas, TC Wörth (2 Mannschaften).

Als erste Dorfmannschaft stelle ich Ihnen den TC Maierdorf vor.

Vulkanlandtennis Dorfcup

Allgemeine Klasse: Damen/Herren

	Champ	Chall	Future	Starter
Mixed	CHP A CHP B	CHA A CHA B	FUT A FUT B	STA A STA B STA C STA D



Union Tennisclub Maierdorf

Der Union Tennis Club Maierdorf wurde im Jahr 1995 gegründet.

Der Tennisverein verfügt über 2 Sandplätze mit einer Flutlichtanlage. 1995 wurde das bestehende Sportzentrum (Fußball u. Eisstockbahn) um die Tennisanlage erweitert. Aktuell sind 50 Mitglieder im Tennisverein aktiv.

Seit 1996 nimmt der TC Maierdorf mit mindestens einer Mannschaft am Vulkanlandtennis Dorfcup teil (seit 22 Jahren!).



Dorfmannschaft von 1996



Aktuelle Dorfmannschaft



Die Gegner beim Vulkanlandcup 2017 sind TC Stmk. Ratschendorf 1, USV Obergnas 1, TC Halbenrain 1, TC Prüflabor Fischer Bierbaum 4, TC Prüflabor Fischer Bierbaum 2, Tennisverein Schwarza 1, UTC RB Krusdorf 1

Weitere Infos über den Dorfcup: www.tennissteiermark.at

Der USV Gnäs beendet eine durchwachsene Saison als Tabellenzehnter

Mit dem 3:1-Sieg im letzten Spiel gegen den SC Liezen konnten die Gnaser eine durchwachsene Saison mit 40 Punkten und dem 10. Platz beenden. Dabei begann die Frühjahrsmeisterschaft alles andere als erfreulich.

Nach Niederlagen gegen Herbstmeister Bad Gleichenberg (0:4) und Wildon (0:3) rechnete man im dritten Spiel gegen Schlusslicht Zeltweg fix mit einem Sieg, doch es kam anders. Eine 1:0-Pausenführung mit drei Aluminiumtreffern war am Ende zu wenig, denn die Gnaser enttäuschten in der zweiten Halbzeit und verloren überraschend mit 1:2, wodurch das Schlusslicht zum ersten Punktegewinn in der laufenden Meisterschaft kam. Erst im nächsten Heimspiel gegen St. Anna/A. konnte man mit dem 0:0 eine Leistungssteigerung vernehmen.

In Voitsberg war man beim Titelfavoriten lange Zeit ebenbürtig, erst in der Schlussphase gelang es „Bomber“ Daniel Brauneis, seine Mannschaft zum knappen 1:0-Sieg zu verhelfen. Damit war man nach fünf Frühjahrsrunden



Raphael Kniewallner wurde mit sechs Treffern Vereinstorschützenkönig.

auf dem Abstiegsgefährdeten 14. Platz angekommen.

Mit dem 3:0-Heimsieg gegen Mettersdorf glaubte man, die Wende zum Positiven endgültig geschafft zu haben. Doch mit der 0:3-Niederlage im folgenden Auswärtsspiel gegen Abstiegskandidat Frohnleiten enttäuschte die Mannschaft abermals. Nach einem Tief folgt ein Hoch, wie beim Wetter, so war es auch im nächsten Auswärtsspiel gegen Fürstenfeld, wo die Mannen um Kapitän Matthias Schadler einen knappen, aber verdienten

1:0-Sieg feierten. Im darauffolgenden Heimspiel gegen Lebring folgte mit der 1:5-Pleite der nächste Dämpfer. Das war dann allerdings die letzte Niederlage in der laufenden Meisterschaft.

Im Auswärtsspiel gegen DSV Leoben holten die Gnaser mit dem 1:1-Remis einen wichtigen Punkt und von nun an ging es für die Elf von Trainer Marko Kovacevic bergauf. Hlg.Kreuz/W. wurde daheim mit 4:0 bezwungen, die KSV Amateure auswärts knapp mit 4:3 besiegt.

Im Heimspiel gegen Bruck/M. wurde mit dem torlosen Remis der Ligaerhalt endgültig fixiert. Auch die letzten beiden Spiele gegen Pölla (2:0) und gegen Liezen (3:1) konnten die Gnaser gewinnen und so doch noch für ein erfreuliches Happy End der Meisterschaft 2016/17 sorgen.

Insgesamt 17 Spieler (!) trugen sich in die Gnaser Torjägerliste ein. Torschützenkönig wurde Raphael Kniewallner mit 6 Treffern, gefolgt von Daniel Luttenberger-Haas und David Friedl mit je 5 Toren.

In der Meisterschaft der 1. Klasse Süd B belegte Gnäs II unter 10 Mannschaften mit 34 Punkten den vierten Platz.

Nach dem letzten Meisterschaftsspiel gegen den SC Liezen am 9. Juni 2017 folgte die große Gewinnkartenverlosung des USV Gnäs, bei der Frau Maria Puntigam aus 8342 Ränig 62 den Hauptpreis, einen Ford Fiesta vom Autohaus Saria in Gnäs im Wert von 14.100 Euro gewann.

Luis Niederl



Der 2:0-Sieg in Pölla wurde ausgiebig gefeiert.



Maria Puntigam aus Ränig gewann den Hauptpreis beim USV Gnäs-Gewinnspiel, einen Ford Fiesta.

Höflichkeit ist der Versuch, die anderen so zu sehen, wie sie nicht sind.

Victor de Kowa

Erfolge im Schießsport

Michael Niederl aus Burgfried lernte über den Landesjugendsporttag in Bad Radkersburg den Schießsport kennen.

Seit vorigem Jahr August ist er im Sportschützenverein Bad Gleichenberg Mitglied. Aufgrund seines Talentes konnte er nach einer dreimonatigen Ausbildung schnell gute Ergebnisse erzielen und sogar die Bezirksmeisterschaft Anfang Februar in der Klasse Jugend 1 gewinnen.

In weiterer Folge gelang es

ihm bei der Landesmeisterschaft in Knittelfeld mit der Mannschaft die Goldmedaille zu gewinnen und im Einzelbewerb den ausgezeichneten fünften Platz zu erzielen.

Aufgrund dieser Erfolge wurde er zum steirischen Jugendkader einberufen für die Teilnahme an der Österreichischen Meisterschaft. Dort belegte er den hervorragenden vierten Platz und verpasste um nur einen Ring einen Platz am Podest.

Dazu gratulierte auch die Marktgemeinde Gnas sehr herzlich!



Landesmeisterschaft



Bezirksmeisterschaften



Österreichische Meisterschaft

**Ein wahrer Freund trägt
mehr zu unserem Glück
bei, als tausend Feinde
zu unserem Unglück.**

Marie von Ebner-Eschenbach



Kinder – Tennis – Abenteuer und Erlebniswoche in Gnas

vom 17.-21. Juli 2017 (Montag – Freitag)

Anmeldeschluss Sonntag, 25. Juni 2017

Montag – Freitag täglich 09.00 – 16.00Uhr inkl. Mittagessen und Getränke zwischendurch

Donnerstag auf Freitag Zelllager

Wer ein eigenes Zelt hat, bitte mitbringen.

Grillabend am Donnerstag und Frühstück am Freitag

Programm:

Tennis Vormittag und Nachmittag jeweils eine Stunde in einer 4erGruppe,

Nachtwanderung, Fußball, Volleyball, Federball, Scaten,

Orientierungslauf, Bogenschießen, Radausflug.

Unser Programm ändert sich jedes Jahr ein wenig und wird natürlich auf die Altersgruppe und Wetterverhältnisse abgestimmt!



Info und Anmeldungen:



Mandi Dörner 0664/1300441 mandi.dorner@goforward.at **Martina Pitzl** 0664/3955009

Mindestteilnehmerzahl 24 Kinder

Preis: € 150,00 pro Kind

Die **Gemeinde Gnas** und die **Go Forward Tennisacademy Austria** freuen sich schon sehr auf Dein Kommen



go forward TENNISACADEMY AUSTRIA
Mandi Dörner www.goforward.a

Gesunde Jause

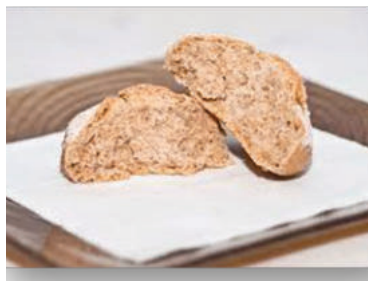
In dieser Ausgabe widmen wir uns dem Thema „Gesunde Jause“.

Eine ausgewogene Ernährung ist ein wesentlicher Teil eines gesundheitsförderlichen Lebensstils. In Österreich steigen Erkrankungen, die ihre Ursache in einer schlechten Ernährung und einem ungesunden Lebensstil haben, stark an.

Wir möchten Ihnen hier mit sehr einfachen und vor allem schnellen Rezepten Hunger auf gesunde Ernährung machen. Probieren Sie es aus!

Dinkelweckerl:

1 kg Dinkelmehl
1 EL Salz
1 EL Zucker
1 EL Trockengerm
Gewürze nach Belieben: Anis, Kümmel,
Brotgewürzmischung
400 ml lauwarmes Wasser



Die trockenen Zutaten vermengen. Das Wasser hinzufügen und alles kurz verkneten. Anschließend Weckerl formen und in Mehl wenden. Bei 180° Heißluft ca. 15 Minuten backen.

Kurkuma Aufstrich:

250 g Topfen
2 EL Leinöl
1 EL Kren gerieben
1 TL Salz
1 TL Kurkuma

Alle Zutaten miteinander vermengen und noch mit Pfeffer, Schnittlauch und etwas Zwiebel verfeinern.

Ihr Team der Gesunden

Gemeinde Gnas -

Gemeinsam gestalten

Beeren Smoothie:

1 Tasse Beeren
½ Banane
2 Limetten

Alles pürieren und je nach Bedarf noch mit Honig oder Zucker süßen. Man kann den Smoothie auch mit Milch oder Wasser verdünnen.



**Gesunde
Gemeinde** 
gemeinsam gestalten

Termine

09. Juli

Vollmond-Mediation, You-nity, Anmeldung unter 0664 / 4202604, 10 Euro

24. bis 28. Juli

Erlebnis Sport Woche, Montag bis Freitag jeweils von 9 bis 17 Uhr, von 6 bis 14 Jahren, Anmeldeschluss: 09. Juli 2017, 0316 / 347487

28. Juli

Baby erstes Löffelchen
- Ernährung im Beikostalter:
„Unser Baby lernt essen!“, 9 bis 12 Uhr, Info: Gabriele Hahn, 0316 / 8035-1131

07. August

Vollmond-Mediation, You-nity, Anmeldung unter 0664 / 4202604

07. Oktober

Richtig essen von Anfang an! Ernährung in der Schwangerschaft & Stillzeit, 9 - 12 Uhr, Kontrakt: 0316 / 8035-1131

Urlaub Ärzte

Dr. Heribert Rauch:

10. Juli - 30. Juli

Dr. Krisper:

31. Juli - 20. August

Dr. Stradner:

21. August - 10. September

Rührworkshop für die Gesunde Gemeinde Gnas

Der Rührworkshop in Baumgarten war ein toller Erfolg.

In diesem Workshop wurden Schritt für Schritt verschiedene Kosmetikartikel wie Lippenpflegestift, Insekten-Abwehrspray, Sonnencreme, Deospray usw. hergestellt. Die Teilnehmerinnen waren begeistert.



Steuertipp

Antragslose Arbeitnehmerveranlagung

Ab dem Jahr 2017 gibt es neben der Veranlagung lohnsteuerpflichtiger Einkünfte auf Antrag auch eine antragslose oder automatische Veranlagung. Durch die antragslose Arbeitnehmerveranlagung erhalten Steuerzahler/Innen unter bestimmten Voraussetzungen ab Juli 2017 eine Steuererstattung, unabhängig davon ob ein Antrag gestellt wird.

Das Finanzamt kann dann eine antragslose Veranlagung vornehmen, wenn:

- bis Ende Juni keine Arbeitnehmerveranlagung für das vorangegangene Jahr eingereicht wurde,
- aufgrund der Aktenlage anzunehmen ist, dass ausschließlich lohnsteuerpflichtige Einkünfte bezogen worden sind,
- die antragslose Veranlagung zu einer Steuergutschrift führt und aufgrund der Aktenlage nicht anzunehmen ist, dass es noch Werbungskosten oder von der automatischen Datenübermittlung nicht erfasste Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen oder Absetzbeträge gibt.

Werden diese Voraussetzungen nicht kumulativ erfüllt, wird zunächst keine antragslose Arbeitnehmerveranlagung durchgeführt. Liegt jedoch innerhalb von zwei Jahren nach dem Veranlagungsjahr noch keine Arbeitnehmerveranlagung vor, erfolgt im Fall einer Steuergutschrift ein automatischer Steuerausgleich.

Alle Steuerpflichtigen, für die erstmals die antragslose Veranlagung in Betracht kommt, werden in der zweiten Jahreshälfte 2017 schriftlich verständigt. Mit diesem Schreiben wird der Steuerpflichtige ersucht die angeführten Kontodaten zu überprüfen und notwendige Änderungen binnen vier Wochen der Finanzverwaltung zu melden. Ebenso soll der Steuerpflichtige die Möglichkeit auf den Verzicht der antragslosen Veranlagung erhalten.

Jeder Steuerpflichtige, für den eine antragslose Veranlagung durchgeführt wurde, erhält einen Steuerbescheid. Ist der Steuerpflichtige mit dem Bescheid der antragslosen Arbeitnehmerveranlagung nicht einverstanden, ist eine Steuererklärung innerhalb von fünf Jahren nach Ablauf des jeweiligen Veranlagungsjahres einzureichen. Das Finanzamt hebt damit den Bescheid der antragslosen Veranlagung auf und entscheidet unter Berücksichtigung dieser Erklärung.

Steuerpflichtige, die mehr als die Pauschalbeträge in Anspruch nehmen möchten und zusätzliche Ausgaben absetzen wollen, müssen auch weiterhin einen Antrag stellen.

Pensionistinnen und Pensionisten, die auf Grund ihrer geringen Pension keine Lohnsteuer bezahlt haben, erhalten durch die antragslose Arbeitnehmerveranlagung in der zweiten Jahreshälfte 2017 einen Teil ihrer Sozialversicherung rückerstattet. Der Höchstbetrag liegt bei 110 Euro pro Jahr.

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter/Innen unserer Kanzlei gerne zur Verfügung!

Mader & Kleinschuster, Steuerberatungs GmbH & Co KG
Tel.: 03155 / 2665



Juli 2017

01./02.:	Dr. Heribert Rauch, 03151 / 8511
08./09.:	Dr. Patrick Krisper, 03151 / 51460
15.:	Dr. Alexandra Stradner, 03184 / 8219
16.:	Dr. Elisabeth Niederl, 03159 / 20466
22./23.:	Dr. Peter Schadelbauer, 03159 / 3318
29./30.:	Dr. Alf Matschiner, 03159 / 2703

August 2017

05./06.:	Dr. Thomas Schöner, 03159 / 45500
12.:	Dr. Elisabeth Niederl
13.:	Dr. Alexandra Stradner
14./15.:	Dr. Alf Matschiner
19./20.:	Dr. Heribert Rauch
26./27.:	Dr. Peter Schadelbauer

September 2017

02./03.:	Dr. Thomas Schöner
09./10.:	Dr. Patrick Krisper
16./17.:	Dr. Elisabeth Niederl
23./24.:	Dr. Alexandra Stradner
30./01.10.:	Dr. Heribert Rauch

* vor Feiertag: 19 bis 7 Uhr

Ärzt edienst

Apothekendienst

01./02. Juli und 08./09. Juli	Marienapotheke
19./20. August	Mag. Pharm. Michael Helleis
09./10. September	Hauptplatz 47, 8342 Gnas
30. September und 01. Oktober	Tel.: 03151 / 8330
jeweils Samstag von 12 bis Montag um 8 Uhr	



Kostenlose Erstberatung
Rechtsanwältin Dr. Karin Prutsch
(Tel.: 0316 / 828775)

Freitag, 14. Juli und 01. September
2017, jeweils von 9 bis 12 Uhr
Bitte um Voranmeldung unter 03151 / 2260 oder 0316 / 828775.

Kostenlose Erstberatung

Rechtsanwalt Dr. Gert Weiler
(Tel.: 03152 / 28989)
Freitag, 14. Juli und 08. September
2017, jeweils von 14 bis 15 Uhr im
Gemeindeamt Gnas



Kostenlose Erstberatung

Rechtsanwältin Mag. Mariella Hackl
(Tel.: 03116 / 21022)
Freitag, 21. Juli, 18. August und 15.
September 2017
jeweils von 16 bis 17 Uhr

„RECHT haben's!“

Mag. Nicole Konrad



Wegerecht (Dienstbarkeiten - Servituten)

Dienstbarkeiten/Servituten sind Nutzungsrechte an einer fremden Sache (§ 472 ABGB). Es handelt sich um absolute Rechte des Berechtigten, welche auch mit Klage (Servitutsklage) gegen den Eigentümer und jeden Dritten geltend gemacht werden können.

Gerade im ländlichen Raum sind Wegerechte ein zahlreich in Erscheinung tretendes Beispiel solcher Dienstbarkeiten. Konkret handelt es sich hierbei um so genannte Grunddienstbarkeiten:

- Maria darf auf dem Weg zu ihrem Weinberg über Franz' Weinberg gehen.
- Josef darf mit seinem Traktor auf dem Weg zu seiner Ackerfläche über Friedrich's Grund fahren.

Was bewirkt eine Dienstbarkeit bzw ein Wegerecht?

Durch die Dienstbarkeit wird der Eigentümer einer Sache (zB eines Grundstücks) verpflichtet, etwas zu dulden (zB das Begehen/Befahren seines Grundstücks, wie im Fall eines Wegerechts) oder zu unterlassen. Dienstbarkeiten müssen aber natürlich schonend ausgeübt werden und können ohne Zustimmung des Verpflichteten nicht auf eine andere Person oder ein anderes herrschendes Grundstück übertragen werden.

Wie entstehen Dienstbarkeiten bzw Wegerechte?

Die Begründung einer Dienstbarkeit bedarf eines gültigen Titels, zB eines Dienstbarkeitsbestellungsvertrages oder einer letztwilligen Verfügung sowie eines Modus, der bei un-

beweglichen Sachen in der Einverleibung im Lastenblatt des Grundbuchs besteht. Der Inhalt des Titels (zB Dienstbarkeitsbestellungsvertrag) entscheidet über den Umfang einer Dienstbarkeit. Eine eigenmächtige Ausweitung durch den Berechtigten einer Dienstbarkeit muss seitens des Eigentümers nicht geduldet werden; er kann sich mittels Klage (Eigentumsfreiheitsklage) wehren. Dienstbarkeiten entstehen aber nicht immer aufgrund eines Vertrages, sondern häufig auch durch Ersitzung. Dazu bedarf es bei Liegenschaften 30 Jahre andauernder, redlicher und echter Nutzung:

- Josef's Familie fährt seit Generationen zur Bewirtschaftung ihrer Ackerfläche mit dem Traktor über Friedrich's Grund. Sie befinden sich im Glauben, dazu berechtigt zu sein.

Wurde ein Recht ersessen, kann der Berechtigte die Eintragung im Grundbuch verlangen. Dies ist auch ratsam, da die Gefahr besteht, dass es im Falle einer Grundstücksveräußerung an einen Dritten zum Verlust des Wegerechts kommt, wenn der Dritte gutgläubig im Vertrauen auf das (lastenfreie) Grundbuch erwirbt. Eine solche Gutgläubigkeit scheidet aber freilich aus, wenn die Dienstbarkeit leicht erkennbar (offenkundig) ist, zB weil in Natur ein Weg tatsächlich ersichtlich ist.

Wie erlöschen Dienstbarkeiten bzw Wegerechte?

Dienstbarkeiten erlöschen mit dem Untergang der dienenden Sache und durch langjährige Nichtausübung (Verjährung: 30 Jahre bzw 40 Jahre gegenüber juristischen Personen).

Ein Sonderfall der Verjährung ist die so genannte „Freiheitser-sitzung“ durch den Eigentümer: Widersetzt sich der Eigentümer als Verpflichteter einer Dienstbarkeit und lässt es der Berechtigte drei Jahre dabei bewenden, so erlischt die Servitut.

Gemeinsam sicher in Gnas

„Bei uns kann das ja nicht passieren! Das kommt nur in der Stadt vor!“ Solche und ähnliche Gedanken sind nach wie vor im ländlichen Bereich allgegenwärtig und so manche/r Bewohner/in spricht über das Thema Sicherheit nur im Ausnahme- oder Anlassfall.

Was wollen wir - die Beamten der Polizeiinspektion Gnas - Ihnen damit sagen: Wir schüren hier auch keine Angst, sondern machen Sie ein wenig auf das Thema Sicherheit aufmerksam.

Vor einigen Tagen musste eine Familie im Raum Gnas folgende leidvolle Erfahrung machen: Nach dem Tod eines nahen Angehörigen – als ob

dies nicht schon genug Leid wäre - trafen sich die Hinterbliebenen, Nachbarn usw. zum Begräbnis. Während dieser Zeit sind die Wohnhäuser der Begräbnisteilnehmer meist unbewohnt und somit Ziel von potenziellen Dieben. Diese können sich sicher sein, dass sie kaum gestört werden. Ein derart schändliches und pietätloses Vorgehen nimmt leider ständig zu.

Hier seien aber nicht nur Begräbnisse erwähnt. Es sind jede Art von Veranstaltungen, Feiern, Urlauben ua., bei welchen die Wohnhäuser leer stehen. Im sogenannten Computer-Zeitalter kann man jede Art von persönlichem Vorha-

ben blitzschnell verbreiten.

Da leider auch potenzielle Diebe diese Kommunikationsmittel nützen, sind diese dann bestens informiert, wann welches Haus wie lange leer steht. Die Polizei rät hier jedenfalls zur Vorsicht und seine Vorhaben, soweit möglich, nicht auf den diversen Medien zu verbreiten. Für Feierlichkeiten jeglicher Art (Begräbnis, Hochzeit), welche jedenfalls verbreitet werden, wird empfohlen, in unregelmäßigen Abständen entweder nach Hause zu fahren oder einen sogenannten „Aufpasser“ zu aktivieren.

Viele Menschen sind auch der Meinung, persönliche Wertge-

genstände und größere Summen Bargeld müssten zu Hause aufbewahrt werden. Sollte dies der Fall sein, so sollte hier unbedingt ein entsprechender Tresor vorhanden sein. Nur dann besteht im Falle eines Diebstahles auch ein entsprechender Versicherungsschutz - erkundigen Sie sich bei Ihrem Versicherungsberater/vertreter.

Auf Wunsch sind auch die Beamten der Polizeiinspektion Gnas gerne bereit mit Ihnen ein Gespräch zum Thema Sicherheit zu führen.

In der Hoffnung, für etwas mehr an Sicherheit beizutragen, grüßen Sie die Beamten der Polizeiinspektion Gnas

POLIZEI

Wir gratulieren unseren Jubilaren

zum 75. Geburtstag:

Maria Rauch	Grabersdorf
Rosa Gutmann	Trössing
Rosa Pachler	Obergnas
Rudolf Sommer	Maierdorf
Aloisia Hohl	Wörth
Franz Nemezc	Ebersdorf
Magdalena Kaufmann	Radisch
Johann Rauch	Wörth
Agnes Ritz	Maierdorf
Josef Fink	Obergnas
Franz Tropper	Grabersdorf
Alois Puntigam	Ludersdorf
Alois Absenger	Kohlberg
Walter Arras	Gnas
Alois Ulz	Trössing

zum 80. Geburtstag:

Anna Neumeister	Ludersdorf
Konrad Trummer	Grabersdorf
Maria Grassl	Trössing
Josef Dreisiebner	Trössing
Rudolf Gutmann	Ludersdorf
Karl Kickmaier	Katzendorf
Maria Marbler	Wörth
Marianne Neuhold	Pernreith
Franz Haberl	Hirsdorf
Rupert Eder	Maierdorf
Maria Troißinger	Poppendorf
Margarete Hirschmugl	Oberauersbach
Alois Friedrich Tieber	Gnas
Franz Konrad	Hirsdorf
Maria Anna Rauch	Thien
Karoline Kaufmann	Gnas



Johann Rauch (75)



Alois Ulz (75)



Maria Rauch (75)



Aloisia Hohl (75)



Franz Tropper (75)

zum 85. Geburtstag:

Aloisia Roßmann	Thien
Johann Absenger	Radisch
Johanna Reicht	Gnas
Maria Trummer	Gnas

zum 90. Geburtstag:

Anna Schwarzl	Unterauersbach
Rosa Rauch	Kohlberg
Albin Pernegg	Fischa

zum 95. Geburtstag:

Hedwig Griebbacher	Poppendorf
Anna Marbler	Gnas

zum 98. Geburtstag:

Aloisia Gutmann	Wörth
-----------------	-------



Rosa Gutmann (75)



Franz Nemezc (75)



Alois Absenger (75)



Konrad Trummer (80)



Maria Grassl (80)



Josef Dreisiebner (80)



Karl Kickmaier (80)



Maria Marbler (80)



Maria Troiöfinger (80)



Margarete Hirschmugl (80)



Alois Friedrich Tieber (80)



Maria Anna Rauch (80)



Karoline Kaufmann (80)



Aloisia Roßmann (85)



Johann Absenger (85)



Johanna Reicht (85)

**Alter, tanze, trotz den Jahren!
Welche Freude, wenn es heißt:
Alter, du bist alt an Haaren,
Blühend aber ist dein Geist!**

Gotthold Ephraim Lessing



Maria Trummer (85)



Anna Schwarzl (90)



Albin Pernegg (90)



Anna Marbler (95)



Hedwig Grießbacher (95)

Wir gratulieren zum Ehejubiläum

Goldene Hochzeit:

Frieda und Alois Niederl
Theresia und Franz Zach
Hedwig und Johann Hofer
Margareta und Franz Hofer

Obergnas
Fischa
Glatzentel
Unterauersbach

Diamantene Hochzeit:

Erna und Florian Trummer
Johanna und Josef Praßl
Anna und Emmerich Pollhammer

Kohlberg
Thien
Hirsdorf

Eiserne Hochzeit:

Josefa und Johann Niederl

Raning



Frieda und Alois Niederl (Goldene Hochzeit)



Margareta und
Franz Hofer
(Goldene
Hochzeit)



Theresia und Franz Zach
(Goldene Hochzeit)



Anna und
Emmerich
Pollhammer
(Diamantene
Hochzeit)



Hedwig und Johann Hofer
(Goldene Hochzeit)



Erna und Florian Trummer
(Diamantene Hochzeit)



Johanna und Josef Praßl
(Diamantene Hochzeit)



Josefa und Johann Niederl
(Eiserne Hochzeit)

Wir gratulieren zur Geburt

Jakob Rindler
 Luca Käfer
 Pascal Renè Pazek
 Olivia Rauch
 Marie Joanne Puntigam
 Katharina Schober
 Antonia Hödl
 Alessandro Schwarz
 Nino Josef Groznik
 Leon Tyler Kelmendi
 Tobias Grandl
 Lukas Hütter
 Jonas Eder
 Mila Schober
 Matti Trummer
 Bernd Konrad
 Marie Niederl
 Elira Jakubi
 Luca Bund
 Lukas Tuscher

Kinsdorf
 Katzendorf
 Glatzentel
 Grabersdorf
 Burgfried
 Poppendorf
 Gnas
 Katzendorf
 Unterauersbach
 Ebersdorf
 Kohlberg
 Gnas
 Trössing
 Baumgarten
 Burgfried
 Fische
 Burgfried
 Gnas
 Poppendorf
 Ebersdorf



Matti Trummer



Lukas Tuscher



Katharina Schober



Antonia Hödl



Bernd Konrad



Marie Niederl



Lukas Hütter



Pascal René Pazek



Nino Josef Groznik



Luca Käfer



Jonas Eder



Alessandro Schwarz



Olivia Rauch



Leon Tyler Kelmendi



Jakob Rindler



Luca Bund



Tobias Grandl



Herzlichen Glückwunsch zur Vermählung

Sabine und Otto Passeil aus Baumgarten haben sich am 10. Juni 2017 das Ja-Wort gegeben. Wir wünschen dem neu vermählten Paar noch viele gemeinsame und glückliche Jahre und gratulieren sehr herzlich!

**Vorankündigung: 30. September
zweiter Regions-Gesunde-Gemeinde-
Wandertag**

**Reich sind nur die,
die wahre Freunde haben.**

Neues Bauland in Gnas

„Wallner Siedlung“ – Baugründe zu verkaufen!
Noch drei Parzellen frei mit ca. 1000 m³.

Anfragen an die Marktgemeinde Gnas, 03151/2260



MADER & KLEINSCHUSTER

STEUERBERATUNGS GMBH & CO KG

UNGARNSTRASSE 9, A-8350 FEHRING

TEL.: 03155 26 65, FAX: 03155 26 65-19

E-MAIL: OFFICE@MKSTB.AT

WWW.MKSTB.AT

Anzeige

GESUND & FIT IN GNAS!

Rückenschule/Wirbelsäulengymnastik
Fitness MiX (+Bauch, Beine & Po Fettkiller-Programm)



START: Mittwoch, 20. September 2017
Achtung: im Turnsaal Der Neuen Mittelschule
8342 GNAS 126

17.45 Uhr Rückenschule/Wirbelsäulengymnastik

Aufbauende, stärkende, aktivierende Elemente aus langjähriger Erfahrung und Praxis ab 10 - 100 Jahre.

10 Einheiten à 60 min. -> 69,- Euro, Einzel: 9,- Euro

18.45 Uhr Fitness MiX Fettkiller mit Bauch, Beine & Po, Zumba,

Piloxing uvm. Einzigartig! Figur straffend! Zusätzlich im Angebot enthalten: Entgiftungs- und Ernährungstipps die 10 Wochen! Mit Erfolgsgarantie!

10 Einheiten à 60 min. -> 90,- Euro, Einzel: 12,- Euro

10 aufeinander folgende Termine, nur hierzu gilt der Block! Bei Ausfall übertragbar! Anmeldung bis 31. Aug. 2017 (Aufgrund Platz - begrenzte Teilnehmer) erforderlich! Telefonisch oder Mail und Anzahlung nach telefonischer Vereinbarung.



Ich freue mich auf Dich!
Denise Hammer

Tel: 0664/5255777, Email: bodyfitvital@gmail.com, www.bodyandfit.at

Anzeige



Freiw. Feuerwehr

KRUSDORF

www.ff-krusdorf.at

Einladung zum

Gartenfest

**Sonntag, 16. Juli 2017
in KRUSDORF**

**09.30 Uhr: Hl. Messe mit Generalvikar
Mag. Dr. Erich Lienhard**

Freiw. Feuerwehr Krusdorf 2017

Freiw. Feuerwehr Krusdorf 2017

Anzeige

07. Juli**Erlebnisabend Gnas** - Lange Einkaufsnacht**09. Juli****Grilltag** der SV Union Wörth, Beginn: 10 Uhr, Kulturhalle Baumgarten, VVK sind erhältlich bei den Funktionären und im „MondscheinStüberl“**15. Juli****Tanz unter Sternen** im Oliver Haidt, Unterauersbach**Tennisturnier Finalspleie**

USV Raning, bei der Sportanlage, ganztägig

16. JuliFF Unterauersbach, **Einweihung der neuen Veranstaltungshalle**, 10 Uhr Hl. Messe, anschließend Frühschoppen mit MMK Gnas**19. Juli****GärtnertInnenstammtisch**, Thema: Bodenverbesserung und Pflanzenmarkt, 19 Uhr, Gemeindezentrum Wörth**22. / 23. Juli****2-Tagesausflug** nach Kärnten der Ortsgemeinde Raning, Anmeldung und Einzahlung bis spätestens 08. Juli bei Alois Weinzettl, 0664 / 2444330**23. Juli****Frühschoppen** der FF Maierdorf mit Hl. Messe**28. Juli****Beach-Volleyball-Turnier** MSV Maierdorf**29. Juli****Badetag** Portoroz & Piran, Abfahrt beim GH Raning um 04.30 Uhr, im Thien-Dorf um 04.40 Uhr, Anmeldung bei Josef Niederl 0664/9434841**Kleinfeldturnier**, USV Raning, bei Schlechtwetter am 30.07.**30. Juli**Ebersdorf **Dorffest**, Start: 15 Uhr**04. August**Brauchtumsverein Raning, **Woazbrotn** in Thien, ab 20 Uhr**05. August****Maibaumumschneiden** in Ludersdorf, 18 Uhr**Beachvolleyballturnier** im Freibad Gnas, 9 - 19 Uhr**Gaudi Tennis Turner SV** Union Wörth; Beginn: 11 Uhr Ort: Sportanlage Wörth**06. August****Rund um die Kirche** Gnas, 8 Uhr**13. August****Sommerfest** der FF Baumgarten mit Fahrzeugweihe, Festakt: 10 Uhr, Hl. Messe 10.30 Uhr**15. August****Kapellenfest** in Katzensdorf**19. August****Reviergang** für Kinder und Jugend der Ortsgemeinde Maierdorf, bei Schlechtwetter Sa. 02.09., Beginn: 13 Uhr**20. August****Tennis - Masters** des TC Maierdorf**25. August****Gemeindeausflug** Maierdorf in die Wachau**26. August****Treffen der Bereichsfeuerwehr** Feldbach, Senioren, in Zusammenarbeit mit dem Feuerwehrabschnitt Gnas, Sporthalle, ab 13 Uhr**27. August****Hl. Messe** bei der Rindenkapelle Thien, 11 Uhr**Sommerkino** im Schloss Poppendorf, „Der Vollposten“, Regionale Kulinarik ab 19.30 Uhr, Filmbeginn: 20.30 Uhr, Eintritt freiGrabersdorfer **Flugtag**, ab 9 Uhr**01. September****Fetzenmarkt**, ESV Halle Fischea**01. /02. September****Gemeindeausflug** Gnas**02. September****Stockturnier** USV Raning, 10 Uhr**03. September****Frühschoppen** der FF Poppendorf mit Hl. Messe**Tennisplatzeinweihung** USV Obergnas**Oldtimertreffen** Fischea, 11 Uhr, im Rahmen des Fetzenmarktes**03. September****„Woffnradl Treterei“** in Gnas, ab 9 Uhr, Veranstalter: Johannes Scheicher und Christoph Feldgitscher**10. September****Wandertag** Höhenweg Raning, Start: 10 Uhr**21. September****Seniorenachmittag** - Bergschenke Paul in Maierdorf**22. September****Operettenkonzert** des Gesangsvereins Gnas mit Orchester und Solisten, Pfarrheim Gnas, Beginn: 19.30 Uhr**23. September****Kohlberger Oktoberfest**, Musik: Junge Paldauer, Festhalle, Beginn: 19.00 Uhr**24. September****Gemeindefwandertag** Maierdorf, 10 Uhr**30. September****Regions-Gesunde-Gemeindefwandertag**, Wanderung Grabersdorf - Trössing (Ritterweg)

Veranstalter: Verein „Leben im Dorf“ Poppendorf

Schlossfest

Das Festival im Schlosspark



Samstag, 19. August 2017
Schloss Poppendorf, ab 15:00 Uhr

Bei fruchtbarem Regen, findet das Schlossfest am Sonntag, 20. August 2017 ab 11:00 Uhr statt.

Impressum: Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Marktgemeinde Gnas, Gnas 46, 8342 Gnas, Tel.: 03151 / 2260, gde@gnas.gv.at, www.gnas.gv.at; Verlagspostamt: 8342 Gnas